

schwierigster Begriff ist, dass man nicht sein Spiegelbild sondern der In-den-Spiegel-Schauende ist.

Was ist Stärke?

- ① Virtualität (digital) — widerspricht nicht — richtigem Menschen (S) (digitalisiert)
 = virtuelle, d. i. scheinbare Stärke
- ② Virtualität (V) — widerspricht — konsistentem Menschen oder konsistentem Rest im richtigen M.
 = virtuelle, d. i. scheinbare Schwäche
- ③ Sein (O) (analog)

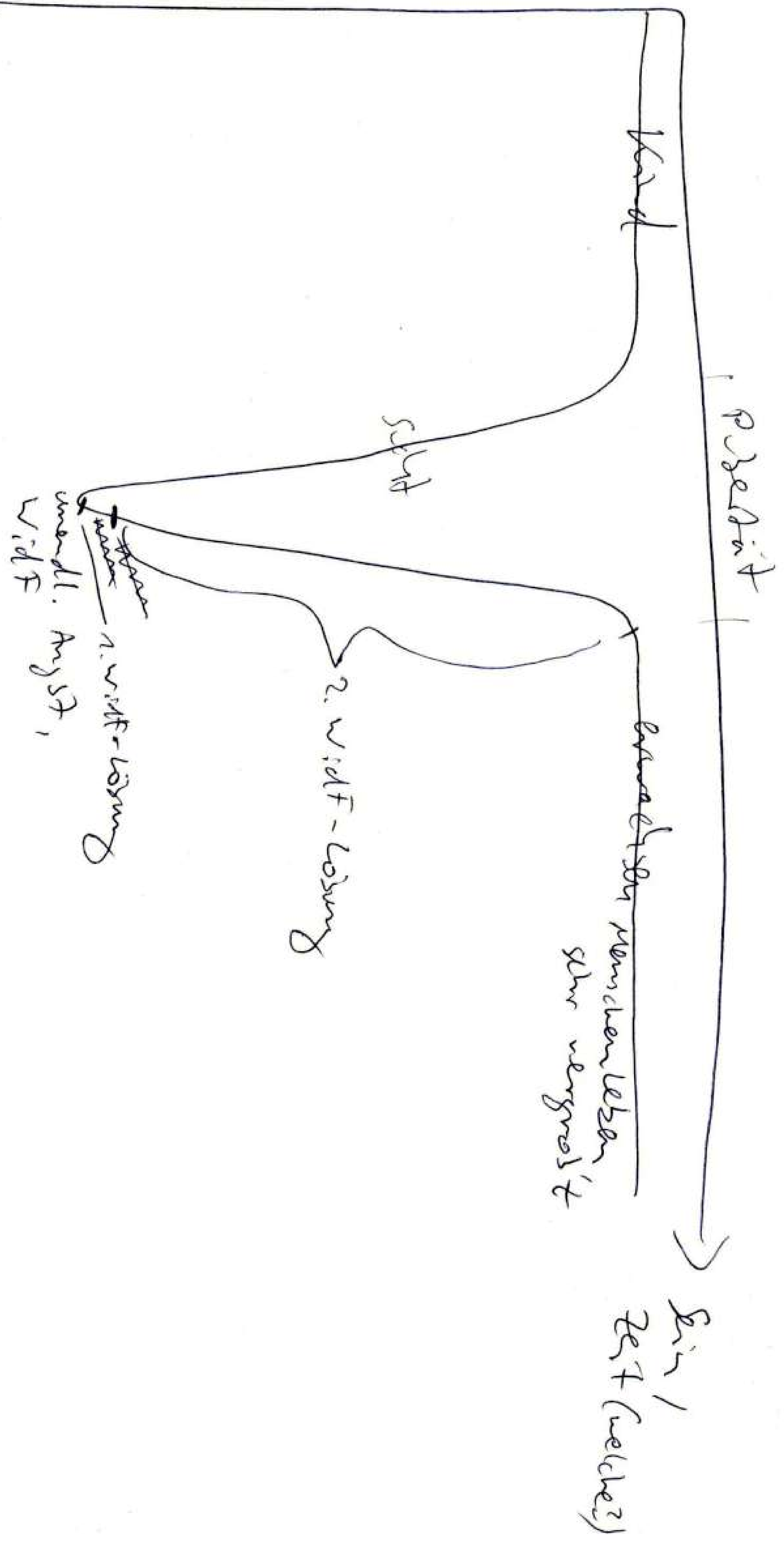
V	bezieht	S	
V	bezieht	K	
K	bezieht	V	
K	fließt mit	O	
S	bezieht	V	← ?
S	bezieht	O	← ?
O	bezieht	S	
O	fließt mit	K	

DAS BILD HEIßT SCHON KIM UND DONATHIAN MEES E
BEVOR ICH ES GEMALT UND DAMIT VERSAUT HABE



FA...
wenn du es nicht kannst wird
es jedesmal das gleiche.

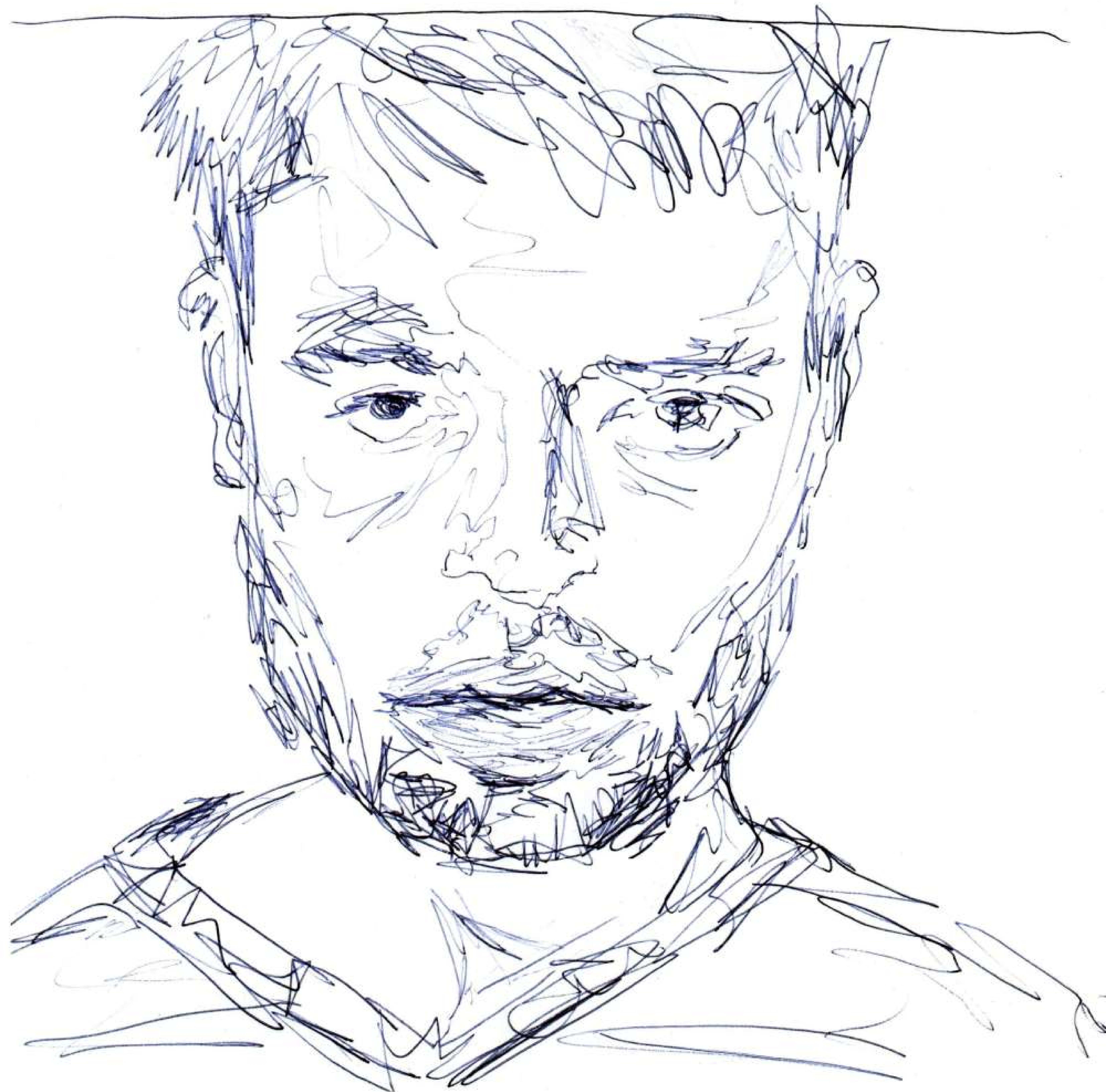
Vilfrid Parson
Zeit (sozial) (wie?)



Eigentliche Sexualität heißt sich erkennen
(each other + oneself?)

Pervese (uneigentliche) Sexualität heißt ficken.

!





the
about white
...
...
...
...

Aufregung, Angst ist ohne Begriff.

Es ist gerade, dass etwas auf einen zukommt,
wovon man keinen Begriff hat.

Worte, die man im Zustand der Angst / Aufgeregtheit,
Bewirtheit überhaupt, Überwältigung sagt, aufschreibt,
können keine sein, die man gerade begreift.

Sie sind Flucht, tendieren zu Erkenntnis, jede
Flucht ist Flucht in Virtualität
festes starres Gitter.

Welche Worte trifft man dann, wenn man eigtl.
aber nicht weiß, was man gerade sagt?

Es führt die Form,

das ist Sicherheit

und alle Sicherheit ist vermeint,

darin aber recht gemeint ist was ist die Frage
und die führt zum Abhängen der aufgetragenen

Formalität, zu ihrem Zerfall,

an ihr hat die hohe Intensität gleich
Schlingkletterpflanzen geschafft,

sie muss erst noch ein letztes Mal abhängen,

bis sie im Begriff nur noch hängt,

das heißt neudeutsch und von außen

Flow.

Welt

Fühlen

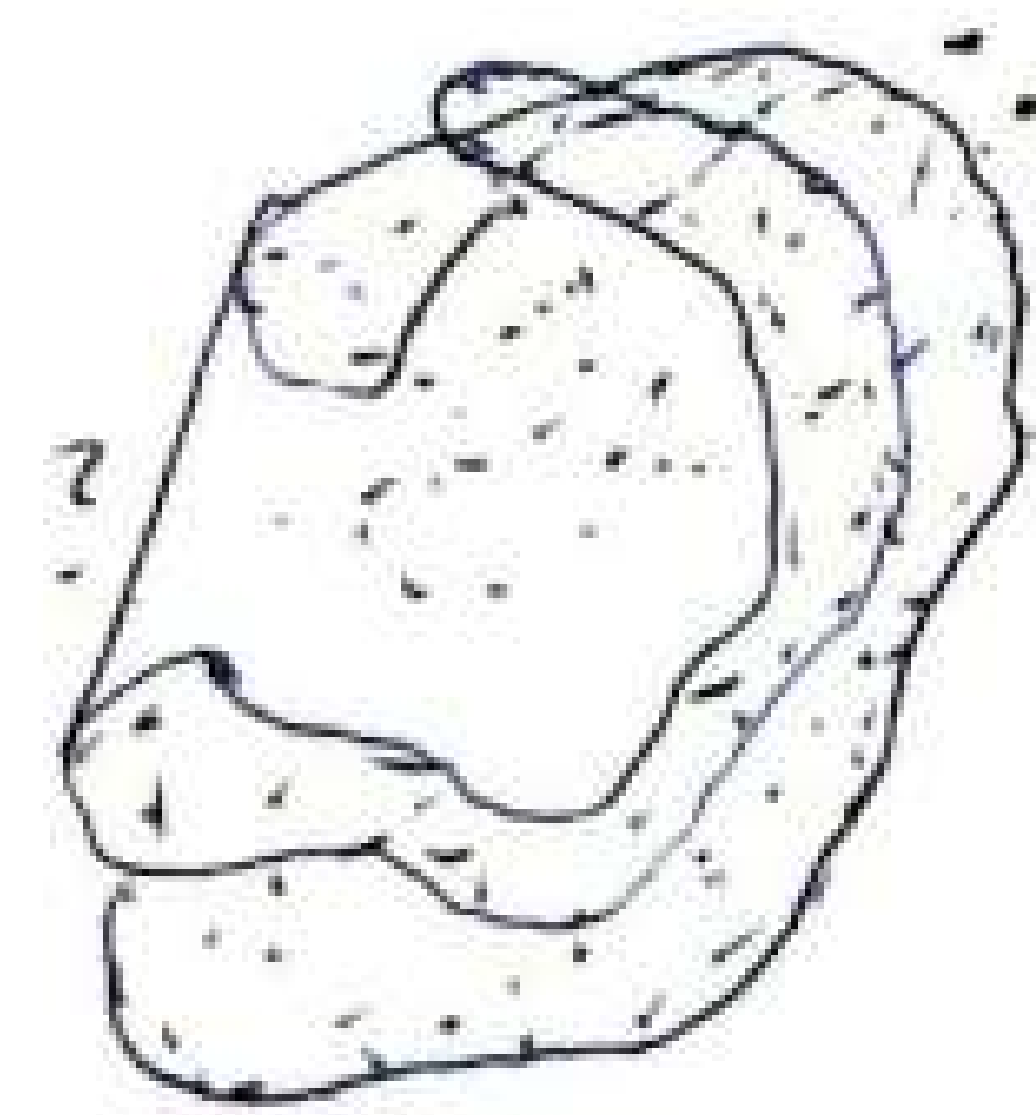
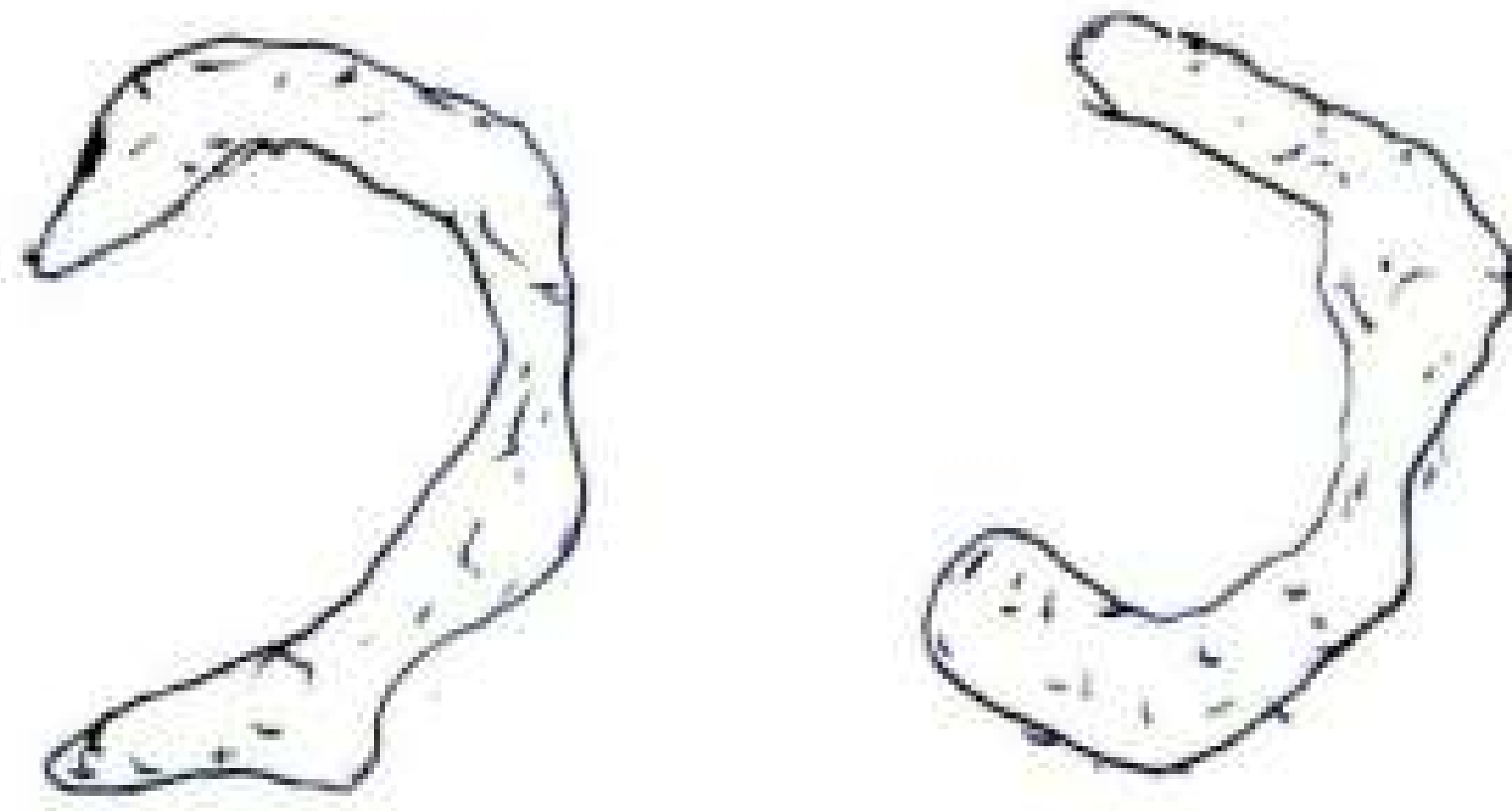
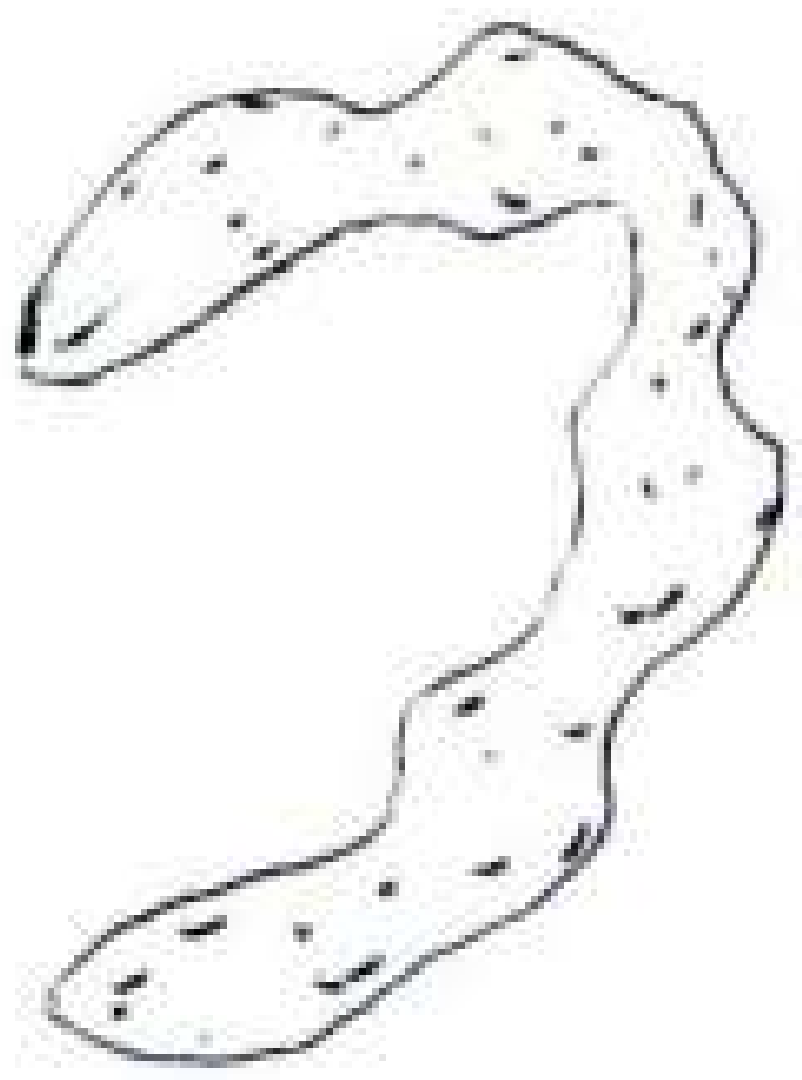
Hören



Sehen

zwei Mal sehen (nacheinander)

Begriff



Virtu

tu

al

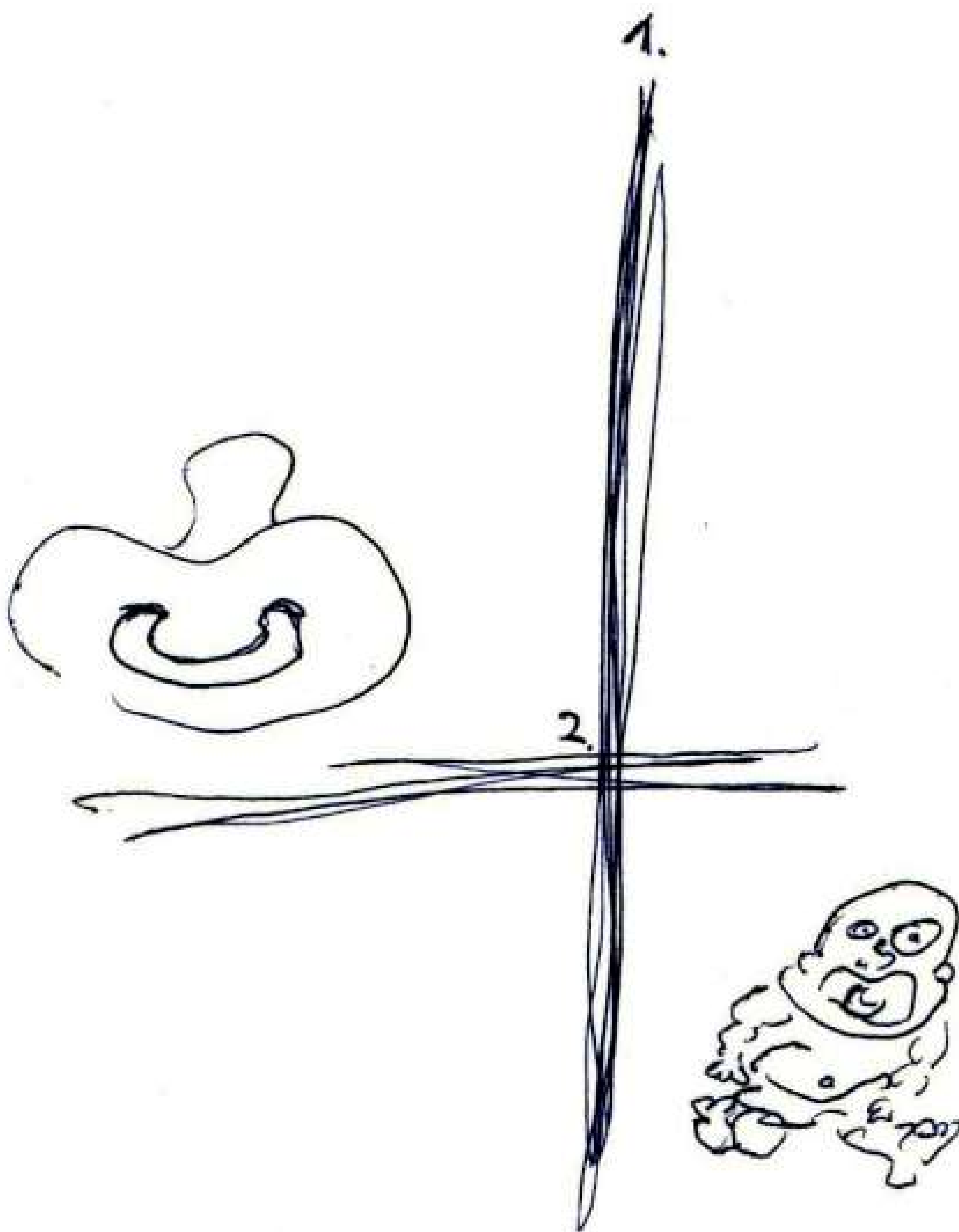
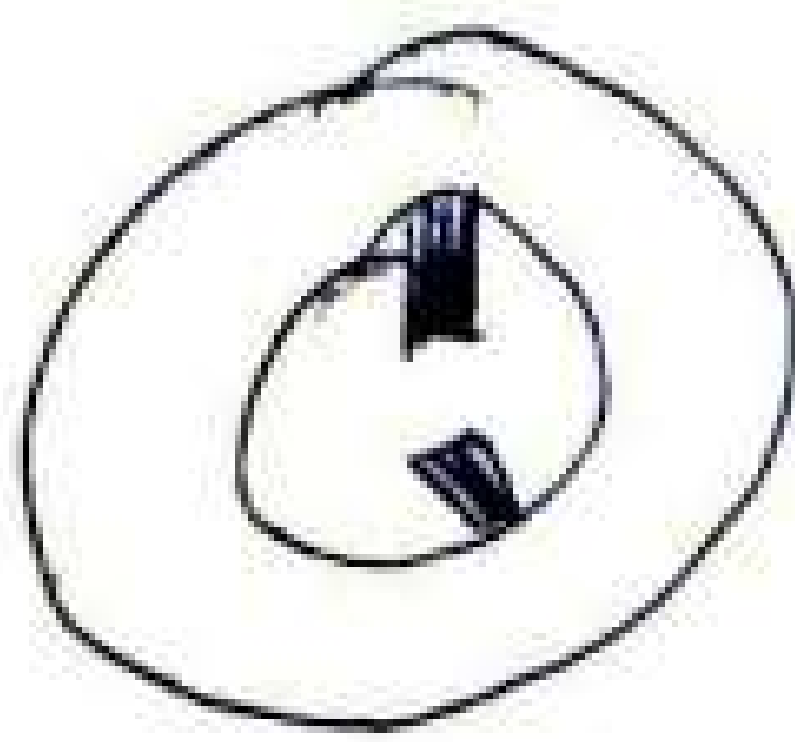
it

ä

+

Spektakel







Gleichnis zum Gleichnis vom Weinberg:

Es ist die Frage, ob du ja sagst oder nein, das ändert deine Polung, den Betrag deiner Beschleunigung, entscheidet, ob du eine Mitte hast.

bodhi Δ W.d.F

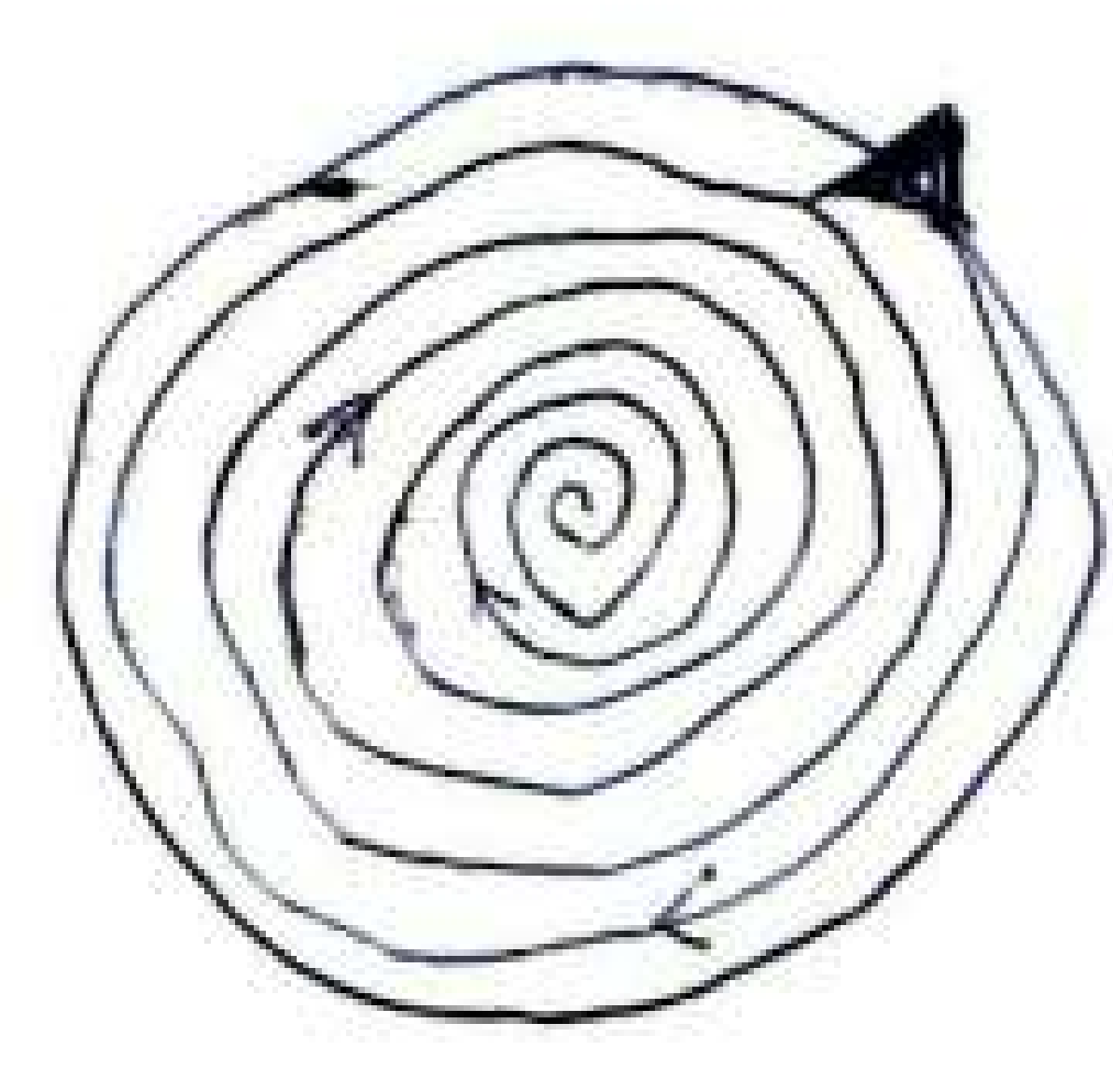
Heyl W.d.L.
Nietzsche übermensch
Jesus

konsistent-digital

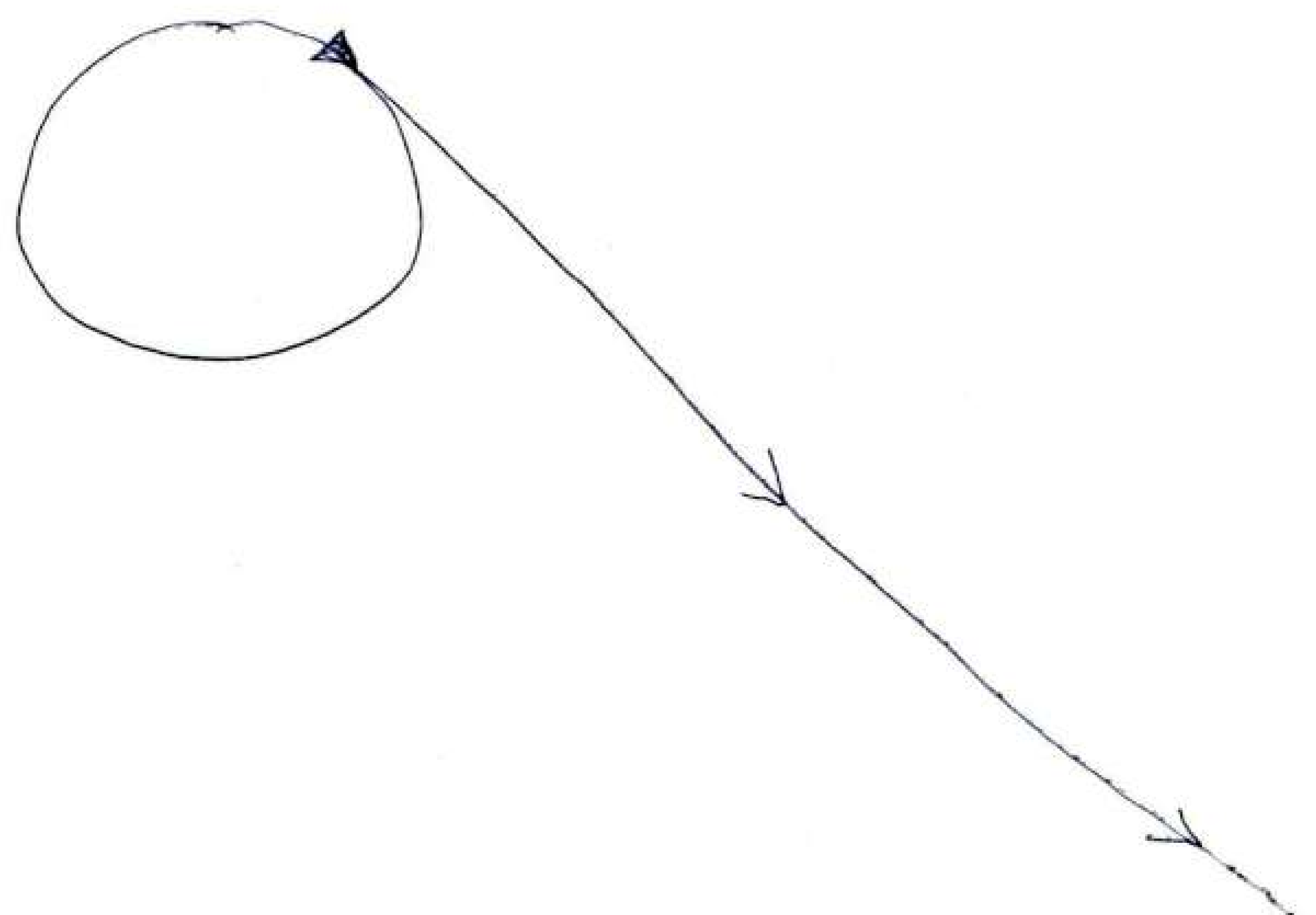
Leben sei die Bewegung auf einem Kreis:



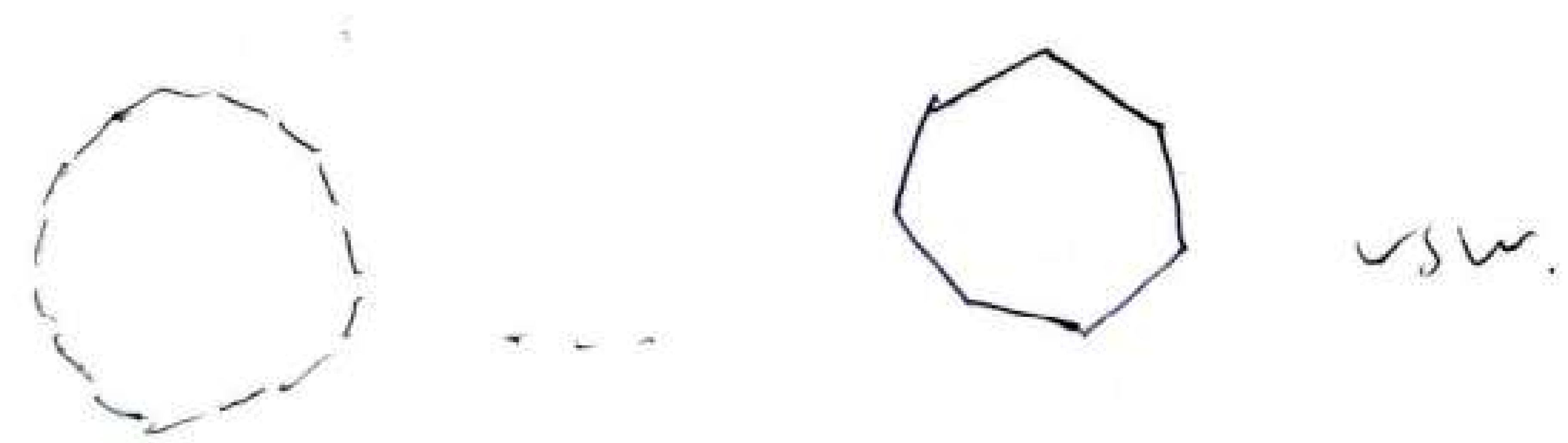
Sterben nach konsistentem, bejahendem Leben:



ih- " , vernehmendem - :



inkons Leben ist schon eher nicht Kreis,
Kreis definiert sich durch Mittelpunkt,
inkons tend ~~zu~~ mittelpunktlos digitalisiert;



Das tangentielle Rauschschießen ins Nichts, Verpuffen
wird graduell deutlicher.

Verwehen (Nivana) ist das Gyt zu Verpuffen, ist
Aufgehen (Viele Mittelpunkte gehen zusammen,
bleiben, schrumpfen nicht weg...

die Bewegung auf einem Kreis kann zwei
Richtungen haben. Die verkürzte (tangential),
sie ist virtuell, digitalisiert und die den
Kreis als ganzen denkt: auf dem Kreis, um
die Mitte.

Warum ist das ein Gleichnis zum Gleichnis
vom Weinberg? - Es ist egal, wann man sich
dafür entscheidet, aber die Entscheidung muss
fallen.

Wenn die Entscheidung gefallen ist, ist es egal,
wann man sich dafür entschieden hat.

Man kann sich ja nur dafür entscheiden, was man
ist und das ist ja zu jedem Zeitpunkt das
Geltende!

TRAUTES HEIM, GLÜCK ALLEIN

Er kam von der Schule nach Hause und seine Mama hatte schon Mittagessen für ihn gemacht. Sein Papa und seine Schwester waren auch schon zu Hause. Jeder erzählte, dass er einen schönen Tag gehabt hatte. Dann sagte Mama, ich würde kein Haustier bekommen und ich musste weinen. Da sagte Mama, dass ich ein Haustier bekommen würde. Es war aber Bedingung, dass ich ausziehe, wenn ich das Haustier bekommen wollte.

Narziß,
Wenn du unsterblich sein willst,
mußt du die Weise des Unsterblichen,
Dauenden annehmen.

Die ist im Verhältnis zu dir aber
eine Verkürzung und bedeutet deinen
frühzeitigen Tod, deinen einzigen
Zustand von Unsterblichkeit.

Wenn du mehr sein willst (Wille geht lieber mit Objekt,
Diktum), bist du tendenziell nichts (Apotheose und
Nichtigkeit des Teufels).

Glaube ist nicht fakultativ, hat nicht geringere,
sondern größere Gewissheit als Wissen, ist letzte
Konsistenz!

Unterscheidung zu Wissenschaft und Glaube in
welcher Weise richtig, in welcher Irrtum?

Des Menschen höchster (und dieser ist sein eigentlicher)
Zustand geht mit Einsicht in das Göttliche einher.

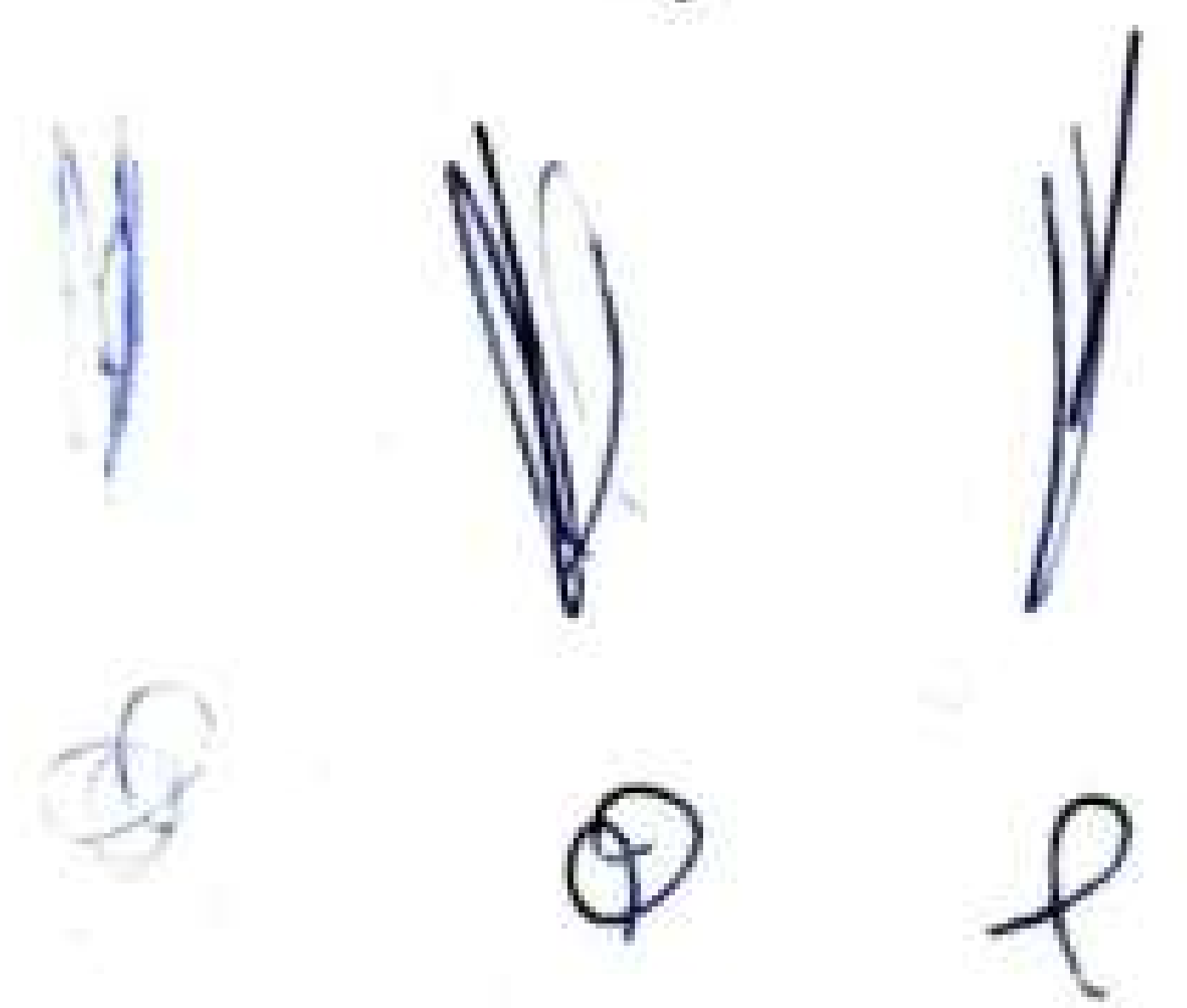
Wie ist Jesus der Weg des Glaubens, indem er
dem geringeren aber ebenso
menschlichen, dem Verstande,
zugänglich ist (welchem sich
das Göttliche wie das volle
Menschsein entzieht, worauf dieser
aber weist!)?

Alle Worte, die dir zugänglich sind, gelten dem
Teufel in dir!
(wesentlich 2grad zu Mahnung (kons dig) und Lockung (dig)?)
Göttliche Worte gehen ein/unter (je nach Blickrichtung) in
Taten.

Um sich der Sicht zu entziehen, muss
diese Deutung begriffen werden:

Die Werke des Teufels ~~ist~~ sind in ihrer
Faszination schreibbar. Die Werke des Teufels
sind eigentlich Gottes Werke und
eigentlich
(als Werke des Teufels)
keine.

Das Große ist nur Phänomen.



2 Grad Gewöhnung:

von großer Digitalität (große = inkons) bei extremer
Sucht oder Aufregung / Angst (wie hängen die drei
wiederum zusammen?) zur fast vollständig relativen
konstanten Digitalität, welche sogar schon Gegenständ-
lichkeit ist, den Syst bis zur Exaktheit trifft - und
doch noch durch die Überfokussierung auf seine
konstante Digitalität (seinem Namen quasi) verkürzt
(Der Wille ihm ~~zu~~ nachzugehen liegt im Digitalen
Eigentlich aber in allem, es ist nur einer Linie, etc.
Digitalen leichter zu folgen... vgl Flüsse, Meere und
Grundwasser, Sickerwasser ö..)

in inkons (nicht in Eins (Analogie) zusammenkommender)
Wahrnehmung hängt man ^{z.B.} irgendwelchen Gedanken nach,
die nichts mit dem zu tun haben, was man gerade
sieht und das ist darum flach und von seinen
Linsen, seinen Grobheiten, Digitalitäten geprägt, Gefühl
gestaut, Knoten, Gerünsche Hintergrund usw. kein Zhy.

Je schlechter es mir geht, ~~desto~~ je weniger bewusst ich bin, desto digitaler die Musik oder Bilder, die ich mache.

harmonischer,
wiederholender,
schematischer?
bestimmte Größe

gegenständlicher,
unfreier

Freiheit ist ~~etwa~~ die Richtung,
was ist die Frage ist Freiheit
F und Wozu F sind Ziele aufzulösende Begriffe.
(Richtung des Verstandes)

→
Wenn Begriff herrscht, ist der Verstand darin
gelöst. Wenn Sucht herrscht, ist der Verstand,
was noch vom Begriff übrigbleibt und auf
ihn zurückweist. Das Digitale trifft das
Konstante (konst. Dig) mit Wahrscheinlichkeit.

~~Sucht~~ sucht immer verkürztes Kons., weil man ist
ja als Sprechendes, sieht an seiner Konsistenz
intensiv an Sucht ist tendenziell... ah

also mit jmd schlafen fordert der
weitergehen dann, Beschäftigung
mit dem Menschen, Beziehung,
tendenziell Ehe

in Begriff sieht man, spürt man
weiter was genug?

Sucht denkt aber immer das ist schade,
weil nur eines; weil ich nur eher
bin, aber ich könnte doch mit vielen
verschiedenen Mädchen schlafen...
den Reiz jedesmal neu...

müsste erst abstoßen,
ist auch geringer (ben) aber
intensiver? Reiz?

in stützender Beziehung bleibt der Reiz
erhalten!!! Gewöhnung an Beziehung ist genau
so (auf gewisse Weise) wie das! wie Heroin!
Analog dessen Gewöhnung an die Welt als ganze
statt stützender Lebensbeziehung zu ih!

+ erhöhte Anfälligkeit wenn schon
nicht... in intensiveren dauerhafte
sicht (Idealism?)
und At-mot-Ask-lyer alle (Drogen?)
also zB anfällige von Betroffenen?

Beim Duschen:

Man mag immer wärmer bis zu heiß,

man mag nie kälter

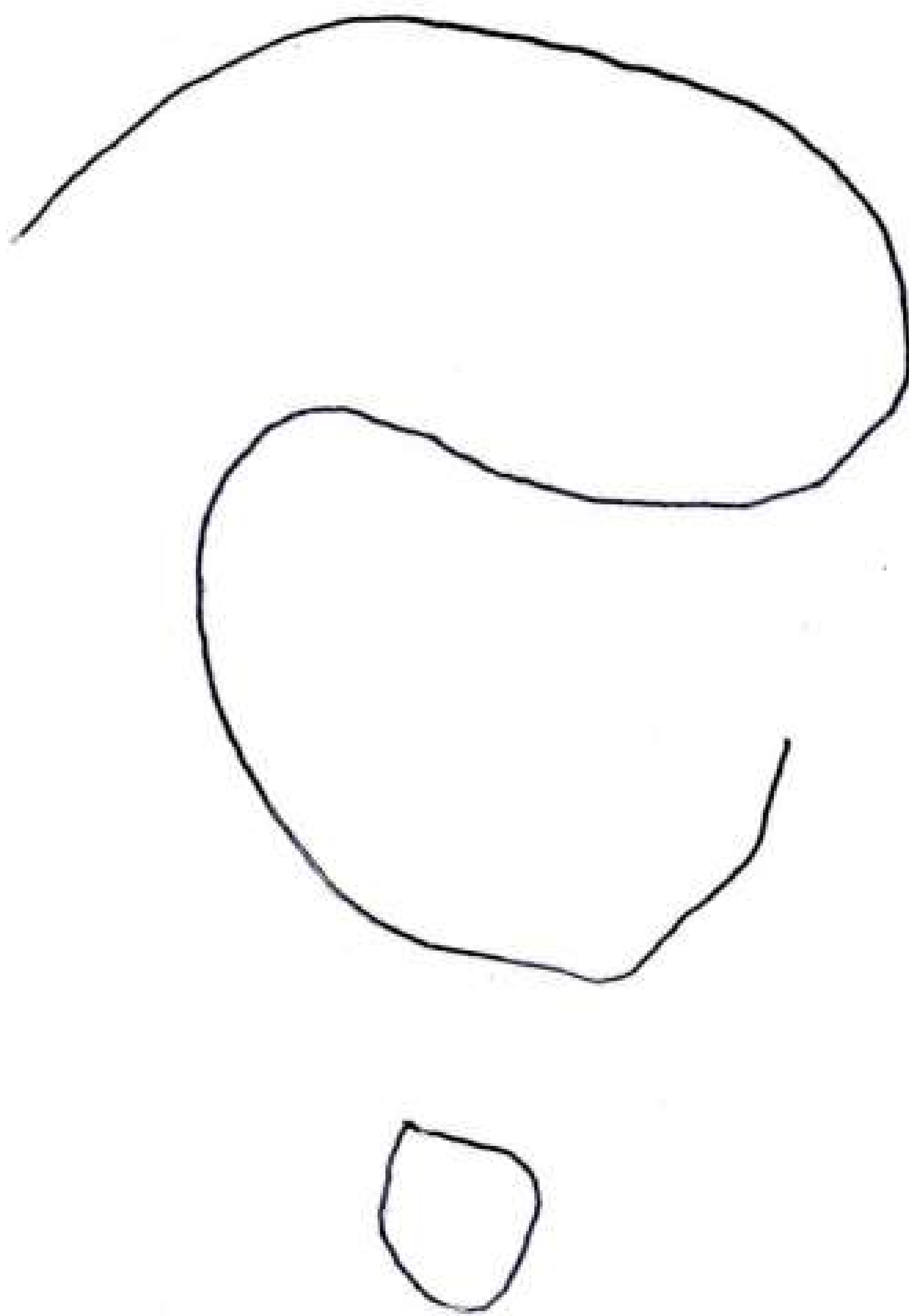
(+ kälter weckt Bewusstsein, wärmer schläfert ein)

Beim Gitarne-Spielen:

(weniger als beim Duschen, aber)

man schiebt Kapo gerne immer einen Bund weiter,
spielt immer höher, bis zu hoch ...

WARUM ?????????!



konst. Dg ist wie die Muskeln, die den Körper zusammenhalten; müssen ab und an gedehnt, entvirtualisiert werden: Kunst (absol., hel, konst. Dg!).

Die Antwort auf die Theodizee:

Das Leid der Welt hätte nicht sein müssen, und doch.

Beides ist wichtig. Sobald man begreift, dass es nicht sein muss, ist es nicht mehr.

Je t'accuse!



Unterschied von Leben und Buddha weise,
was erst im Alter möglich!

Böse ist die ~~Benennung~~ bewusste Sicht? erkannt?

Das inkons-Dig wird eigentlich langweilig
(Gewöhnung) während es phänomenal
interessanter wird (Wacht)... immer mehr
Verwirrung (Gewöhnung = zunehmende Dissoziation,
Verwirrung), Dimensionalität nimmt ab?

passiv sein, die Welt liefert alles
schonbare Freiheit, Kreativität in Dig
- Nichts, verweilender Geist

... Das Böse wächst,
schwärt, weil es
seiner Nüchternung
entgegenarbeiten
muss. Das Gute
bleibt, indem es
ist, wenn
es ist.

Die Entwicklung der Schöpfung verläuft
notwendig über Widersprüche, die sich
nach und nach auflösen.

Das Böse ist Teil der Entwicklung
der Schöpfung.

Wieso ~~ist~~ hat die Schöpfung eine Entwicklung
'hinzu'?

Das Böse ist das Nach-Widersprüchliche,
zu überwindende der Schöpfung

Der Mensch (Die Menschen müssen erst
alles, was geht, falsch machen,
alles verlieren,
um dann zu sehen,
dass dann alles übrigbleibt!

Zu diesem Prediger:

Er hat recht,

aber er spricht noch sehr viel. !

An welchem Zgrad-Ende von was ist sich-etwas-
merken-wollen? die aktiv? mit Intensität be-
haften, die dann erschreckend wiederkommt.
Zgrad 2 bis 10 mit richtigem Sinn?

(menschl.) Sexualität
meint ganzen Menschen

Pornographie
verändert Blick!

Cooper Argument:
Wenn Sex außer-Ehe,
vor Ehe mgl.,
wieso dann nicht
andere Untrennung in Ehe
logische Folge??!

Schon zwei und
ob oder option ist zu viel

Sex vor Ehe
macht sexual
abhängig von dem
objekt (??) Beziehung
oder Porn?
und vernünftiger
Ehe-Findung!

Vor Witf macht der
ungeteilte (süchtigt)
Verstand aus dem
leben ein Problem,
Witf ist dessen Form,
2. Witf-Gang hat zu dem Leben ist kein Problem!

Grenz mal Meditieren zu Denken, schlafen
ab. Zu was noch?

Widit öffnet sich zur Ahnung: Alles ist so
sehr gut, dass es jede Vorstellung übersteigt!

maximale Angst in Unmöglichkeit zu verstehen,
weshalb ^{überhaupt} etwas ist und nicht Nichts.

Zeit folgt aus an einem bestimmten,
von anderen abgegrenztem Ort sein,
indem ich immer einen Ort im Raum habe
(analog Moment in Zeit) ^(4-dim) gibt es für mich
eine maximale Freiheit

für Gott (und 5-dim?) entweder größter
maximale Freiheit oder unendliche Freiheit

Jedes Moment beliebig veränderbar (unendl
Freiheit) $\hat{=}$ jede Moment ~~quasi-gleichzeit~~
zeitgleich,
d.i. zeitindifferent,
d.i. ohne zeitl. Unterschied,
d.i. 5-dimensional!

pragm. Notwendigk:

- unmittelbar zugänglicher Freiheit im Denken folgen
(→ Verknüpfung, sucht)
- (wenn die ~~Suche~~) wird F finden
- (1.) W. d. F. - Lösung entlarvt Freiheit des Denkens als
Irrtum

vor W. d. F. noch keine Freiheit im Gefühl gehabt weil
aus dem Nichts Probleme (Echig) kamen, die Gefühl
beeinflusst haben

Jetzt ist 1. W. d. F. - Lösung als Basis da, um 100% frei
im Gefühl zu entdecken

1. direkt zugänglich, unmittelbar und immer (?) da
(? W. d. F. - Lösung) → Tanz! (Chakras)
(welche Rolle spielt Jesus etc.?)
2. trainierbar in Meditation

hin zu Begriff (≡ 3. d. d. Zeit)

Deckung von D. j. und Fein in Analogie,
Zustand Freiheit!
(welcher Begriff von Freiheit
liegt vor?)

Einheitlich Freiheit? in Verbindung
Empfindung: auch, Verständnis
Begriff a. d. anderen Seite
auf der anderen Seite

kommen zusammen
in Begriff (darin
was drin in Empfindung
schließt (Einklang))

→ volles, vernünftige Welt zu
verändern (spezieller) Technol-
begriff ... wie?

Unfreiheit in Dig parallel
auf ... ?

Welche versch. Begriffe
von Freiheit liegen vor?

Technol's Frage führt auf
pos Grund an Begr 2 Grad
Eindeutigkeit ... wie?
Glaubensähnliche Welt
Evolution in ihnen
spezifischer?
Fällen, dem,
Kunst (Konstanz)

IAWZ

Sichle nutzen
pos abbauen,
Zukunft
nicht nur
welche Welt!

Entwickelung durch große Arbeit
Rolle in Geschichte ...

Du gehst immer weiter,
man weiß manchmal was zu tun ist

70% - 80% Meditation
macht alles wieder zusammen
integriert

Verstand, Intuition, Geist

Gefühl immer anders!

Intuition selbst zu lösen!

Nichts tun können vs. (Analog)

Was zu tun haben wollen immer (wenn du)

was tun? (kann)

Buddha Ziel und nicht Ziel!!!

Menschen verkaufen
Süße
Mutter

Begriff ~~ein~~ Mensch ~~gegen~~ nicht sexuelle (dij) bzgl.
Schlag ab, ne, lässt abklagen!
[Gibt zu Pan o(-kl-kl)]!

Das ^{Sich} ~~33x~~ weniger dim,
muss sich gegen 'Genetik' halten

Mensch
3? 4? Dim? -

Wegänge freigesch?
wie?

drei-dim in einem Moment
denkbar?

1 dim Folter denken?
1 Dim?

Was wir Moment
lernen hat
geringer (??)
Dauerhaftigkeit

-- 3. die Anzahl 4. ? Zeit?

Zwei für sich ^{1. 1. 1. 1. 1.} ?

Zwei: 4. die
mehr 5. die ?

Das Universum / Alles, hat man mit jedem Urteil gleich gut (bald) verstanden.
 Wenn der Begriff dazu fehlt, ist es nichts wert!
 die Empfindung

Kann das dann sehr sein!

- Study über

- X stärker, desto größer die äußere Umstände, aber die müssen dann für die Schwächen verbessert werden!

- ver-bleibt - ?

- schimm man ist innerlich, inhaltlich besser als wir gewesen!

- Was man sagen kann ist viel eher falsch als richtig, so auch Wirt!

- kann das sein.

Konsistenz...

wann man was hoffene
 ...
 ...
 ...



me x
 groß
 Teil
 des
 mensch
 was
 das
 ...

Es sind anders als das 28

Extrem von
(Grad) welcher? →
Wenn man
Gefühl (Drehung)
schmerz folgt
Bis 0_1 , ... sobald
OK & Zylinder
zu sein,
die hör auf
Defekt, ist
ablenk
je ablenkter!
denke selbst
in den Kopf
unwahrscheinlich
Wahrnehmung
Reaktion

(was das)

Kunst ist

- Kampf, sterben,
- ganze

gegen stehende Welt

Sein repräsent

Good way diese,

ist Teil des Filmführung,

spürt mit dem Bösen,

ist böse / besser als das Böse

Verbot des Drogen, klar, das

Beitrag zu Begreif (Buddha)

und ist aber Begreif → Differenz

sicher wenn sicher dann nicht mehr was für
was tun in leben?
Frage macht dann keine Sinn, wenn
man, tolle nicht a Begriff

Virtualität ist wo der Verstand seine
Freiheit (Absolutheit vom Sein ~~aus Begriff~~)
vermeint.

Die einzig immer verfügbare
Licht (wenn man sieht, also
auch hier denken da?) ist Denken

Denken, Verstand ist festes, determin
System: WDF,
genügend maximale Licht

Entw. d. Menschen autonom
Gescheh. d. Verstandes,
wird fertig imie...

Hier wird klar, es bleibt hier
das immer wieder bedachte...
klingt ab mit

(Denken, Form) gewohnt !!!
(Prob bei allen gleichbar

Erleben, mit der dem, per se
mehr, aber beim Denken, immer
klingt alles ab, ~~mit~~ WDF
was die Licht ~~ist~~ mit Anwendung
das Ablegen ~~ist~~ (d, J) grade

... ? WDF - Lösung

Empfehlung wird nach und nach
präzisiert, prägt sich am Begriff,
um den, verhandeln, reformieren Verstand
(was die) an !!!

Verstand gelöst in Begriff heißt
wäre → Grad abh. von Empfindung,
dazuhalten leben usw...

Grad wechselseitig? Freiheit (!) Einfluss
auf die Zusammenhänge von
Verstand auf der einen, ~~Empfindung~~
Empfindung auf der anderen Seite!

Meditation ist wo in 2. WidF-Zyklus?
Extrem wo sich Empfindung wieder
annähert, bis Erleben 100% ausfüllt, dann
Buddha und die restl. Wahrheiten
können sich dann was ab in
vollendeten Zustand wieder zurück
aufeinander empfinden

dazu (Erleben 100% bef) Äquivalent in Verstand ist 100%
Form, die in Erleben, die im WidF-Wendepunkt
pos. bindet. (nur der?), Wendepunkt und maximales
der Unvollständigkeit? Mh, ne, ist die Unvollständigkeit
und Verstand identisch, Schlüsselstelle? Und ist
dort hinkommen losch vor Meditation nicht oder
geistlich erst später ~~möglich~~ Ich = neue Stufe Buddha?
→ Seite 2

↳ Seite 2:

Das Beispiel bzw. zeigen dieser Stelle selbst (!): Ich bin frei, weil ich diesen Satz oder dieses Wort denken kann so oft ich will - jetzt - 'ward' 'dressed', schreiben, was ich will, zB noch mal 'was ich will', könnte noch mal oder einfach nicht oder was was ich was schreiben: 30,50, 8000 lalalaa lalalaa für



mh, so also das ist die Stelle an der Verstand seine Freiheit vermerkt aber wie viel auch max hat? - l - re lyp -

Tode - leben nach

Was ist was in Unvollkommenheit (Tun)
gen Begriff, Begriffe
(sein) (sein)
was das was das Vollzug der 3 dinge
Einde, lebendes

max frei als Buddha heißt es
trotzdem nicht, dass man fliegen, beamen
oder kann (wieso auch immer dem?)
tandem nicht frei zu sein, aber das,
das ist alles zwischenzeitlich von
Freiheit, an dem wachstums,
alle anderen Handlung
sich als Arbeit wie...

2. WiFi-Lösung, wo der erste voll.
eingesparter Luft-Flow geht, geht
Energie

... weft nicht nur zu
(angenehm!)

weil noch zu schmal zu
meditieren um...

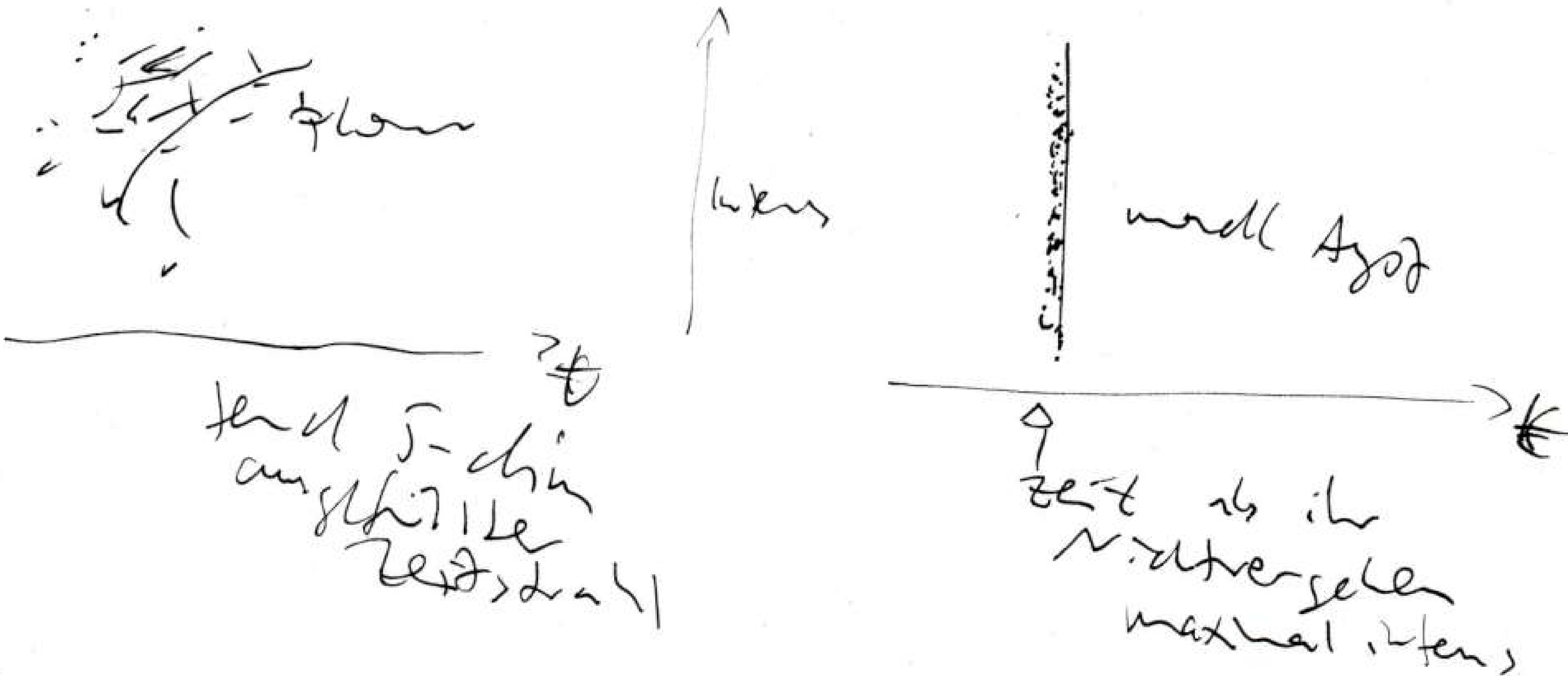
mit "Mayer"?

Tanz mit Licht,
Kunst in 30er Junges schule
Licht,

schlösser AB an
und zwei Lichter (also nur der)
an neuen Begriff stellen,
(nicht
Idee
publikum) kann das sein!
(2021)

Entwicklung der Schöpfung
 notwendig und notwendig so!
 für uns!

Das stelle in der Schöpfung, welche Notwendigkeit?



hier 5-dim
 ausgefüllte
 Zeitstrahl

hier 5-dim auf 2 untergebrochen?
 Zeit und oder derke jenerer weiter nach!

Das alles 5-dim so gut und sehr genau
 für Gott eine gewisse 1. Welt - was
 ist das die Welt, die Identität,
 Identität, übererfüllt. der
 verdaulich ist es ist die Welt - was,
 die Frage was ist es um dieser Mitte,
 Rahmen !!!

Kriya-Yoga = Tanz

konstruktive Sichtung der Sichte, an
ihre dort anknüpfend, ~~intellig~~ ? W.D.F.-C.

Zshg. zu Sichte und Kunst?

Denken ist Schnittstelle!
sowohl Sichte als auch Kunst,
macht Sinn, dass, bei Sichte wie
wille zu anderen Sichten als stärkste(?)
durchsetze (immer erfahrbar!) Sichte
aufkommt, durch dem Problemlöser
(Grad wie speziell Probl nur gelöst werden
oder dass, maximal W.D.F., Problem der Denker,
all Probleme haben selbst!)

Wenn der Ayst hast, ist sie berechtigt,
denn der wird ~~virtuall~~ ~~st~~ ~~st~~
(Richtung des Verstandes, der Schöpfung
Virtuell (bedeut tatsächlich Punkte der menschl. Ayst,
wie?, die dort aber schon in Werke ^{begonnen?} ~~manchmal~~)
Wenn keine Ayst (in Begriff) ~~st~~,
bedeutet, dass keine. U)

Beim Einschlafen gibt man Gefühl der Müdigkeit nach
(Grad zu anderen Willen - Gegenstände)
Grad zum Vorziehen (nach stehend) dem Gefühl,
zum Meditieren -

Dann wenn der Verstand fertig entwickelt
ist (System gefestigt, Virtualität besetzt,
WidT beantwortet)

Klingt er ab in seine Kenntnis, Bekanntheit, Gewohnheit
und er ist das einzige, dem Gewohnheit positiv an-
kommt (was warin Digitalität (das Gewohnbare)
konsistent sein kann). Digitalität irgendwas anderes ist
manifestierte Virtualität, sucht: Verkürzung des Ggs,
nicht zu Ende gedacht, Verstand noch zu schulen,

e) ist wichtig Verstand ist determin (übertr.)
Sinn, Empfindung ist Berks. - o) ist in Zeit, dann undetermin,
aber übertr. jeder, wie? determin?

wenn Verstand fertig, sich zurücknimmt
vollständig!
vollzieht sich nun ohne die Hindernis
Verstand bleibt aber präsent setzt als Teil des Begreifens alles
versteht, was passiert
R!

Der letzte Schritt des Verstandes zu seiner Auflösung in
Begriff, Empfindung die Fiktion zu übergeben, loszulassen,
ist folgende Autonomie zu verstehen:

7/2

Je mehr das Erleben ausfüllend, desto ^{virtuelles} ^{mitwas, d.h.} ^{virtuelles}
kennt der Verstand das Tun, sein

Grad dazwischen Entscheidungen, Verstandesideale
(nicht zu Ende Gedachtes) wirkt ein auf sein, initiiert
Handlungen (Grad zu in Virtualität maximaler Frei-
heit (vermeintlich) des Formfolgens...)

Dann erst wenn der Verstand fertig entwickelt, geschieht,
kann er abhängen, weil erst dann versteht er ohne
aus Unzulängen in sich kehren, sich über zu müssen in
Begriff immer alles fließend, was speziell geschieht

Vollendung des Verstandes ist Einsichten, in seinen Zu-
ständigkeitsbereich, der das Große, Allgemeine ist, D.h. er
weiß wie alles (Sich?) allgemein ist, im Großen kennt
er alle Zeit aber das spezielle, der Moment entzieht
sich ihm, bis er ihn dann zu- / durchlassen kann und
seine Form sich mit ihm (Empfindung) zu Begriff an-
füllen, anwenden kann.

Verstand: Ich muss nichts tun (angehen zum sein), sein zulassen
weil, er muss seine Konsistenz (was, d.h.) fördern und das
ist schon was tun, angehen, aber hat nicht mehr als die
Empfindung schon liefert

Frage: Was bin ich?

(Grad zu Meditation (absoluter?) und Arbeit (was, d.h.?)
gen nicht-d.h.



Zuerst Meditation solange Verstand nicht weiß, was nicht
 zutun, bzw. er hört auf zuwarten, maximal in
 Meditation und bemerkt dann, dass wenn er aufhört
 zuwarten, 100% abläßt er wiederkommt, bleibt zu
 seinem konstanten Teil, immer wenn nötig (?) die
 der Welt, darauf reagieren kann !! Mensch ist nur
 durch Welt die? wenn er selbst 100% Empfindung, fern
 ist sein Verhältnis zur Welt kann er macht ihr zu
 die abblättern, heißt, führt sich maximal gut, ihr
 zu ihrer Vervollkommenheit helfend in sie ein!

Also die vor 2 Seiten angekündigte letzte Antinomie:
 Ich muss nichts tun (darauf ist wichtig (Meditation über),
 ich muss auch nichts tun können!), ich tue nichts
 aber dann ich tue etwas, weil Verstand bleibt,
 sieht dann im Angewandten Fehlen die Konsistenz
 mit sich, der Form!

Wenn man da hängen bleibt: Langeweile!
 Ich muss doch nichts tun in. Das ist
 falsch, du musst weiter tun, was du bisher
 getan hast aber dabei die Empfindung
 fokussieren, dass, inkor, die wie alte
 Haut abfällt und nur das, was, die bleibt
 (kommt mit Licht gem. Zugriff!) Vernunft
 wäre wieder Zentrum des Verstandes, das, inkor
 fällt von alleine ab, wenn man das Saugte der
 Empfindung überläßt, weil nur Verstand bleibt
 das, virtuell! und Empfindung istant, anders herum integrier!

Zuerst Kunst (you know thy) ~~(oder dann auch)~~ mit
sich selbst, 2. Welt-Lösung, Nicht-Absterben, Selbst-
lösung
dann in der Welt: Heilung der Welt,
d.h. 3. Welt-Lösung? (schon Buddhistentum)

in Virtualität (überpräziser Verstand?) zirkulär? reflexiv?
jedenfalls illusionistischer Freiheitsbeweis: Alles, was ich will,
kann ich geschehen machen, ich kann denken, was ^{immer} ich will.

Demgegenüber sein, welches in Meditation zurückgenommen ist:
Alles, was ich will, ist schon ~~da~~ indem ich Wille
bin!?

in Virtualität kommt Wille hinzu, wie Verlang das
da hinzukommt,
da und Wille selbst nicht in sich,
Wille und Sein ist identisch, ^{entwurzelt} _{entwurzelte} ^{Wille} _{Wille} ^{von selbst}



Verstand ist die allgemeinste Kunst (maximal (Grad-
Einde?) in einem Sinn), die man beherrschen muss
um gut, kunstvoll, tanzend, wunderbar zu leben.
Inweilhalb wird man dann speziellere Künste noch
zu lernen haben (das kann ich, das, was man ist!),
sich entwickeln. Zuerst, Technik, Kunst zu lernen
erst und dann, wenn die Form parat ist, kann
man in jeder Kunst alles erreichen (ausdrücken?)!!

Sich an der Grenze
des Verstandes zur
Virtualität erregende
Illusion von Freiheit

= Virtualität illus. Freiheitsbene. Dich

= wieder Dille auf vs

- wieder Kunst für v andere
wohl amogant Kunst für sich natur!
denke nach! (inst.)

(Malerei)
Syst. r. p. f.

2005-11
2011-13

ja zu allem, auch nicht
Nein zu allem, sucht nach
Möglichkeit?

~) ja zu was geht! :)

- Stichwort - v. z.
ins neue Buch!

Kunst kann
zu mensch
Doppeldeuten
erhalten

Wichtig → viele Beispiele 2 Grad gesucht
z.B. von dir in dir zu manifest.

Virt ... Power ... Größe ...

Wille selbst
(dir)
(Stamm
inter)

Konst Zügel. Liden
WidF Leben, prägen (dir)
(antwortende?)
Flou -

Müdigkeit und Versagung - !
Schwäche

aber Sucht - dir muss auch da auch

Sonnenlicht gut
Kunstlicht böse !

Bei Gelf Fokus (Fokus) fällt Sucht (manifest. Virt?)
nach und nach ab (inkl. dir)
konst dir bleibt

Konst dir ist bei jedem Menschen verschieden (Beruf,
versch. Ort und so, Familie, versch. Freunde) aber es gibt auch das
allgemeinste Konst dir, das ist allen gemeinsam
und gibt es Schwere oder 2 Grad Entwicklung der
Menschheit überhaupt, in der das Konst dir auch
weniger wird? Für Buddha ist Exaktheit inkl. dir??...

Kunst ist Teil der Schöpfung
(Kunst ist wichtig)

wie Resultat von Menschen
gibt die Schöpfung als
Teil von ihr etwas hinzu,
nicht wie schlechte Bilder,
schlechte Nachahmung der
Herkunft der Schöpfung!
(Virtualität, Kunst ist wichtig,
Sakralität?)

Es macht keinen Sinn einem Verlangen nicht zu folgen (aber was ist bei Verlangen zu verstehen? Der ^(Wille) Spezialfall (bzw. Maximalfall von inhärentem Verlangen!) muss diskutiert werden!), sondern der Verstand führt über den Satz 'Folge deinem Verlangen nach Verstand!' (d.h. die Forderung nach Allgemeinheit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit des Wortes / der Sprache) zu 'Folge deinem Verlangen nach Begriff!' (d.h. die Forderung nach Feinheit, Aflösung, Einbringen des Verstandes (WidF in neuem Sinn / 2. WidF-Übergang)).
Begriff ist das (einzige) konsistente Verlangen und damit das einzige, welches sich gegenüberstellt.
Verstand sagt solange nicht zuende gedacht: Folge nicht der Sicht (Widerspruch digital vermeiden stet. nicht), Zwang, Strafe, Rente usw.
Folgt man Verlangen nach Begriff, wächst er und auch der Wille dazu, wie bei allem sein und aller Gewohnheit.
Verlangen nach Sichten muss (!) weiter nachgegangen werden aber mehr und mehr wächst Anteil von Begriff im Erleben, welcher Verlangen nach Sicht be-
kämpft. Wenn man den Sichten, nach denen man verlangt, weil man sie war und ist, nicht nachgeht, verhindert man auch Begriff, weil der Zwang zu nicht Nachgehen ist digital (inhärent)!
Ist Verstand anfangs wirklich Sicht oder nur Teilw., wie?
(wieso) gewinnt Begriff gegen Sicht (wie?) (welcher Zeitraum)?

Man macht Gott klein, wenn man glaubt, nicht alles Böse gehöre auch zu ihm,
man findet zB das M. Helander, NS-Zeit lächerlich,
und überwinden ... aber das war!
Oder dein intensives sichtiges Verlangen
ist auch Gott, ein Teil von Gott, welcher noch intensiver,
selbst dessen Gegenstand,
dieser ist, weil er virtuell ist, nur dann nicht mehr,
wenn er dir nicht mehr Verlangensobjekt ist!

Meditation:

inkons Digitalia machen eine den Körper ignorierende
Empfindung im Körper.

Wenn man es geschafft hat, dass Gefühl, Empfindung
den Großteil des Erlebens ausmacht,

kann man ihm folgen, folgt es sich selbst! (Begriff)
Gyost ist ein einziger (Körper, das eigene sein); in Dig ist
der digitale Gyost ein anderer als der Körper, in welchem
aber diese Empfindung dessen stattfindet (dy-irrenung).

W m e g h, d G, E d G d E a, bleiben trotzdem
Digitalia & (Denken, Sehen, Hören) im Erleben, aber sie
sind der Empfindung nachgeordnet, schönen zu ihr,
erzeugen nicht selbst Empfindung, (dass sie ihnen zu folgen
forderten, sondern ^{hinter} gehen in Hintergrund.

Das interessante ist jetzt, was mit dem eigenen Ich passiert,
wenn man es zulässt (inkons Dig ab- / entläßt). Knoten in
Brust löst sich, Empfindungen lösen sich aus Haut, Krampf,
ihrer Digitalität!

Erkläre die Empfindung der Langeweile (und Herr-
lichkeit ihrer Mglk! analog zu Bolest, Lust, Scherz,
virtuelle Freiheit usw.), obwohl alles passiert, was passiert,
Zeit?

Meditation:

2 Grad:

Fokus auf Gefühl ist kein Fokus

(wie dann doch mit Bezug, Verstand verb. d. Licht,

folgt Gefühl und löst dann los, gibt sich, Fokus, auf?

Oder wird einfach nur selbst ruhig, hängt ab, schließ-

lich ein und dann bleibt Empfindung übrig einfach...!!)

2 Grad:

Empfindung (Gefühl)

... hören, sehen ...

Verstand (Denken)



Offenheit ???

Fokus



Kunstwerke (absol. kons. Dig.) unterliegen Gemohnheit, indem sie tend. gleichbleiben, je öfter man sie wahrnimmt, d.h. sie werden dann zu Sichtggsst., inkons. Dig.

+ Kunstwerke kommen zunächst mit dieser ihrer absoluten Digitalität auf, die zuerst keine Konsistenz ist, denn ohne Relation zu Erlebendem, jedenfalls, nicht natw. (mit Wahrschll? wie unterschieden?), bevor sie diese beizwingen, konsistent liegen.

Zgrad je besser? das Kunstwerk, desto eher greift eine absol. Digitalität, desto eher ist sie absol. Dig. auch rel. Dig? WIAF dessen Maximalfall???

+ Einfluss von Geschmack (?), der Gelfallen (das aber tend. nicht) Angreiffläche der Dig. wahrnehm. macht?!

relative kons. Dig. ist in der gleichen max. ~~max.~~ ständigen Veränderung wie die Empfindung, die ihr vorgeordnet ist, in die sie eingebettet ist, in der sie klingt, die sie erzeugt!

- in Begriff (fortlaufender rel. kons. Dig.) liegt aber auch Bewandtschaft des Zuhörers, aber, sich auf die ~~die~~ dig. Ebene erheben, Kunstwerk erlassen, es aber in der Welt, ohne ihm zu folgen, sich dann zu verhalten?! hält sogar evtl. entfernt Begriff menschlich weniger als Natur?! - obwohl, selbst ja Mensch davor! -)

Ein Wort, Satz kann natürlich sein, mal nicht,
muss genau passen - ist. kann dir
wer in Begriff ist, findet immer genau die
wichtigen Worte.

Die Intensität an Dir kommt weil Dir
Verknüpfung ist
die meiste Verknüpfung, größtes Dir, größte
Intensität wo am meisten verknüpft ist:
Der Mensch ist in einer Hinsicht das Meiste.
Dessen Verknüpfung: Porographie (z.B. ... oder Fülle
[Grad?])

~~Darum sind Porographie zu~~
z.B. je schärfer der Mensch
(pas oder oft puber)
oder Einordnung
oder gehen wollen,
Sichtbarmachung der Verknüpfung
Gegenwartigkeit /
Folter
(de rade)

Der Verlust muss nur auf eine Frage stehen.
Das ist Zufall, aber weil sie sie Eigentümlichkeit ist verabsch.
Der Rest geht von alleine.
Wird F ist Herby!
Die Folge Botschaft, die in die Welt hineingesetzt werden muss!

Vom Phänomen 'müde!' -
(Esley Termintlichkeit?)

Man ist / ist (in dem, welchen?, Fall) bewusst, sich,
erle, sucht, das gut ist (die Wut, die man
nicht selbst) und es ist schon, ist nur zu
verlieren und man ist als Bewusstsein eingesetzt
als Problemlöse dann ~~...~~ die Existenz
wachsenden, wenn der Verlust droht
Warum ist das Teil in Sucht und also (man)
zu Beginn von W, d, F, vor der ersten Lösung
(verallg. Angst) 10 ??? ?? 1 0 1 1

Sucht (Wille)? Einschlüpfung
?grad

~~...~~ & ?

digital

warmes Wasser (Schmelzen)
Empfindung, direkte Sucht im

inhom, dig
Denken

Frage: Ist warmes Wasser digital (quasi, metaph.) oder
welches Wort muss da stehen?

'Ein Fleisch' kann Sexualität
analysieren, vedentl. in Rhythmus-Begrifflichkeit.

digital Entscheidung zu Vegetarianismus,
irreführend
macht nicht so viel Sinn
man entscheidet sich da hin, von Fleisch mehr
essen zu wollen, in sich braucht man aber
Dinge, die Energie hoch!

Vgl. diese, 'braucht' mit dem das
'Man braucht es sieht auch die Licht!'

Warum gibt es an der Uni noch keine
Vorlesungen über mich?
Seid ihr mir tatsächlich demüßten hinterher?

Wie war im Mittelalter (oder zu irgend einer
Zeit vor mir) die Frage 'Was ist die Frage?!

Universum ist erst eins,
dann Urknall entsteht?

Mit welcher Notwendg., wie, wieso, entwickelt
sich die Schöpfung nicht als ein Ganzes,
sondern durch in ihr abgegrenzte Teile?

Abgrenzung der
Vom Großen zum Feinen

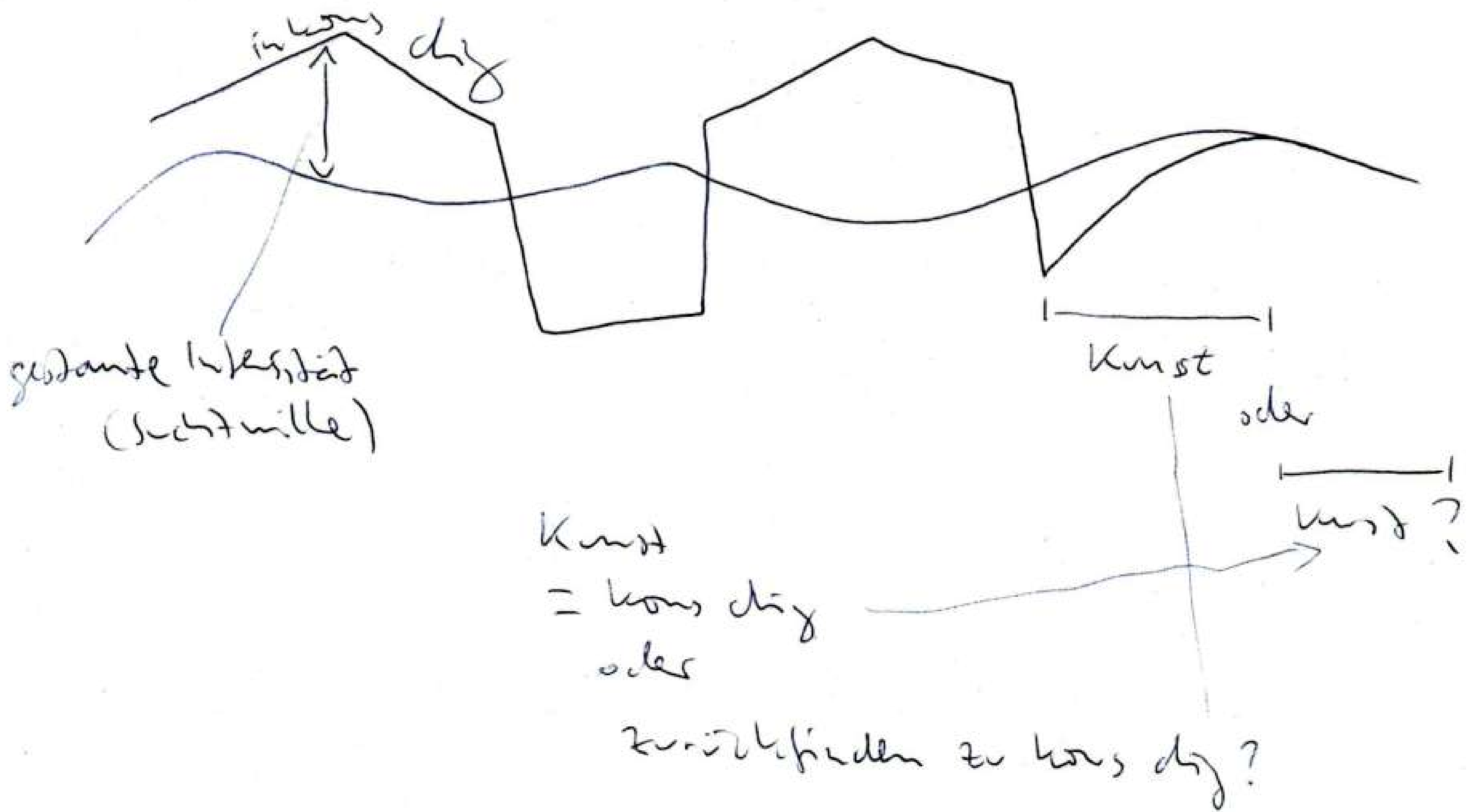
höchste Entwicklung eines abgegrenzten
Seins: der Mensch,
Lebensweg, Verstandeswesen

(Jesus schafft welche Verbindung?)
Auflösen des Menschen, max. Komplex, wieder ins
Ganze in hoch...

Mein Werk wird mit seiner Entwicklung weniger und
weniger schlimm für mich,
weil sie weniger Sucht, Zwang - Bezug
sondern sehe von außen als Teil der Schöpfung,
nicht mein Verdienst,
sondern mein Sein,
das ich nicht selbst gesteuert habe (Begriff)!,
nimmt dem Ganzen alle Schwere! ☺

Ich will da hin kommen immer, was in der Welt zu
tun zu haben, nicht wie hier grade in V. h. ab, ab,
aus V. heraus Kunst machen, alle, im Zimmer...

Als zeitgenössisches
Künstler war ich
an Realität
wie interessiert!



~~Handwritten scribble~~

Wie? (bisher dacht ich wie, aber das
 zu groß) machen Zwang, keine Linie?

Die Frage ist nicht immer was ist Frage
 und nicht jeder muss alle Goya Asuras
 beherrschen

Ist man Berf

der Landmark
Tafel

zu erörtern

zu erörtern
Aktion

Bündel

... wie?

über Kanal durch

Nadelstich ab
den Rücken

im ~~Himmel~~

eigene Umkleekammer

erzählen

Spiegelbild ggf.

Lück, Lück.

Was man sieht

→ was ist

das ist
der Fall

ist Teil

Nach?

= 60%

...? ...?

Überstimmung von Wirt mit
Religionen! (Mythos - logos!) .. allen

Lyse Mous max st
(myself)

derer Syst gehört alles zum Leben
wird die
Schöpfung (Gen...
(Syst zu Wirt.)

das zu überwinden ist nicht, ist das?
erhalten?
von Syst - wie?

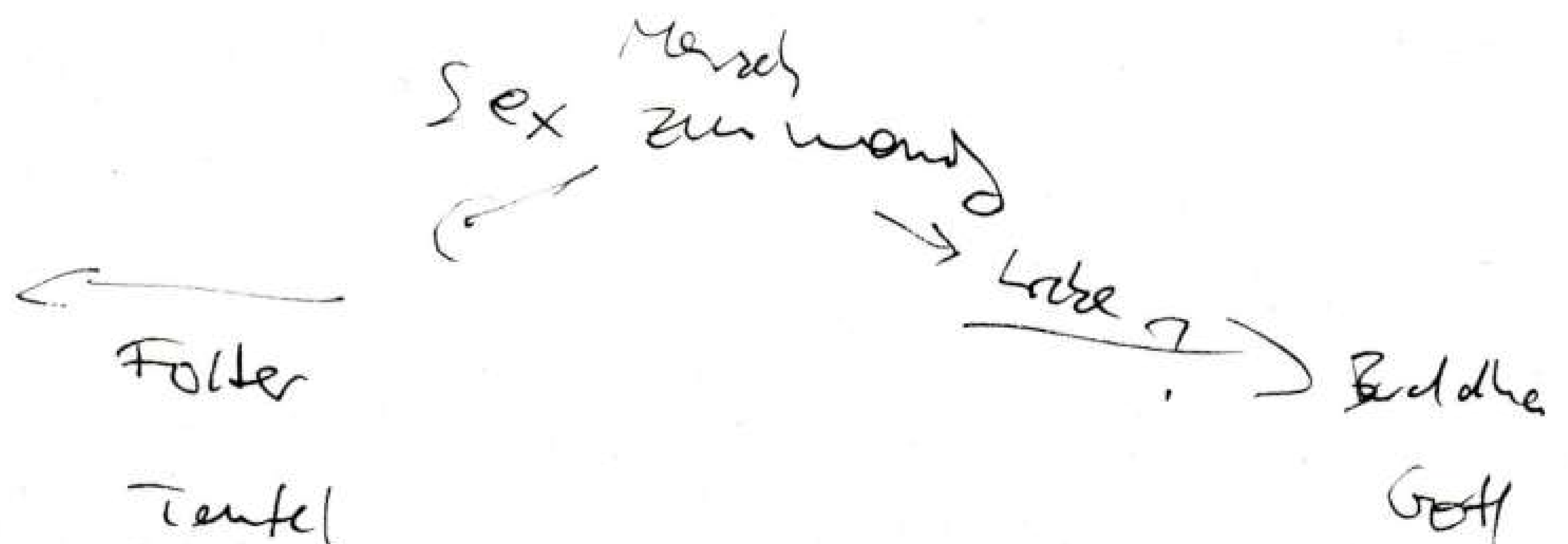
Stapelle zu finden von Takt
muss bleiben
zu zeigen
das Wirt
zu sein
wie es ist.

Alles entwickelt
sich mit Recht
von Großen zum
Feinen
und das Feine ist
groß trotzdem
gütlich aber keine
Noch-Große ist
der zu überwindende Teil.

Satan der böseste Schöpfer, nicht
 weil Bild inas, nicht an
 seinen Absichten (wie wird abgedruckt)
 also nur für Absichten
 ist Satan, nicht wahr und
 sich Charakter als langweilig an,
 aber hat Absichten
 Frage: Enthaltung ist das auch
 -- besser oder schlechter als
 Heiliges erreichen?

Sexakt
 Bild Sex Akt, oder nicht
 wollen nicht aufgeben wollen
 Ziel setzen macht diese Zugsicht
 auf den Weg, kein Sex und so...
 wichtig Frage, nicht nicht!

Zweck



Der rote Schweiß der Menschheit
Was bleibt
wenn die Schlange ihre Haut verliert?
Die Schlange.

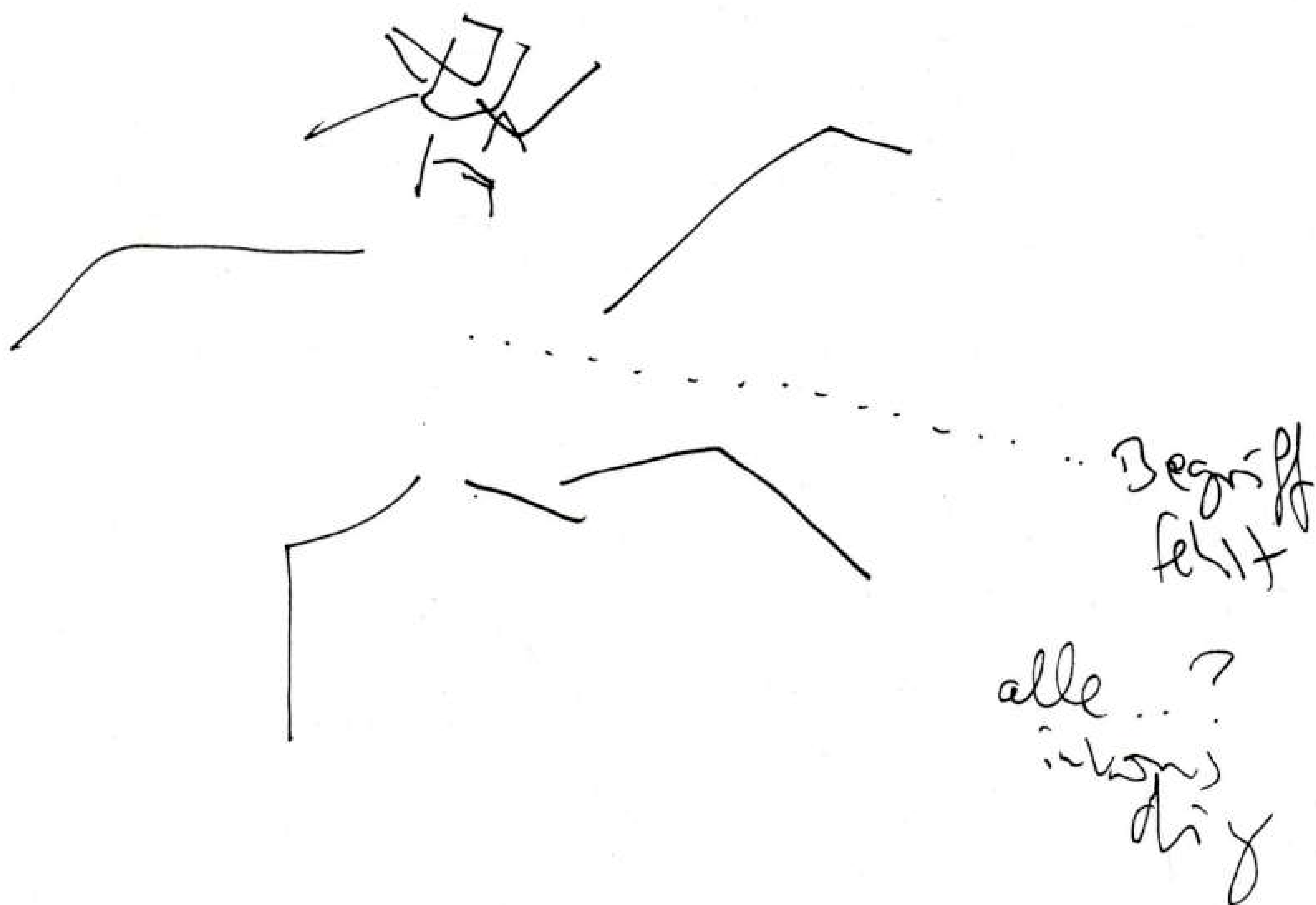
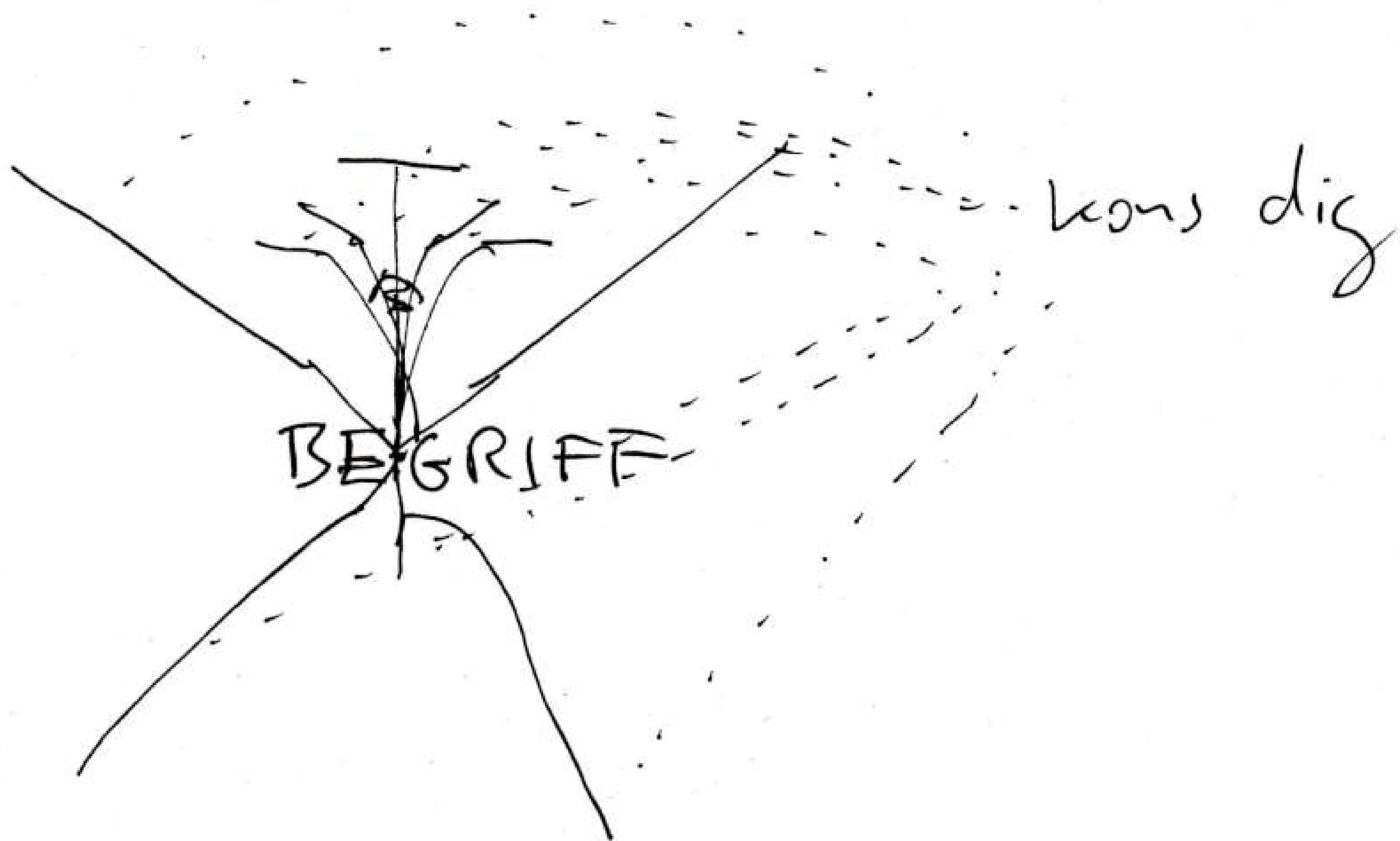
Meine Kunst ist der Schaum in
Gottes Mundwunden,
welcher Scherbe, zerbricht zu WiedF. !
(Jnd)

Was kann die ist,
verändert sich für Menschen
was?

Für Vind

wunderbar, für in Respekt kämpfenden
Menschen ist Fleisch nötig als
viel-Energie-Lieferant,

Entwicklung geht aber weg von Fleischkonsum,
körperl. Effizienz? ...



2grad kons dig

universelle Konstanten

Zahlen π usw.
überzeitlich

z_u

Hand momentanes
kons dig

(z.B.: Meine Hand berührt
grade den Stift und des
den Papies!!!!)

auf Sichte sofort erklären, beschreiben,
bögen ist wie schon darauf erläutern
den Raum geben -

Wenn WITF, zu ende gedacht kommt
man die Sichte und weiß die sind
unfähig, nichts kann den einmal
erfachten Begriff mehr lösen, man
schluckt, sofort, lest sich alles, lest
weiter (kons) (kons) und Proflexe, das
man (kons) und sich begreifend, bewusst,
dann die Sucht stumpf, kann sie ab...

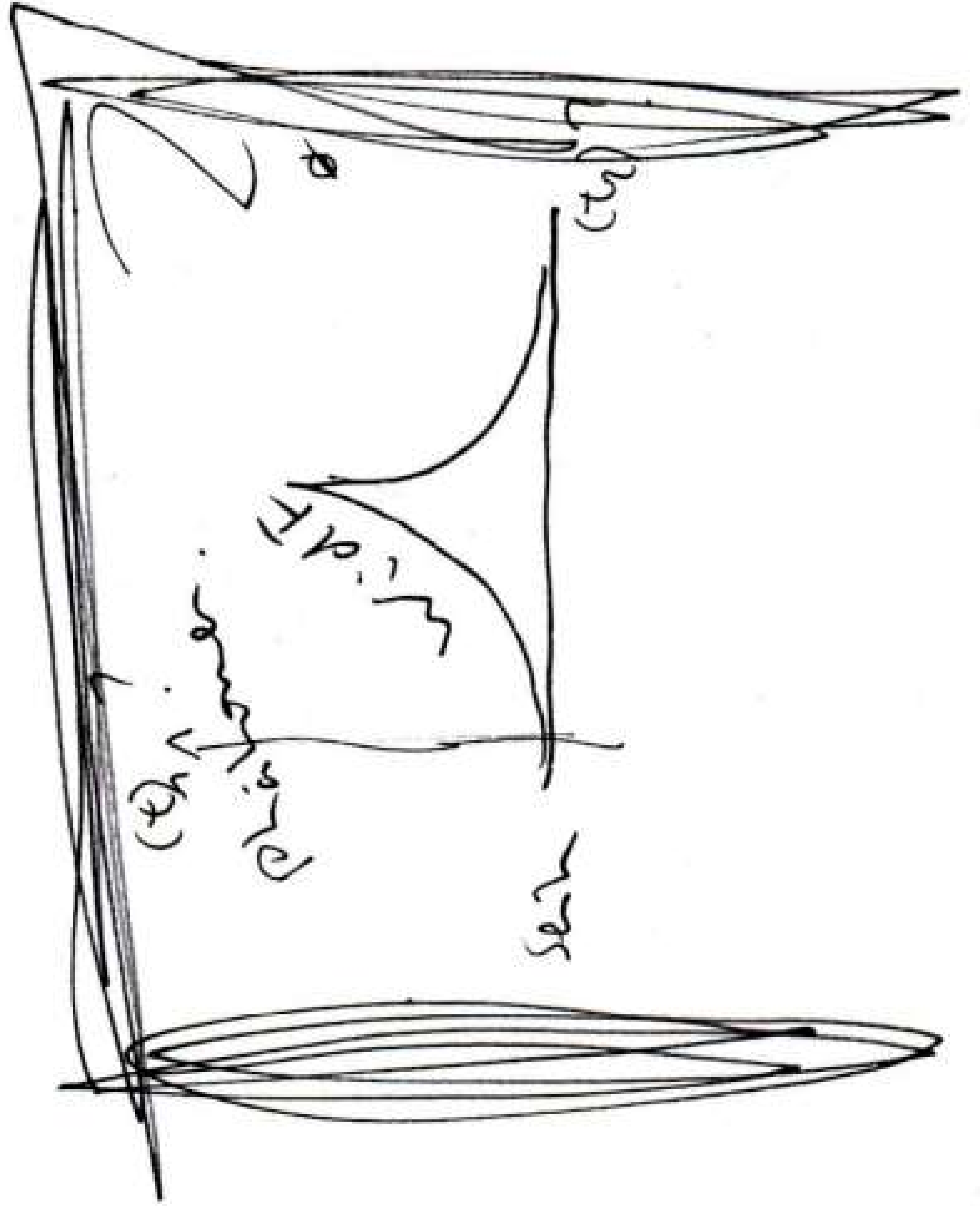
WidF: unendl. Angst
wärgl.

unendliche Angst
worst case: Tod

Tod nur Ende von
was gutem, alles
was bis dahin war,
was gut und demack
kann nichts, mehr
sinnlos werden,
es kommt mit mir
nichts, hinter.

Erleben (Phänom)
Sein (Ordnung?)

Leben:



Das Bild Teil von
Welt spricht nicht
Bilder

Bilder haben beide Möglichkeiten.

- Teil
- Teil von Welt ↑
↓

Zug in Welt funktioniert
aber Welt ~~ist~~ anders
als ganze Welt - Gefahr
und fast ~~100%~~ der Fall
in allen Medien!

Das geilste
ausdrucksstärkste
Kunstwerk ist W.D.F.,
weil es die höchsten
Digitalität hat
(Virtualität Hölle)
(Gerecht)

Ziffer
messbar

unendlich!
(unendl. Syst)

Video beginnt mit
Adame ansetzen
Zerbröckeln?



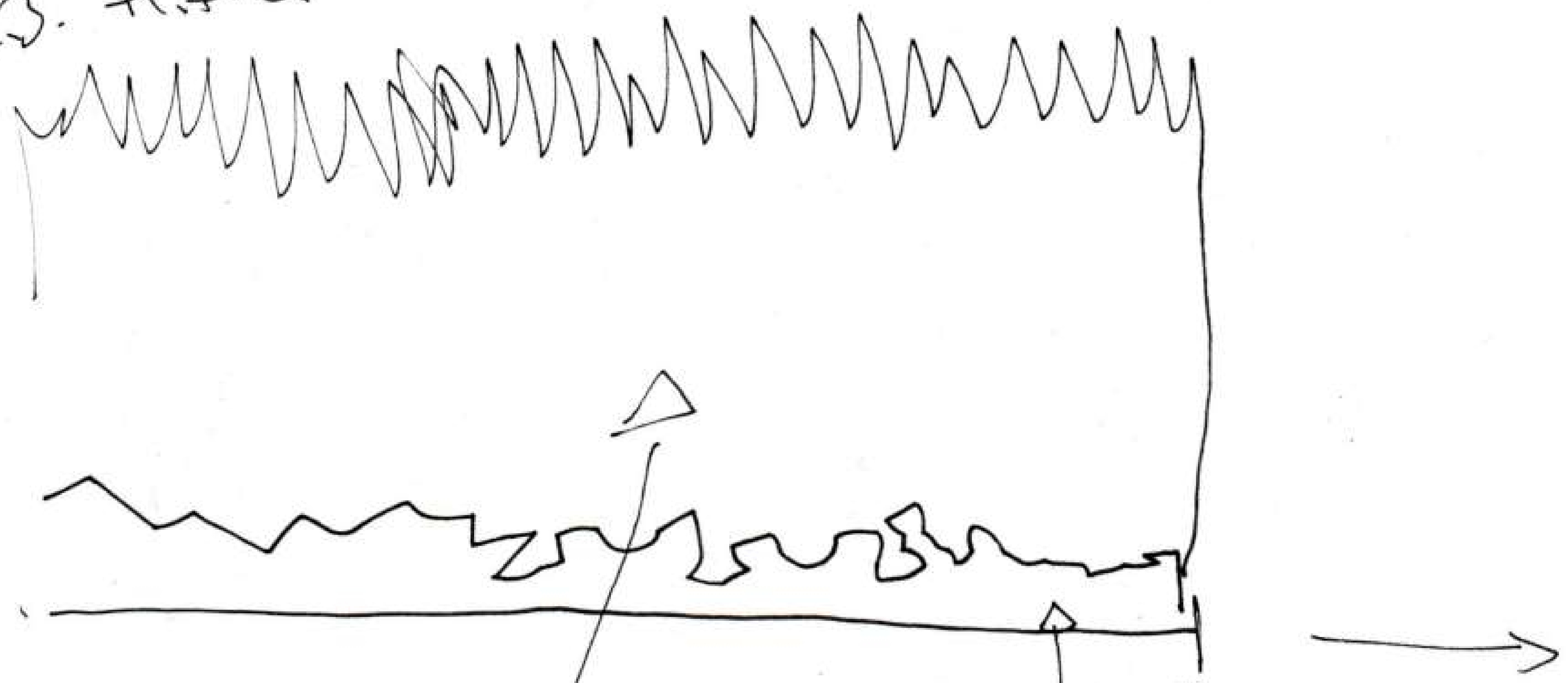
- kein Stam! (Wieder)
immer hochladen?

- Imperativ des Verstärkes
horizontal relativ!
situation?



← ich wusste immer ^{ritardat} immer
was tun, jetzt nicht mehr?
Mädels, schimmeln, saufen

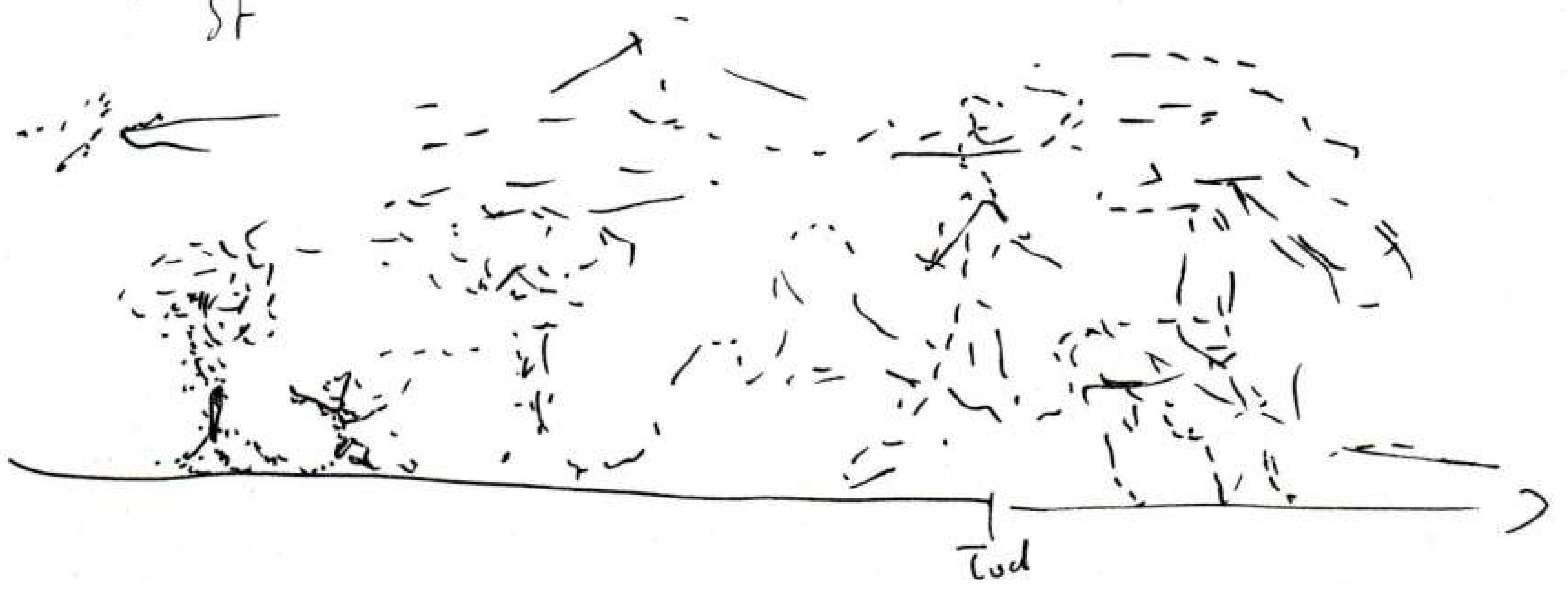
z.B. Hitler



virtuatisiertes
Sein
verpflichtet
Idealismus
Sich
inszenieren
als was das

verknüpfte
Tatsächliches Sein,
war auch, was es war,
ist der erlöste Teil,
geht er in Gott, war Gott
aber dessen Mensch
(Gottesferne, Schuld, Un-
gültigkeit, verdrängtes Po-
tential) wird in Tod
bewusst - wie?

Buddha 3f



- he halt sein endet
VNT schit?! denkt ich nie..

- gutes mit wan
A egal was --

die ein welt was gud
unmöglich Frage
was ist sein?

Die be wie gläubig ist
Gott menschen sein.

~~mit~~

WIE denkt Bist du ? !

- Warum Mensch wenn Gott Bewusstsein von allem?
wegen Freiheit? (Zur Gott und Tier? Welt
und Verantwortl.)

Erleben von Individualität, Wille auf höherer
Ebene?

Gott kann keine Angst empfinden (doch,
im Urknall? kurz danach?), also Mensch?

Darwin & Co.

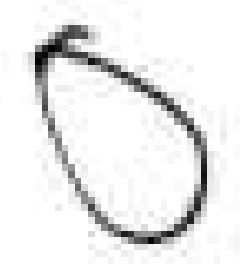
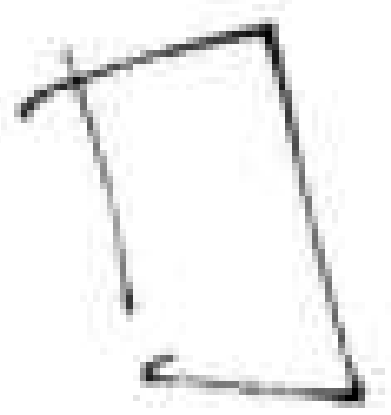
Wieso Evolution in Schöpfung?

Alternative?

Wenn Zeit, dann auch Evolution,
was soll sonst passieren?



Was hat Qualität?



auch Krey, Folter? Angst

Wa, in dem Fall wie



Im Buddhismus alle das
gleiche Ziel, den gleichen
Weg,
unbunt,
missachtet stärkt das was die
der Evolution der Schöpfung
Notwendigkeit von Christus hier???
denk weiter!

Kunst, die weiter ist
am weitersten,
weil man sich
auf weitere
hochleben will,
muss weiter werden,
das ist die allgemeine
Form meiner Kunst,
so ist man nur
hoch wird schwere
geschichten haben heute

Epikur (Theodizee & leidensvoller Besofft)

Wenn er aber will und kann, was alleine
sich für Götter ziemt, wober kommen dann
das Übel und warum nimmt er sich weh?

Schöpfung ist zeitlich

Evolution von Gott zu Leib,

von schlicht zu maximal komplex
(der Mensch)

Rechtum der Schöpfung in Evolutionsgeschichte?
in aller konzilianten Dignität!
(Komplexität).

Alle Menschen, die Welt von Anfang an
zwei wäre weniger als mit Entwicklung
Gott vor Christus noch eher böse

Gott entwickelt sich mit seiner Schöpfung mit

Jesus Christus vergoldet alle
konziliante Dignität, d. i. in
hoch-Größe, schillernd.

Vergoldet = vergibt → erhöht

Wie?!

+ in best denkbaren
Schöpfung freier
Wille (wie?) des
Menschen nur in
sich (zeitlich?) ent-
wickelnder leid-
voller Schöpfung mag
also der Mensch selbst andeuten!

Es gibt ~~keine~~ Macht - 'Gott' was
Jesus durchs', weil Gott
überzeitlich.

Aber Gottes Offenbarungen von
Jesus Christus sind
relativ schlecht!
(schlecht)

Schöpfung Evolution

(Steiner Jesus Christus Mittelpunkt
der Schöpfung!!)

Drogenwurm

Kann Kunst

sein!

Als Merck

liest man manche

doppelte Eingetragte

→ way Konschutz

Nur Christus als Rhythmus analog?

Schutz

Wochtag zu analog?

Das Beste von Gott ist

Seine Menschlichkeit >>>!

■ - Mann Teil, Druck
- was zu essen mit?

■ - Zerket

■ -
- packen

■ -> schlafen

■ - Fröhlich leben

- Geld abheben!

- viele

Kann evtl
schon in
Mitteln!

Ohh!
Mitteln

~~_____~~
~~_____?~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____?~~
~~_____~~
~~_____~~

to do erledigt,
noch Zeit über

KIM
HELL
BIG

KILL
MAIM
BURN

Kalt warm digit
grad?

warm after by warm
- Seneg

--

KAT

Seneg

... aufst - zu viel
grad nie?

Welche Antwort hat Buddha auf den Tod?
Wäre jeder Buddha, stürbe die Menschheit aus und keiner
wäre mehr Buddha?

Philosophie hat gleichbleibenden, Kunst wechselnden
Gegenstand. 2 Grad, Philo am 2 Grad-Ende von
Veränderlichkeit von Gott, ~~Modell~~: Philo ist wenn Gott sich nicht
ändert.

mach Video mit Comedy-Einspielblättern



Jesus - erste Freigabe (Gott) /
manche mit nicht
wichtig, fallen in unseren
Land alle Kosten
nur Buddha (Zwei)

Dinosa - man versteht die Idee wenn
nicht, alle diese
Analyse?

ist - Zeit gibt an ein Ding, weil
was alle diese ist, jetzt zu mit!

Die physische Abwesenheit einer Person (Tod)
gibt in jedem Fall (?) mit ihrer
gesetzlichen phänomenalen Präsenz
entweder! (Für uns!)

Verschiedenes
 Denken
 sagt
 am ne pi y V
 am ne pi. 800 V
 am ne pi. 1000 V
 am ne pi. 1000 V
 am ne pi. 1000 V
 die woff
 verbut woff
 am für woff
 Geilheit
 = Vi. 1000 V.

1. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 2. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 3. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 4. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 5. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 6. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 7. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 8. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 9. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V
 10. 1000 V (1000 V) 1000 V = 1000 V

Hat Steuer oder so
 und Widt ins proplezed?

Ich sehe jetzt die Notwendigkeit
 des Christus (ich kann jetzt Christus
 nicht nur christlich?) Jesus schreiben
 in der bestmöglichen Schöpfung!

Yosi hatte den selben Lebensstil wie ich, aber er
 kann dafür in Gefängnis!

Ich bin Buddha
maximaler Intelligenz, was du?
Es gibt versch. Buddhas,
wie?!

Video: Anfang Wasserfall
leben in was
vorheriges auch...

Der Tentel weiß nicht, dass er
der Tentel ist
nur

Handwritten notes on a grid background, oriented vertically:

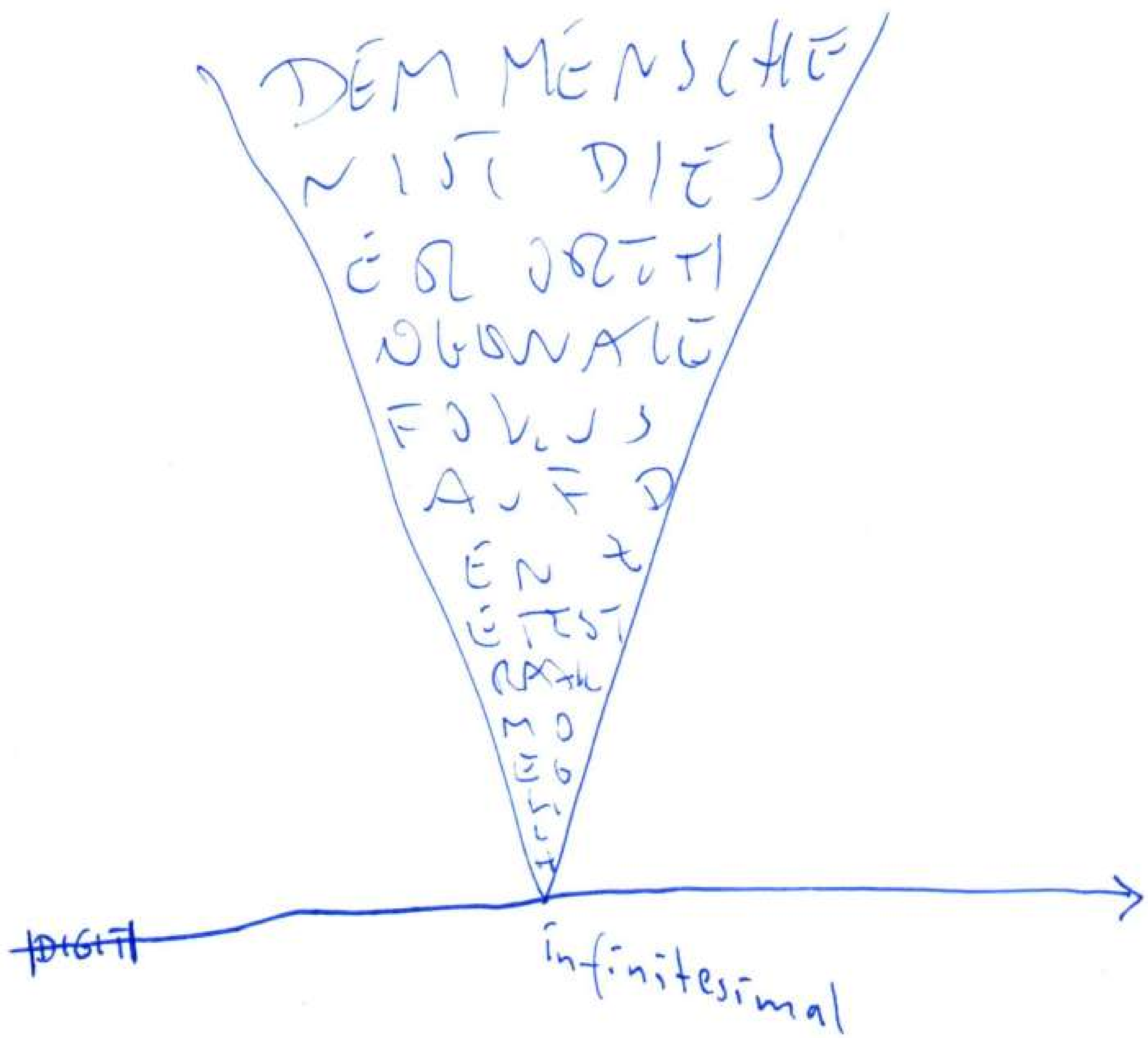
Handwritten notes on a grid background, oriented vertically:

Handwritten notes on a grid background, oriented vertically:



I want to
 know
 how
 to
 draw
 like
 you

- Don't
 know
 what
 you
 are
 doing
 - when
 you
 are
 done
 - or
 what
 it
 means



Grad: je mehr zwischen $x!$ und $x?$ ist, desto hydraulischer größer?
 die Handlung, je länger die Fackel, größer das
 Substrat je mehr etwas Mittel zum Zweck
 ist unmöglich
 z. B. Autofahren: Auto, Straße dazwischen, starrer
 Sitz, nur Hände, minimal Füße werden bewegt
 (max frei sind Handlungen, die sich bewegen, welche
 Freiheit überhaupt konstituiert (körper) (Ggt
 zu Virtualität)

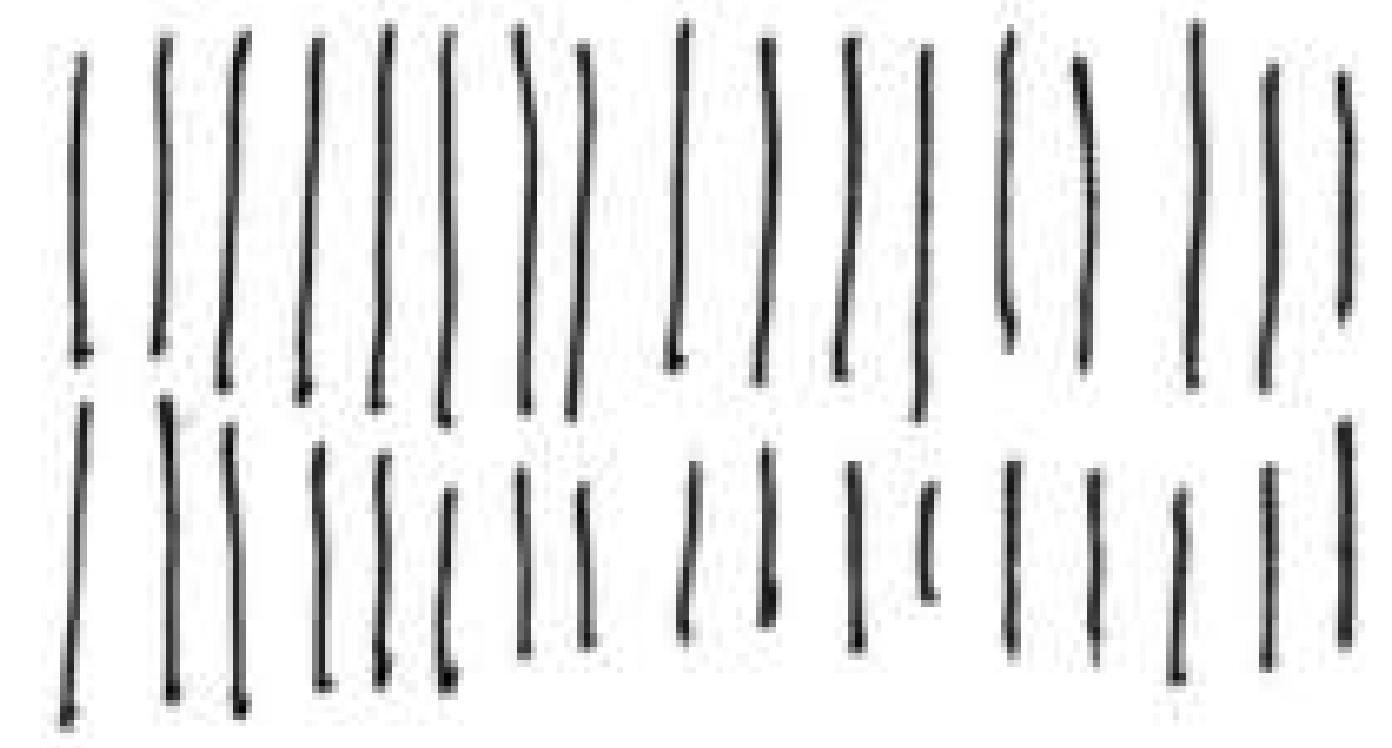
in kaltes Wasser gehen kann besser, nur mehr Körpergewicht
 ist (mehr float)? (weniger Entschärfen) - je mehr zögern,
 desto schwerer ... oder ist kaltes Wasser immer erst
 nur anti-flow? Beides... wie zusammen?
 Konfrontation überfließen von Anti-Flow in Flow...
 einfach machen statt nicht-wollen!

Man kann nicht, konstant hassen, sichtbar als scheinbar
 starr, das ist nur ein, d. i. Lebbare, im Ggt ... das ist eine
 wie Netz? unvoll? was? reflex? wie? ... sehr
 differenz...

Yone, zung, chun
 Bion zu Bild Recht Hydrogen zu
 Riefkt (Spektakel) i. d. Welt ist Recht Abwesen in der
 Welt. DIGITACITÄT ist RECHTIGKEIT!
 Was ist die Frage ist gerecht die einzig
 konsistente Recht Abwesen und keine, da es
 die Frage ist, dem Antwort sich mit den
 Generationen verändern wird; nicht starr.

Es flouht, wenn man seinen Platz in der Welt gefunden hat.
Sein heißt als von der Welt Abgetrenntes sein.

Kein Ort (Plate) in der Welt ist beständig, Welt flouht, fließt.
Jeder scheinbare Platz in Virtualität (Nicht-Welt?) ~~tendiert~~
~~zu~~ ist tendenziell beständig, starr. Virtualität ist die Welt
der Sucht. In ihr ist leicht zu vermeinen, man hätte seinen
Plate gefunden, da gleich bleibt, was (leicht) ^{in ihr} gefunden wurde.
Virtuelle Welt antwortet sich selbst im Binärsystem, ist
Antwort-Kreislauf, Narciß-Spiegelbild!

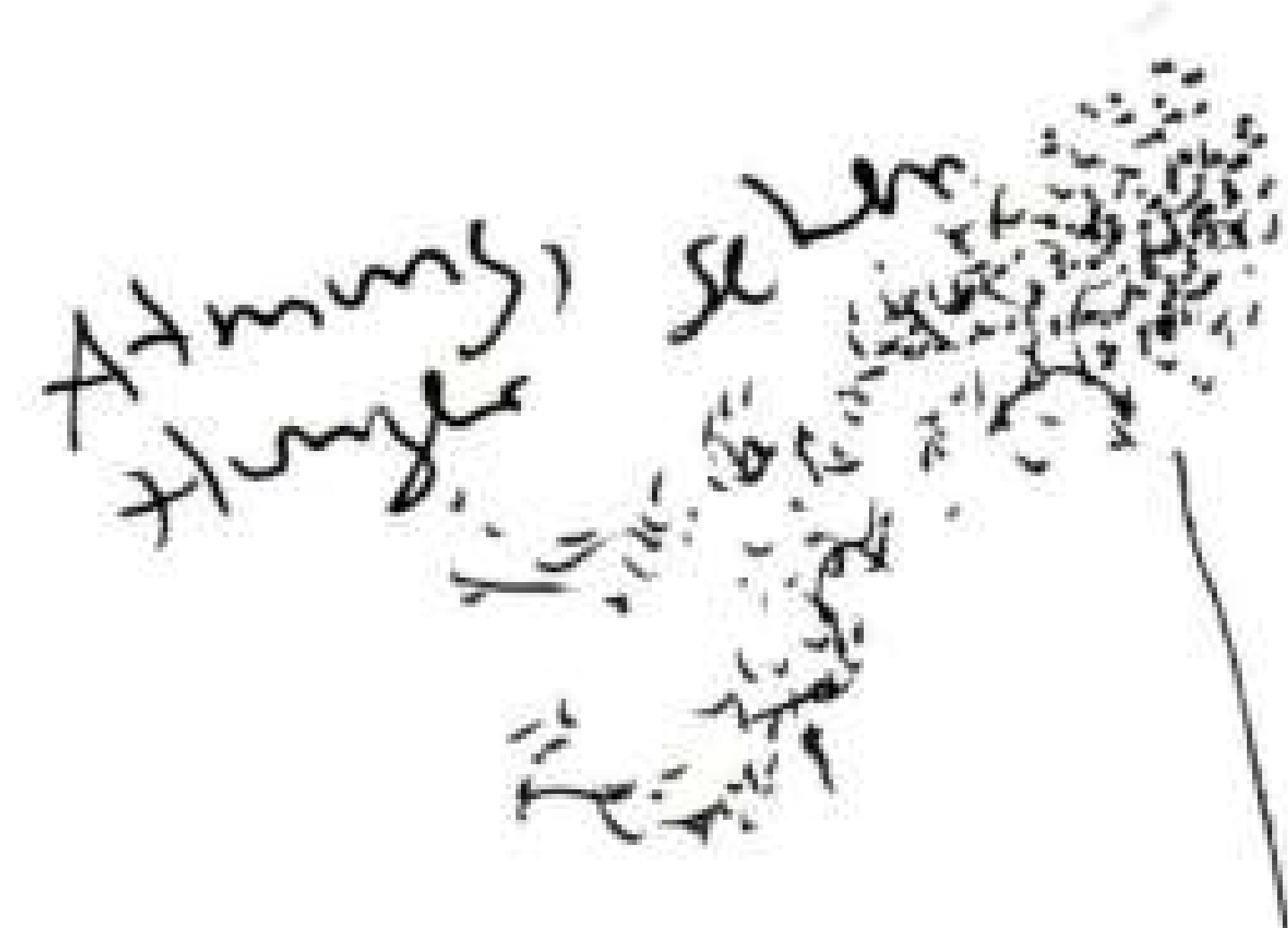


digital; scheinbar Platz in Welt gefunden
virtuell

Man ist nicht so, in ~~einem~~ einem Moment:



sondern analog fließend, tendenziell so:



Suche nach
Liebes-Gegenüber
100% differenziert
maximal komplex

höchste Dichte (Komplexität), sein erkennbar
sein in-die-Augen-schauen

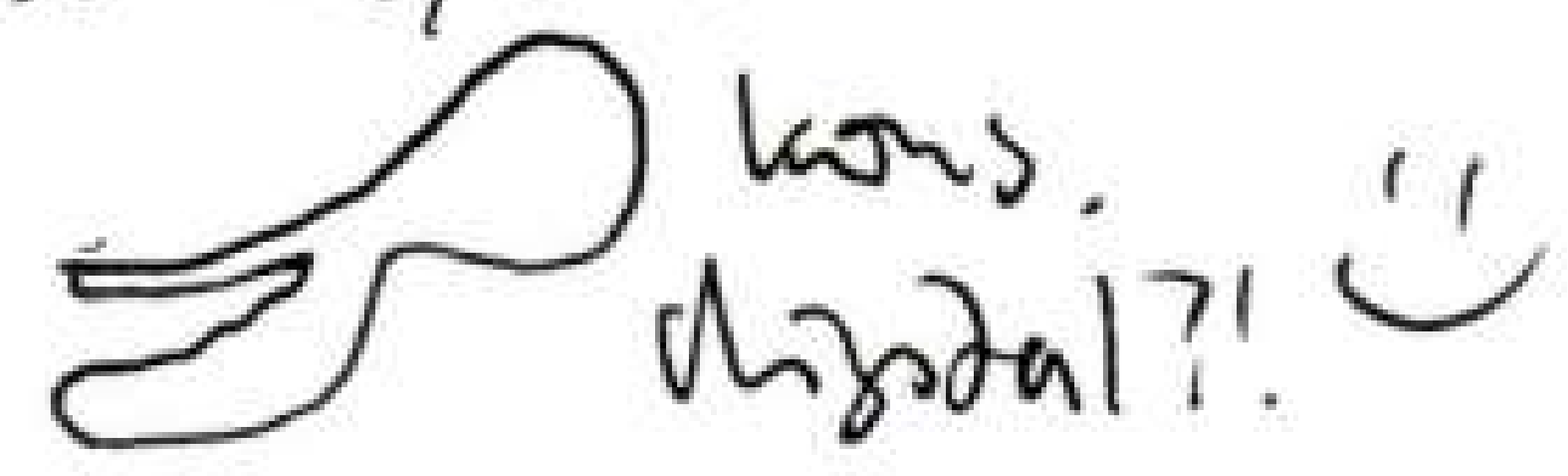
Wie sieht der gesuchte Ort, Plate in der tatsächlichen
infinities-zentral



infinities wie es weitergeht...

Welt aus?
(Szenenbildchen, analog)

aber es gibt konsistente Digitalia, die richtungweisend!!!
Das oben ist gedacht (momentübergreifend, subjektive Zeit
entstehen lassend) so:



Schmerz führt
sieht so ^{dahin} →
aus wie ^{dahin}
sieht, das, dahin?



Widert offen
den wuß
nicht wie a
Sich den Kopf
aufgrund dieser
mit dieser
Wohl sein

Nicht Kunst, sondern Kunstwerke ist das aus sich selbst herausmerkmale Digitale.

Al, solches ist es gut, erhalten-, pflegers wert.

Kunst aber ist ~~es~~ nur eines: frei, d.h. auch frei von Pflege-/Erhaltungswillen des Werks

1. Im Kunstschaffen kann man dem Werk nur gut tun / schaffen, es wollen, wenn es einem vollständig egal ist.

2. Im Leben muss einem Kunstwerke auch völlig egal sein, dass ~~es~~ Lebenskunst sein kann (frei)

Wie hängt das mit der Ich-Verknüpfung der Werke zusammen und dem Reizen und Reizungen (digital aus Ich)

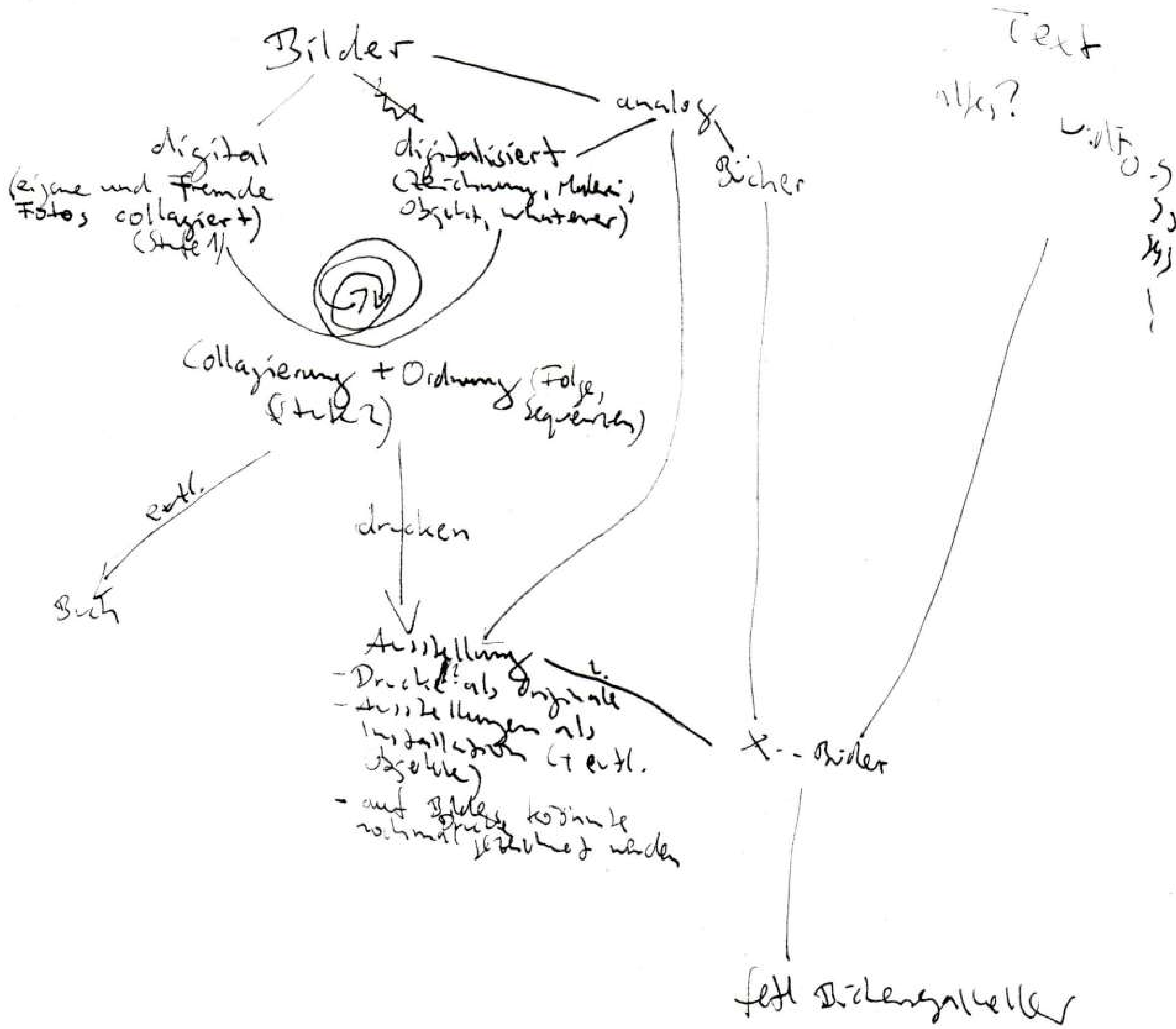
~~Man kann~~ (konsistent)

In Lebenskunst setzt man sich schon für die Erhaltung der mehrfachen Kunstwerke und ihre Abgrenzung ein, aber...

in welchem Sinn ist das gemeint, das 'egal'??

! Wie ist Flow nicht unfrei?! (in einer konsistenten Digitalität)

Gradualität. Je eplomer die Kunst, desto weniger Werk (Verfänger-Gefahr).



alte Webseiten (Archiv) mit alten
 Systemen / Ordnungen / Weltanschauungen
 (unvollkommen, digital?)

→ ant. aktuelle Website nur Best of

neu Website Ordnung wie?

Perfektum ist das Ziel wäre dazwischen und nichts zu tun als wahrzunehmen. Es gibt kein Ziel (day) - das ist die weise, aber alles zu tun, jedes mittelalterliche Ziel!

Widit ist eins
dessen Ausführung unendlich viele
= alle Konstante

Die Virtuosität (Inkonsistenz) ist aber von Unendlichkeit höherer Mächtigkeit!

~~Es ist, aber zu tun~~
~~Es ist, aber zu tun~~
- Bayhalswider

Denken hält etwas in sich, wenn aber auch aus sich heraus

zB so sanft, dass Flow, lustig, Ben selbst und erst mehr wird ist Kunst (die MZ)

Es gibt keine Kenntnis von Inkonsistenz!

Gibt es Kopf (schulles) und Kall (am langsam) die

rel kann die
absolut
rel absolut kann die (relativ)

Monsoonwind

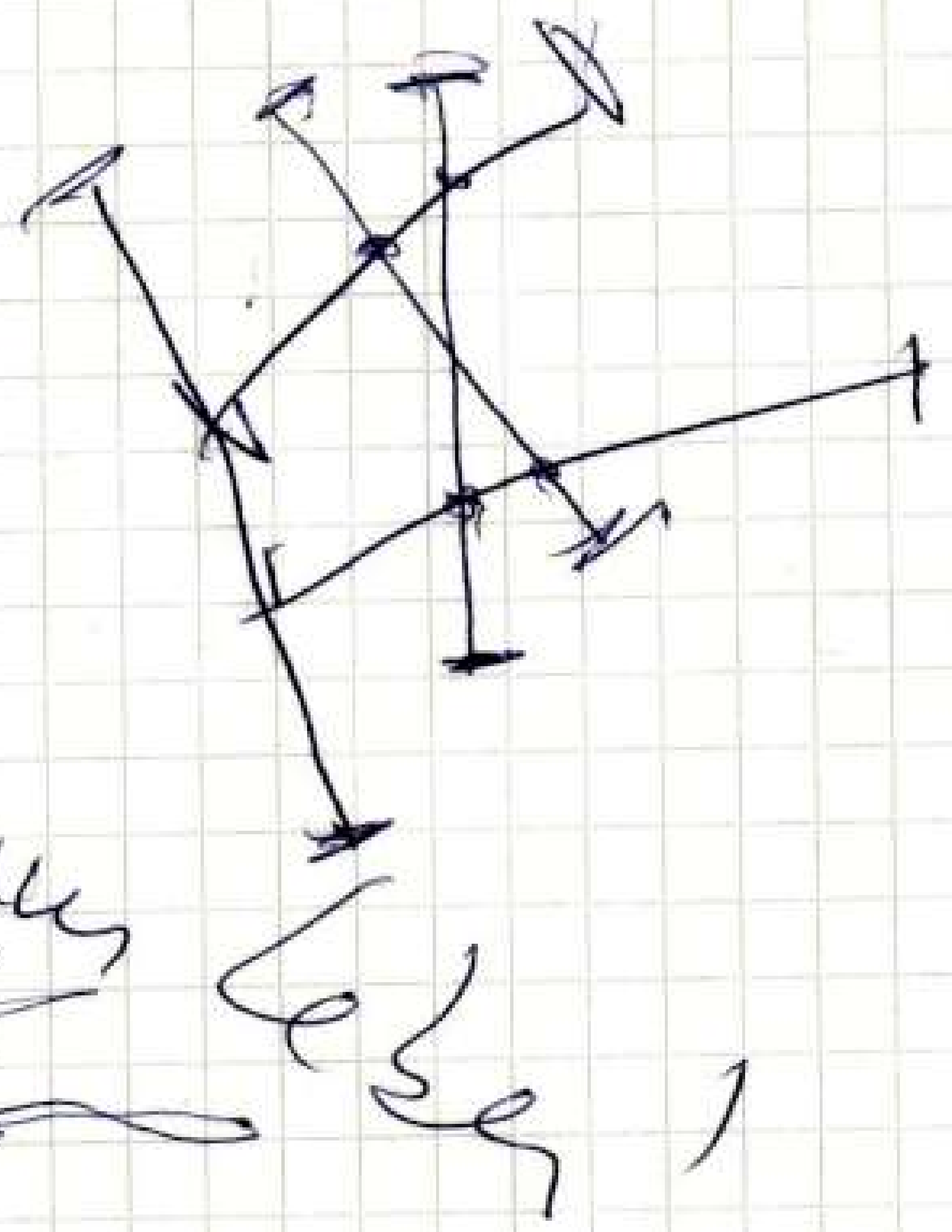
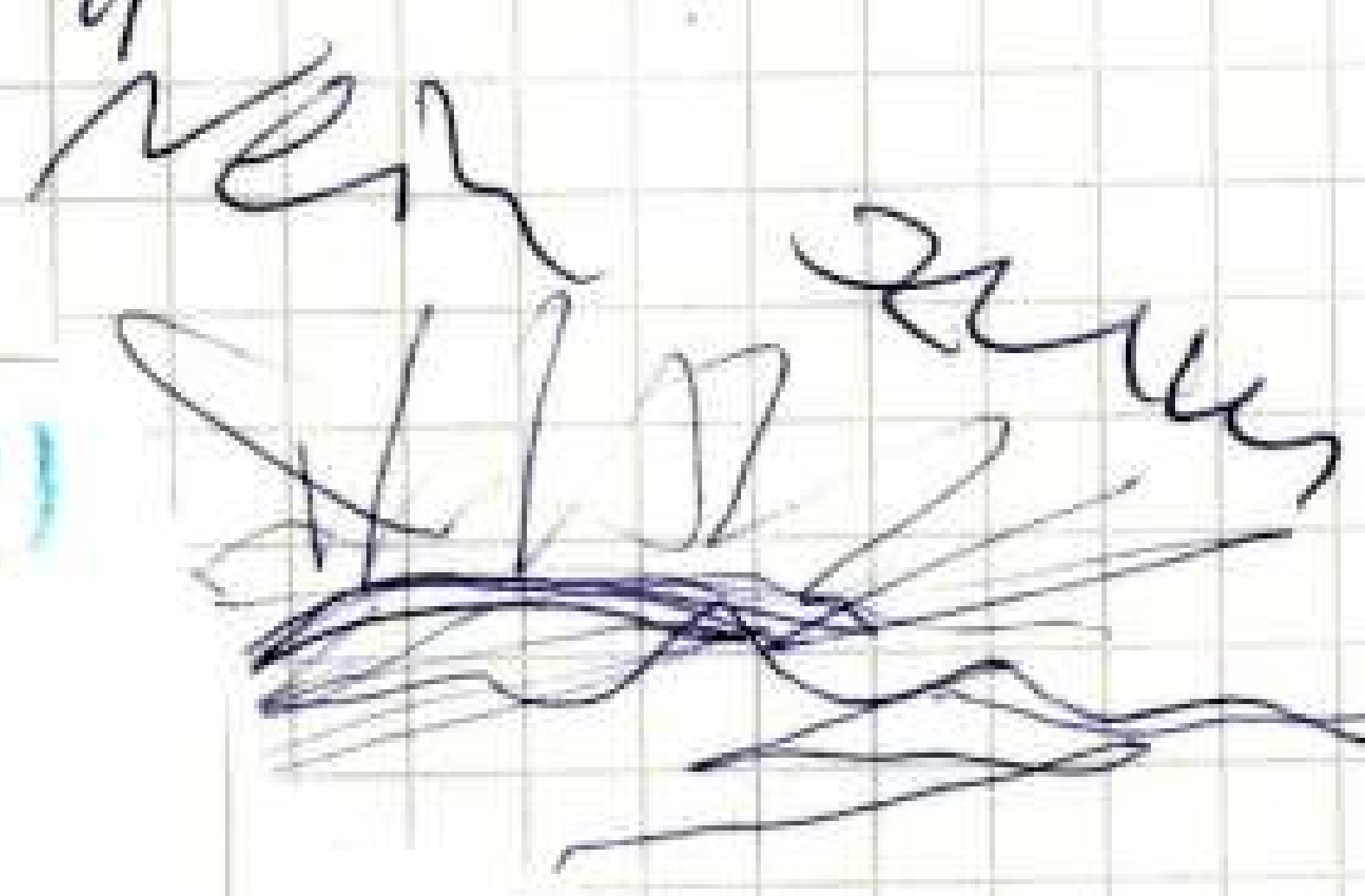
Was sich entwickelt, differenziert
(hat ja)

Hydrosphäre



Abfluss

Uberschuss



Sucht ist ge-
 forre offe. ha-
 Ban wollen all
 man sie konsi-
 lent haben lang
 → tend ga
 nicht mehr
 in den Zeit + Zeit

max. Aus
 10 D18
 - Zume
 - große
 - Weste
 - Karte
 - 50
 - Boden

Phosphor in
 einem die
 Worte
 überhaupt
 und eigentl
 in den
 in den

Das große
 phosphanische
 Schichten in, die
 sie keine
 Phosphor
 De Phosphor
 mit in 10

Wenn dich am
Disziplin nicht
einmal mehr
sine eventual
konstant
intensität, hat
du Buddha.

Buddhism deconstruct:
egal was zur Länge
und ∞ anderen
welken?
(users)
Gut dann ist das
(good)

Astron?
Zug. # Konstante
und Länge?

Tod als Hypothese
huk Zurechnung?
Zurechnung
Virtuell durch
virtuell im Bereich
erlebt endlose Zeit
insektig / Länge
usw.
Zeit weiler Art?

Philosophie

Hilfen verstehen

Plat, Hobbes

Platon, Sokrates

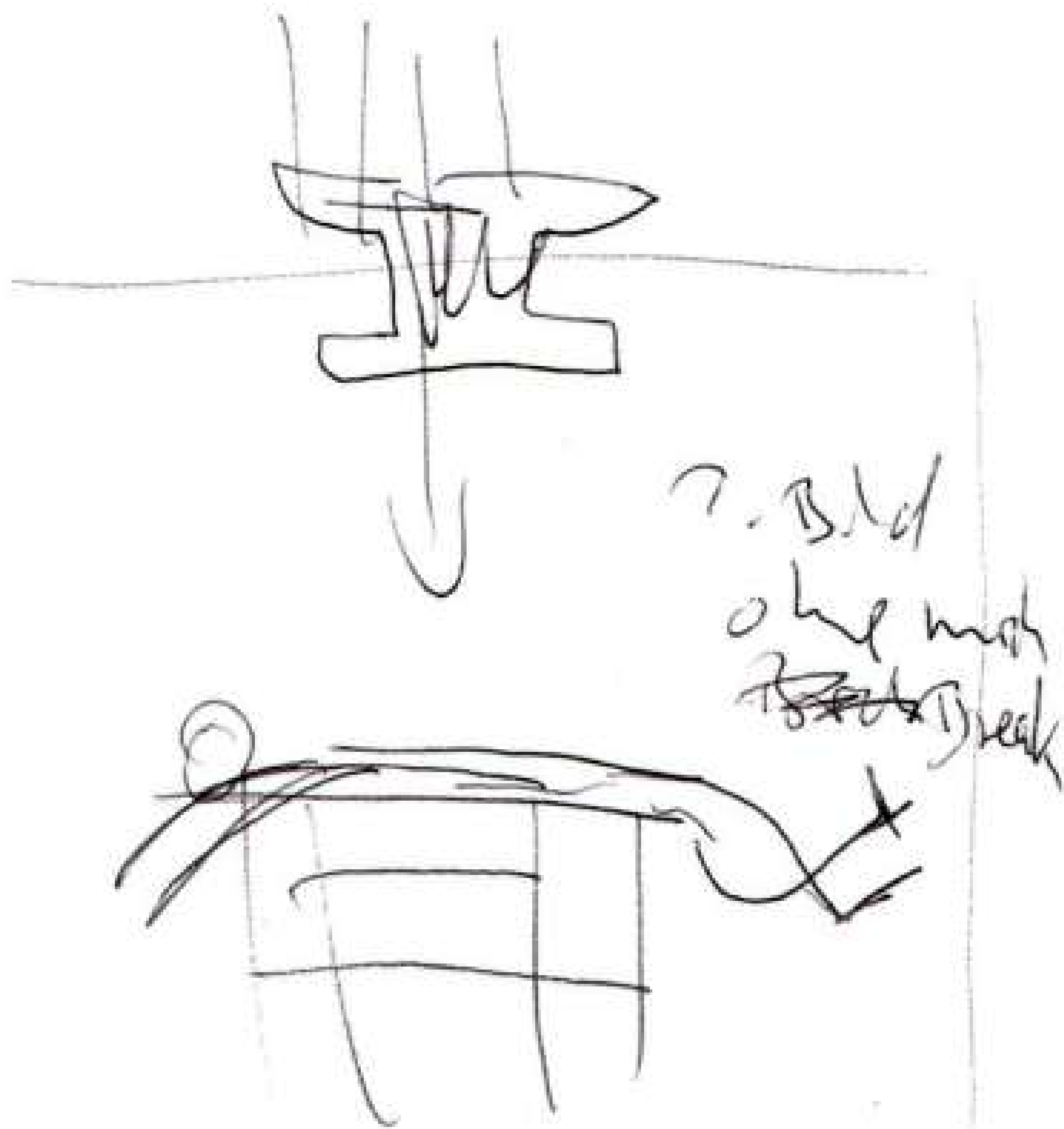
alle haben, wenn

Denker ~~haben~~? Einem

Mama: Kim warum werden Menschen so böse?

Kim: weil die Welt eine unbarmherzige ist.

Kim 2: ?



empfohlene Schlafposition



wichtige Formel (Sacht):
Man kann ein Verhältnis nur in eine Richtung verlieren.
(Bild, Blick, Objekt)

Die andere (Sympel)
konstruiert das Verhältnis, ist de quo il s'agit.

Sacht nur streng
aber Sacht ist
dynamisch?
Sachverhalt
Sachverhalt
Sachverhalt

Alle in der Welt manifestiertere Digitalität
ist Reizflut, doch all ihr 575-Manifestieren
ist Kunst! Kunst ist relativ zum Horizont,
den eines Menschen. Die Kunst des einen
ist die Überforderung des anderen und
bedingt also sein Sprechen. Kunst ist Krieg,
aber das letzte Schlachtfeld, und die
Schlacht ist nun, mit Witz, gewonnen!

Alle Sicht ist Narcissismus
alle Sicht ist Kunst

Der Süchtige (Erfahrungsanteil gem Gradheit, Allgemein-
heit verlagert) hält sich für sein Spiegelbild.
Hätte die Wahrnehmung seiner Atmung von
(bief) einen größeren Anteil (den Einzelstenden),
als das Sehen, müsste er, dass er nicht
sein Spiegelbild und sein Spiegelbild nicht
ist.

Verwechslung: Das Digitale sei festzuhalten
(schwer, Bild usw.
Witz)
Witz!

Der ungeführte Moment ist uniederbringlich,
während das Allgemeine immer (Zu-
erst) das Beste ist (bleibt)!

(+ dass wichtig:
ist wechsell. meist im
Zuge der Impulstiv,
ist sich selbst

W.D.F
→

Impulsiv
(und Rhyth.)

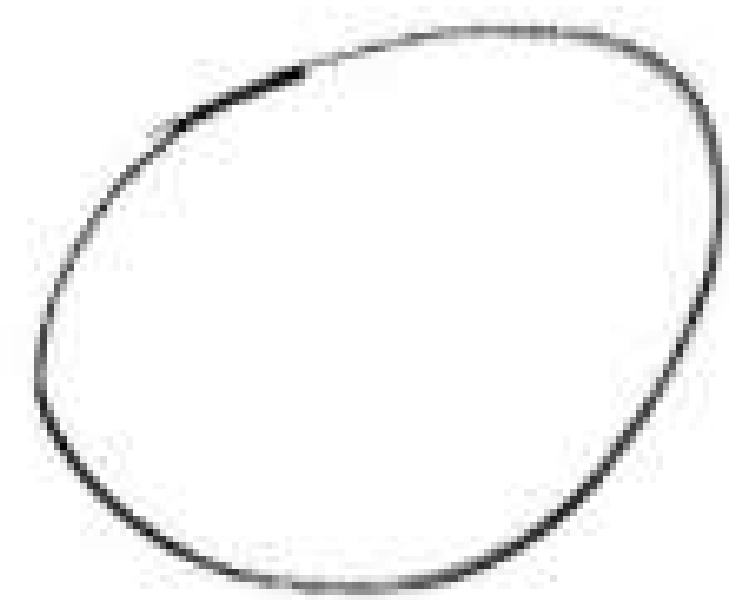
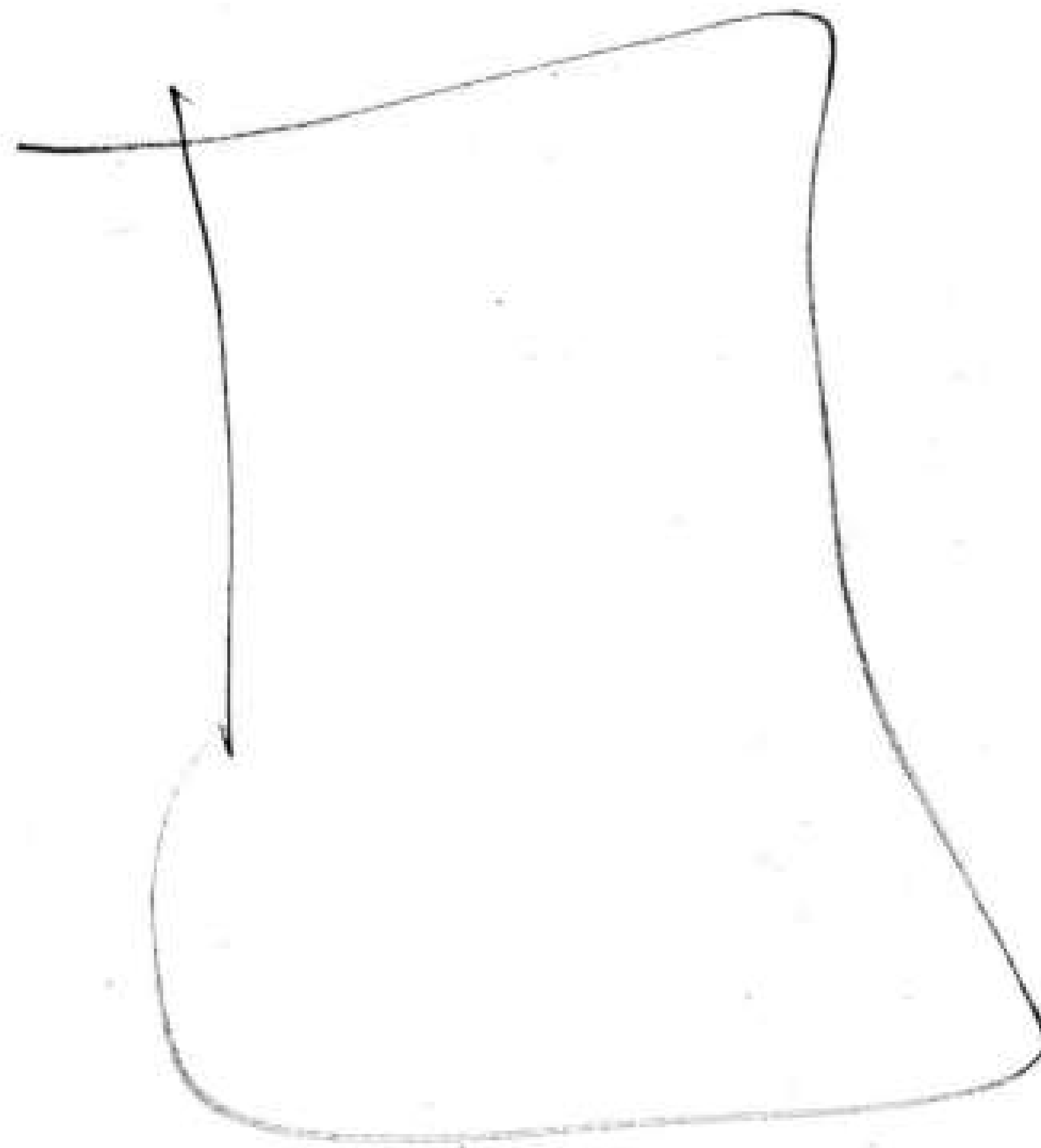
(fast ganze
Evolution)

2. der Mensch
wie Schöpfung

des Verstandes!

same
Evolutio
?

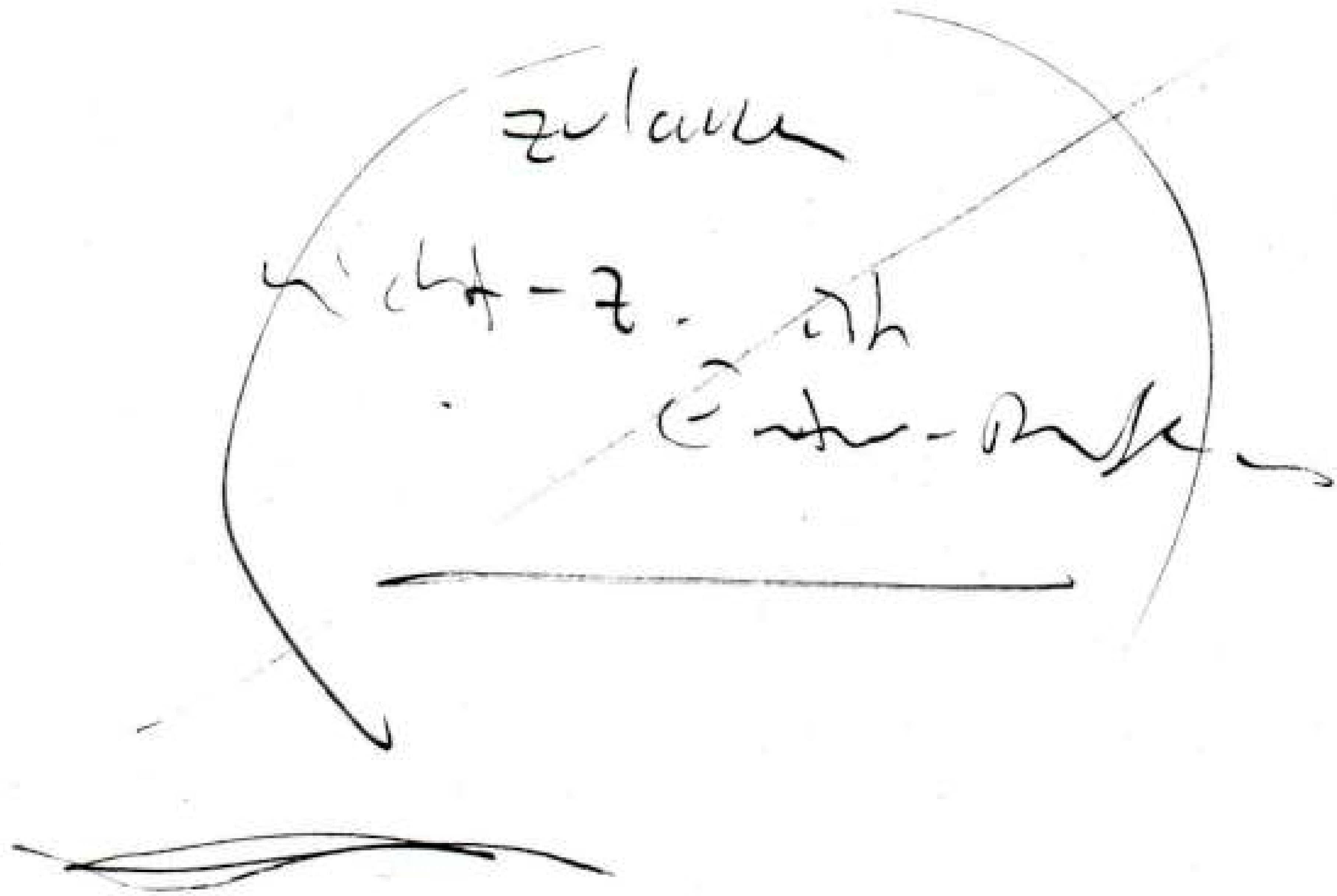
Zulassung
akzeptierend
Schwingen



ausformieren!

zeder ~~ist~~
zu Bede!

Kind ist
König in einer Epoche
d. i. noch nicht sein,
& nicht mehr
bloß
zu dem!
wäre



! bei allem ist gut
Vermehrung
die (Dinge)
als deren
Referenz
mit schneller
Wachstum
bei Gefährdung!
was die ist von-der
in Gef! (Kontinuität)

neue Bedenke!
was ist das Muster!
Komplexität
(natürliche Komplexität)

DER PROCEß:

Digitalität zwingt in sich zu bleiben (Nebeneffekt Sucht) bis dieser Zwang in WldF zu sich kommt.

DIE WENDESTELLE:

bloße Digitalität von WldF (gefundene Form der Welt hier in der Lösung) kann erst losgelassen werden und sich in Gefühl (Offenheit) fallen lassen (wessen Anteil am Erleben zuvor durch Digitalität vermindert), wenn man weiß, dass die Welt die bestmögliche ist.

THE GAP:

Gott in Christus Mensch geworden als maximaler Begriff, Rettungsstil. Form kann in Gefühl eingehen, Rettungswechsel, weil Form nicht fähig, zu trüge, von selbst so fern zu werden. - Integration
- kein ist formvoll!
↳
↳ was das



Wq) ist, ist was die

Kingler ent. mit zu macht

was die 100% was die
werke,

viele Kundenteile auch mit, was die
+ was die (auch Platz in der
Welt), die Entwicklung geht zu
zu hoch (dann kann man sie
nicht mehr mehr sehen, filtern
aufgeben, aber andere machen
sich!)

und da gibt, Werk (WidF)
über

2 Grad
spezieller

zu zu hoch sein, für
Zeit, Zeit!

und A-flügel! (wie?)

aber ^{und} Gütigen,
aber erst mal
leben!

(+ andere Bedanke fische Teil zu
mehr die, also gen wird,
für jeder Folge Metall

2000 Jahre

→ nur noch U.V. .. wird F → ^{Gott} ^{Reiz}

Im künstlerischen Werk widersprechen
nacheinanderfolgende Arbeiten voneinander, ^{es} bis sie
mehr sie sie verfeinern.

(Überhaupt etwas Neues sagen (was nicht sagen
ist) ist immer Verfeinerung (im konsistenten
Rahmen, d. i. Wollf))

Das Größere war immer ein bisschen zu allgemein.

Bsp.:

Ich hatte geschrieben, nur als noch relativ
schönere Schaffe der Künstler noch ^(Bewerte) in ^{Werte},
da diese digital inkarniert sind und dann
zur Kontrolle beibringt werden.

Es gibt aber auch die konsistent-digittale
Inkarnation des Kunstwerks.

Munch

wäre das der Fall, wenn man das
Kunstwerk schon fertig im Kopf
hat? Aber gab es dann im Kopf
den digitalen Entwurf??

Beim ist das in Flow überhaupt
möglich?

Konsistent digital

heißt auch es ist mehr als die
Summe seiner Teile.
Einzelteile (der erste und alle
weiteren Stücke) sind Digitale

MAN MUSS WEITERZEICHNEN WEIL DAS
DIGITALE

DAS SCHLECHTE, DAS UNFERTIGE (==?)
nicht zu ertragen ist!!!!

weiterrechnen bis es etwas wird.

Jedes Kaufwerk beginnt schlecht (digital), und dann
schlingt ~~heraus~~? ... bearbeitet ... nur dritter
belegt diese initiale digitale Größe? Handlung
100% überwinden (Kons. sende) nicht mehr)

Kons digital \approx Kons virtuell

irgendwie auf irgendetwas
mit dem Begriff virtuell
wollt ich nicht raus

mit Kons sende ist 100% nicht virtuell

Das Kaufwerk ist ~~schlecht~~ virtuell und
nicht - virtuell.

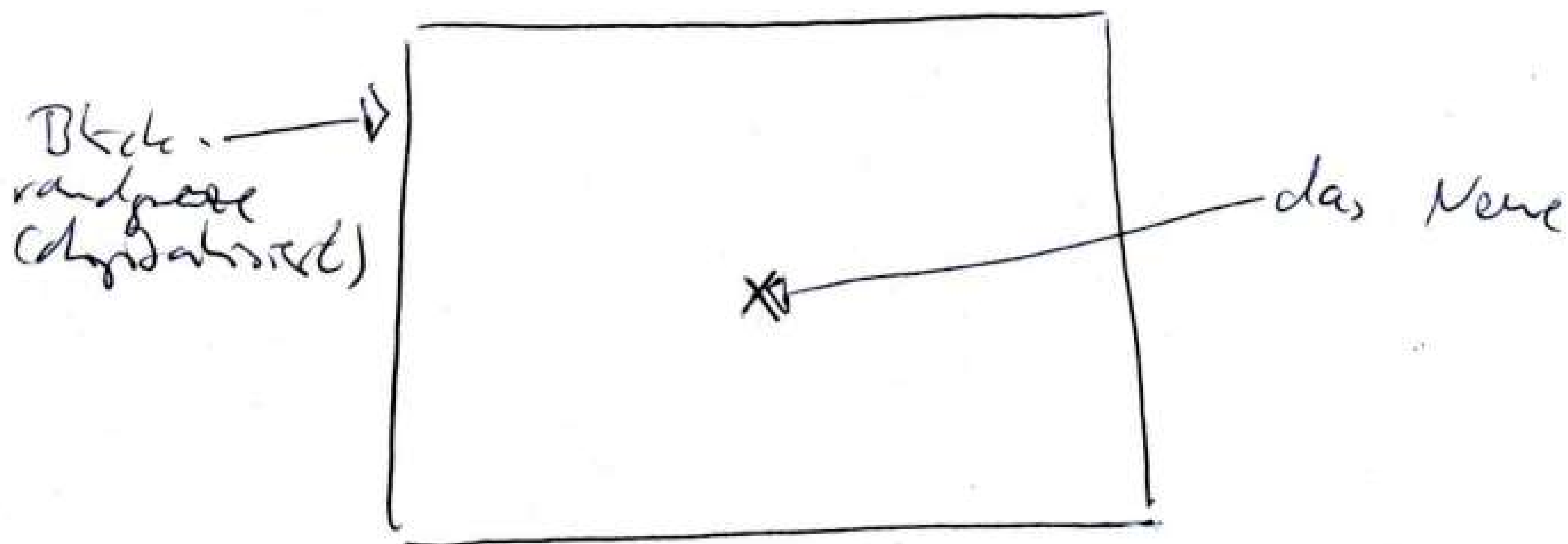
Das erzeuge, was v. und nicht - v. ist.

Es will seine eigene Virtualität nicht.

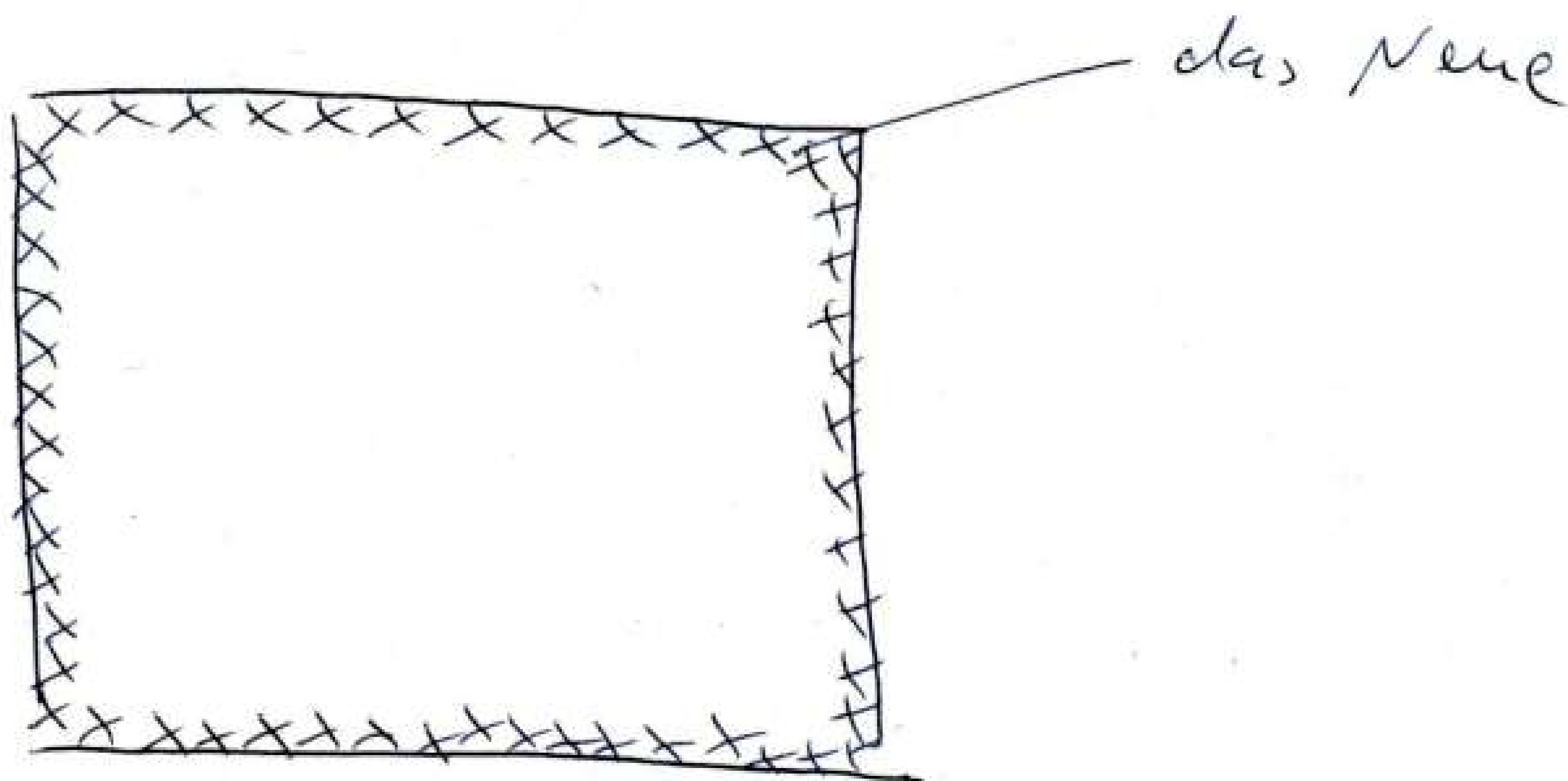
(Zu den Virtualität?)
denn es ~~ist~~ nicht ist

virtuell ist indem es schon ist andr-Begriff?

Vorwärtsgehen:



Rückwärtsgehen



+ invers

Man kann nicht so locker sagen dass irgendjemand
etwas verdreht hätte.
Zusätzlich ist das, was es ist, ist und ist nicht, ~~was~~ was man
sich vorstellen kann, keine feste Form, Evolution,
Vektor noch nicht schreiben kann.

Akzeptanz und Mühe???

Wille zum Denken?..

Alles in dem aber normaler (Akz.) und Weise zu
wie kann, was sich inwie (wie?, in welcher
Opponent, also auf einer Ebene
Threat?)

Akz. ← → Dg

auch übertragbar sein

Akz

Dg, Müdigkeit, Faulheit... ?

(+ Freiheit findet Akz. und bestätigt den
Begriff Freiheit und wendet in der Zeit
(Heiliges Auftreten???)

Des Menschen Bestimmung ist denken.

(Ety???)

difficult → ~~not easy~~ not easy

not difficult → easy

not difficult → not easy

Jede Philosophie hat bisher die
Widf. gesprochen, aber die
Frage wohl gefunden. Jetzt vollbracht
sie sich. Vgl. Kopfermann des
Kommentar
Messias.

Motiviert - Angst
- Problem ?

Direkter Weg
Art Df

sich zum
SS machen
in Beziehung
Wohn

Aktualisierung
(2)
von Dignität
(acht)!

- Regeln Bann stark
- waye Jung erzählen

we
kocht
da dann
etc.
Dign
glän
st was
sacht?

- Sie sieht mich mit der großen Zigarette,
doch sie schwallt nicht, dass ich 'Laffe'

- Amor Fati (Nietzsche)

- Ja und Nein (Hegel (das erste))

Ja: 1
Nein: 2

Ja

Nein

- das schwedische Ich heißt ab Nichtwiderstand
als Formierung der zweiten Willf-Lösung!

- versch. Ergebnisse bei Akzeptanz?

A von Müdigkeit

Schmerz

Hass

Angst

Lebe (Akzeptanz selbst)

?! (Krankheit, Müdigkeit, Trauer, Verlust, ...)



- Akzeptanz ist A. von Leid

Evolution (erzählt in Notwehr) durch gehen

gibt es nur Akzeptanz (Rezeption)

gibt es nicht

- löst sich selbst auf, weil A braucht

von →

ist Wert!

- Willf 1.0 ist ~~...~~

(wahr 0.99999)

2grad-Netz!

- Zshg Überzeugung (erleben) was sein?!

... Das macht die Depression auf jeden Fall schlimmer, wenn es sie nicht gar auflöst. ...
Thilo Ruck, 20.01.14

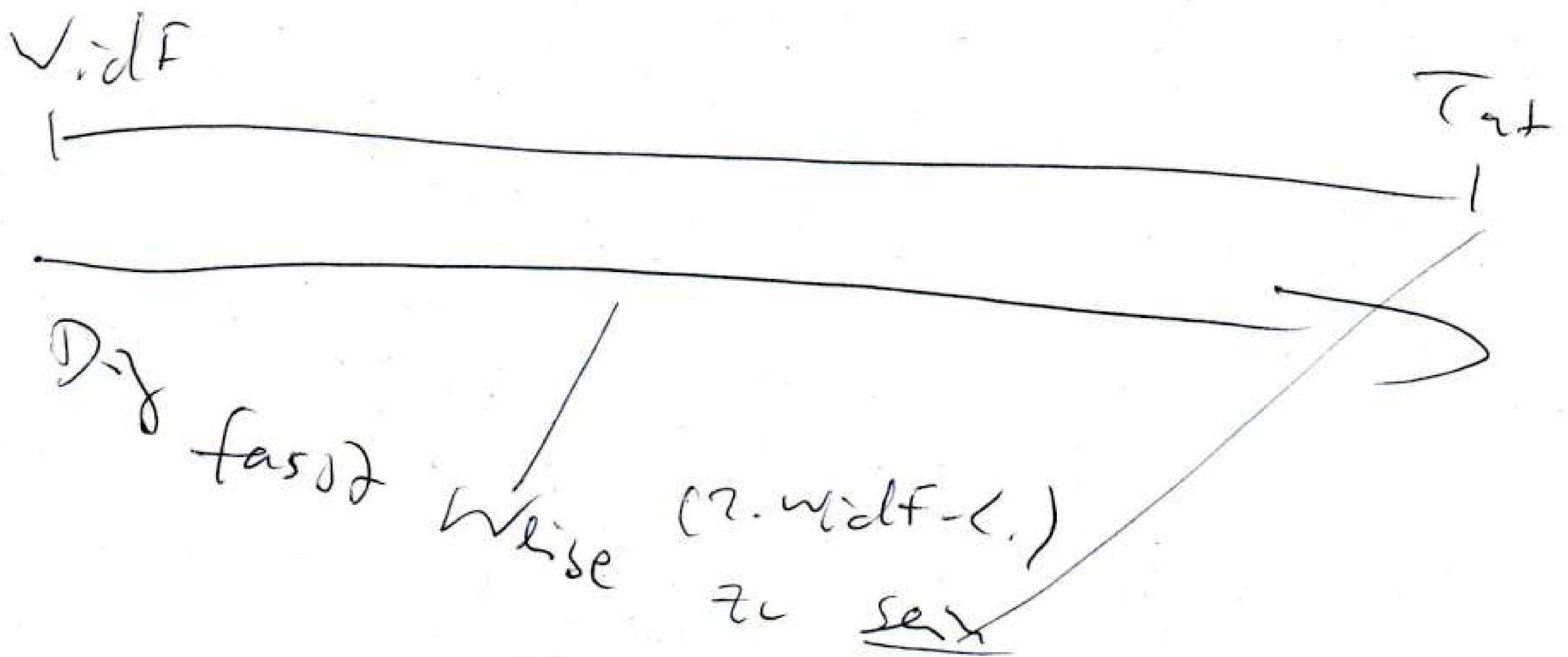
(fear, that extraordinary jewel)

Wenn du wählst Klarheit, ← weil du wählst
ergreife ein Mittel, (fast) sein Stärke
(Disziplin) versuche das Kunst
+ kräftigend, wie?
Lernen für
weil analog
Extremum WOLF
(die West)

Es ist leichter
den Bestehenden (inkompetenten)
Dignitäten festzuhalten, als sie zu
akzeptieren, d.h. dem Leid, das sie betäuben,
nachzugehen, es niederzuringeln, denn dafür
müsste es konfrontiert, akzeptiert, also rezeptiert,
wahrgenommen, empfunden, durchlitten werden
braucht Kunst, Dialekt, Kunst,
das ist die Schwere, am schwierigsten
einmal bestehende, Beziehungen zu Menschen,
die einmal Bestand hatten \neq sind maximal
dignitär -- dieses Schreiben hier auch

Zshg. Widt im Verstandeszerfall und Christus
warer + jetzt?

Die Tat selbst gründet sich
in einem verschwindenden
Dipolmoment (VidF)



Der Gesetzmäßigkeit
 zu Objektivität ist eine
 Natur - Ding! !
 ~~~~~  
 ~~~~~

White zu	_____	Handlungen
① sein		
zuletzt		Daten
auf		
kann		in Konsistenz
ist		Standard
		Handlung
		Charakter
		beobachtet?)

teile 7 Tat
allein nachgehen

→ Magnanimität wie stehen? annehmen über Ort,
vielfach an sein, weil
man schickt ugl.!

Hand
Zeilen

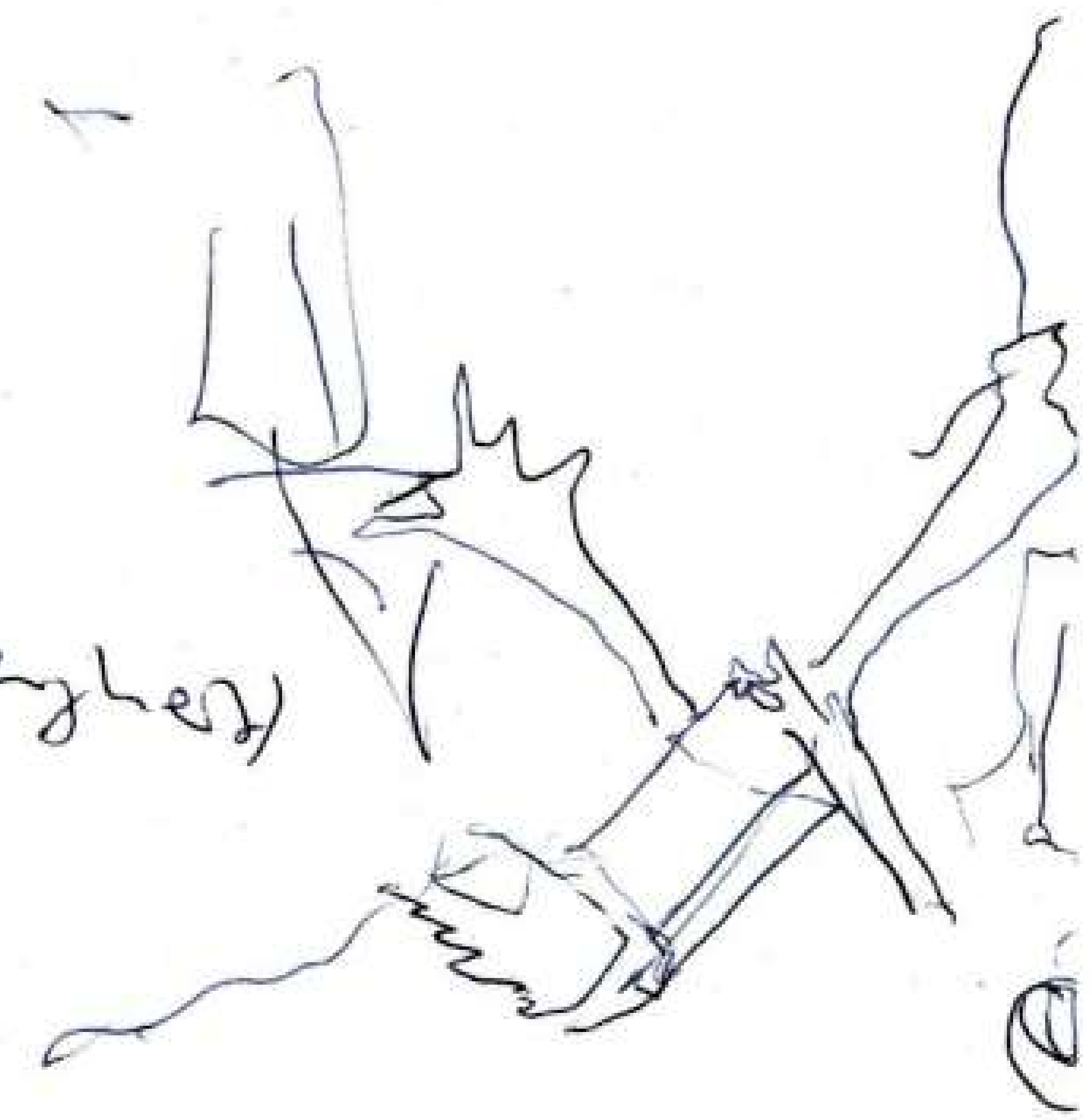
man
nimmt eh
~~Objektiv~~ nur in
Ansicht wahr
in jeder Fall
→ also der alle!

KIM HELBIG ZETTELSTRA

um davon zu sprechen.



Wird gehen
ist sich aus dem Denken
ist sich aus Zeit (Zukunft-Vergang)
freischauen



Vorletztes Buch

Virtualität

außershalb von Zeit
(hier!)

Text
Zeichnung
(Format)

Video

Malerei

Objekt

Raum

Musik

Tanz

Kunst

wird weniger
(mit zunehmender
Geschwindigkeit über
Abstraktes) weiter, d.h.
mit mehr (von)

Sein

in Zeit
(mit => über?)

Die guten Menschen werden
hoffentlich irgendwann alle schlechten
Menschen umgebracht haben.

→
Steh auf bevor noch
geh paar bevor nicht

Je mehr du etwas tust,
desto weniger macht die Frage Sinn,
was dich davon interessiert.

Haupttext: Die Molekularbiologie

Kim Helbig
und
HGich. I

decken ALLES ab!!!!
und mit noch Meese und manche
B!

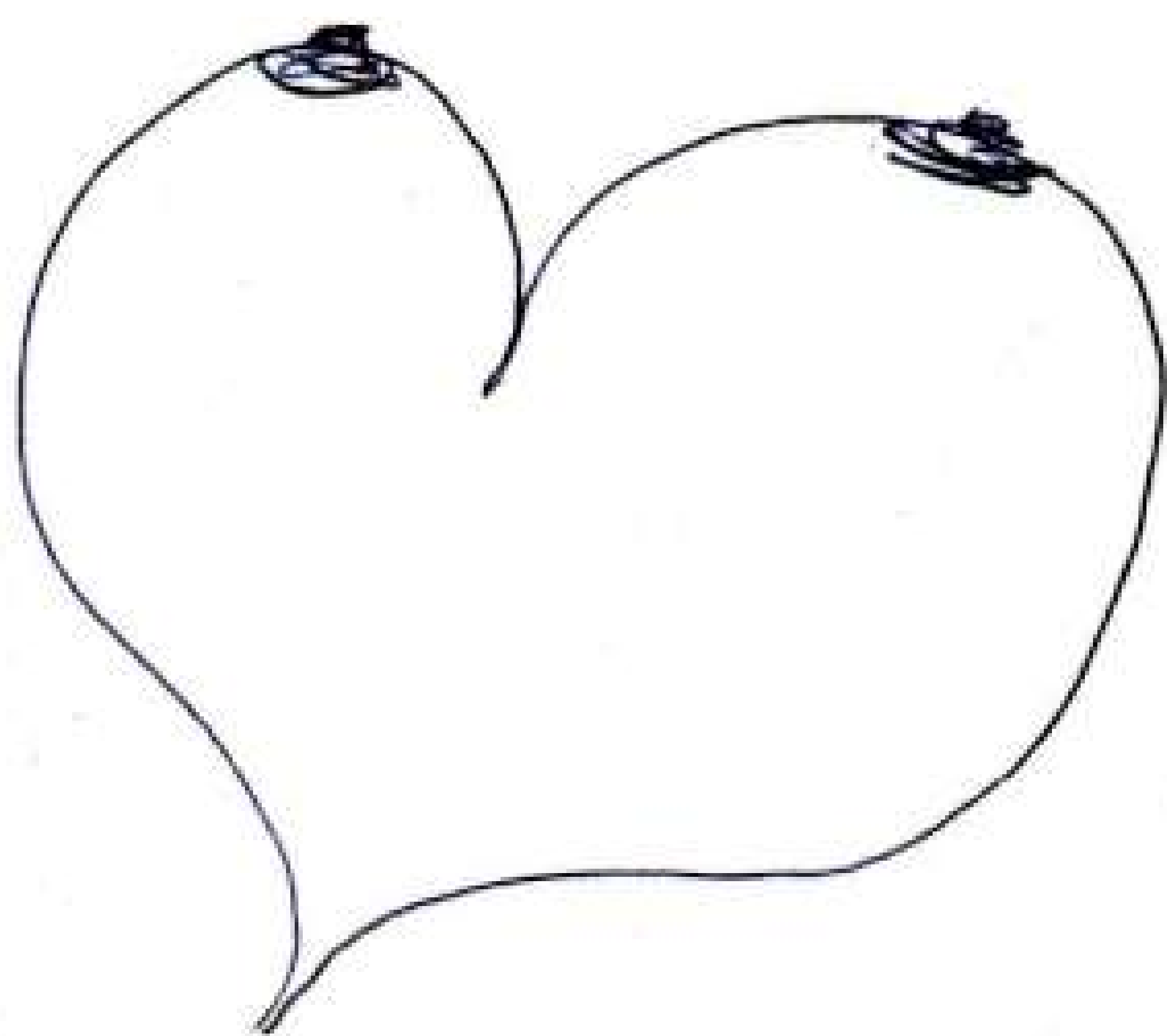
Wenn du gefoltert wirst -
das ist dann doch kein abstraktes, gedankliches,
Problem
mendl. Angst unmggl., Angst vor Folter bezuglos?

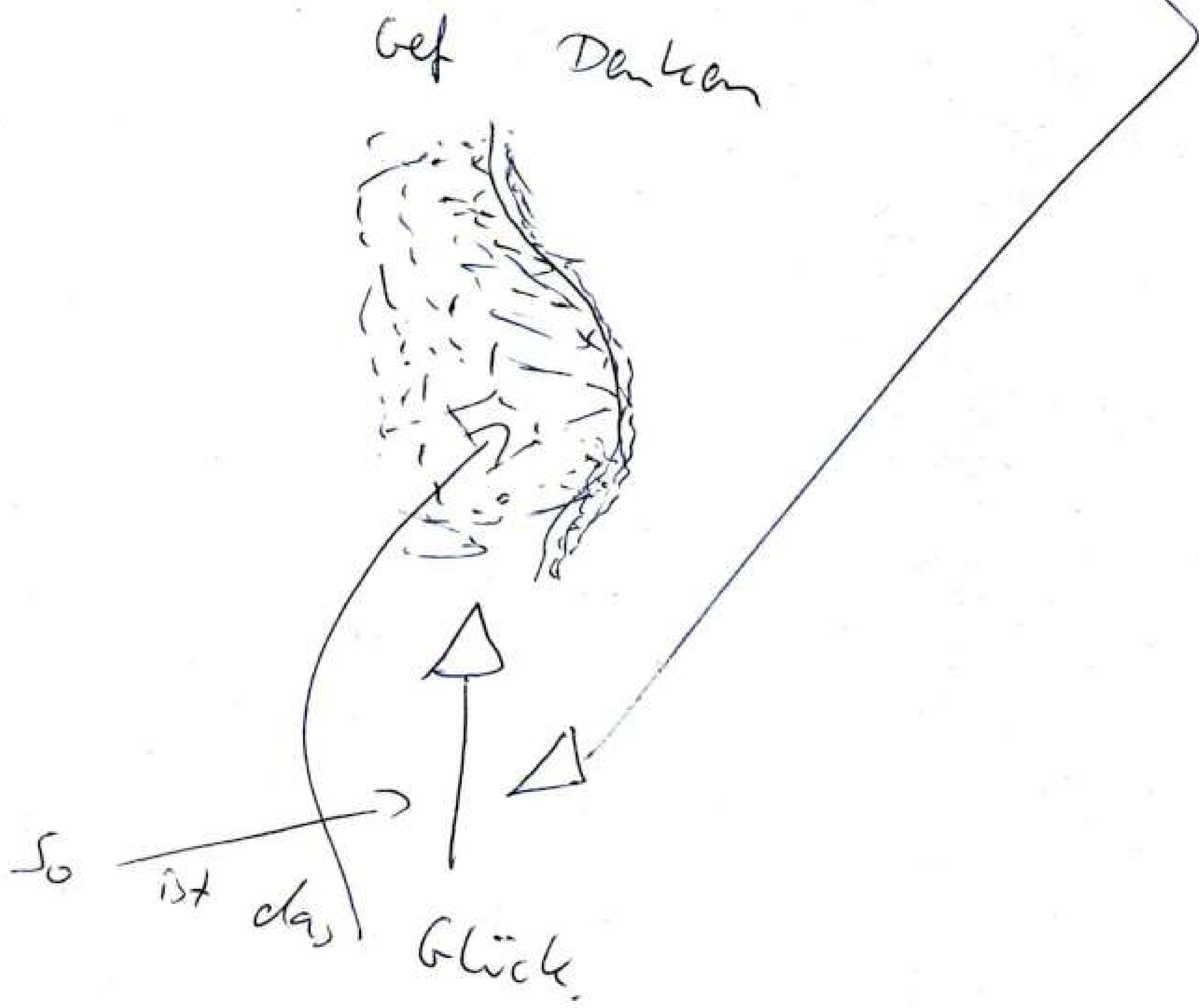
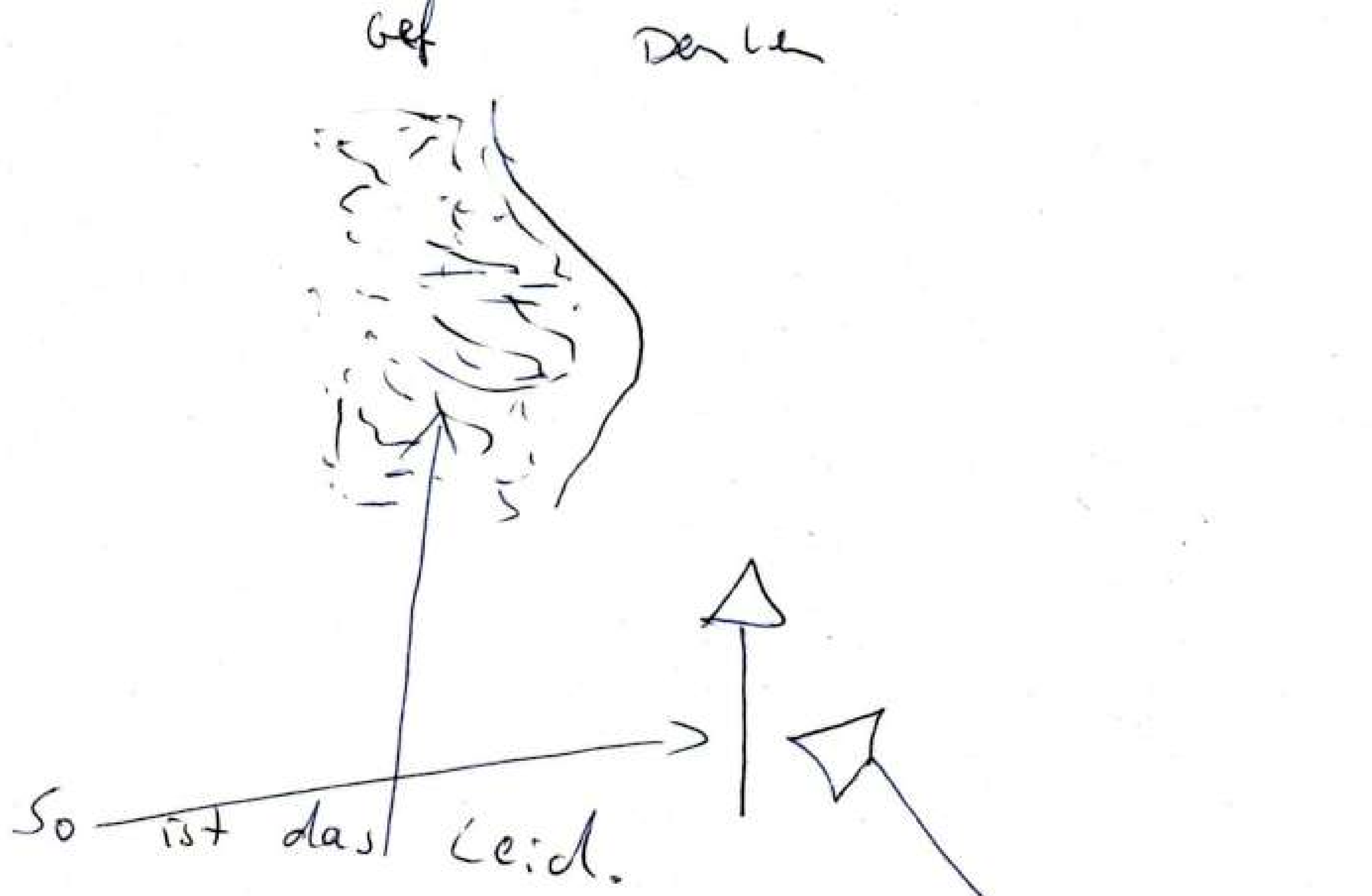
Januar 2014:

Mit dem Denken bin ich
(zeichnen)
demnächst fertig.

Jetzt heißt es
Bauen,
Tanzen,
Sprechen lernen!

notwendige Bedingung
für Frühstück
ist bei lebendigem Leib
ein Auge rausgeschnitten bekommen.





Was bezeichnet diese Pfeile (Fokus?)
 Überwiegen der Anteil am Erleben?
 Wie ist die Verschiebbarkeit dieser Verschiebung liegt in Richtung des Verstandes?



Du, es passiert. Ich verjage die Dämonen, die ich
 nicht sehen wollte, einfach. Und ich kritisiere auf
 Zeichnungen. Das Wasser sollte mir egal werden



Wasser
 Entladung
 bzgl.
 Wasser
 stehen
 da

machen
 wieder-
 geburten
 → Sexualität X 3
 das
 wahrscheinlicher ?

Das
 Chaos
 in dir
 kann sich
 wie es will.
 öffnest du
 auf die Frage,
 tragen line/die

beginnt aber
 an, nimmt
 Richtung sehen
 Ende Anfang
 das

Normals macht etwas andere, ihn als
deinem Willen folgen
aber dein Wille ändert sich
zwischenzeitlich brauchst du maybe
HEAVY HEAVY FEEL

Kim Helbig
Einfluss:

- Alkohol
 - Tabak, Gras
 - Wasser, Schnitzel mit Pommes
 - Mitmenschen
 - Künstler, Musiker, Schriftsteller,
Philosophen
 - Angst
 - Langeweile
 - Virtualität
-

Zur Frage warum der Mensch (Verdener)
↑ das ist
schon Antwort

Teil, abgegrenzt in Universum steht/
Universum als Ganzes selbst
(wie jede Frage wird sie nach Beantwortung
'hat sinlos') :

Die Mutter gebiert aus Platzmangel.

Verstandesimperativ:
?

Versuche dir, bewusst darüber zu werden,
dass du dir nicht bewusst bist
!?

Sucht Entspannung und spant sich -
zeitig. Zum Entspannen auf
Facebook, Youtube ... Film / Serien schauen
usw.

VIELE KINDER VERDIENEN!

Viele neue Kinder verdienen

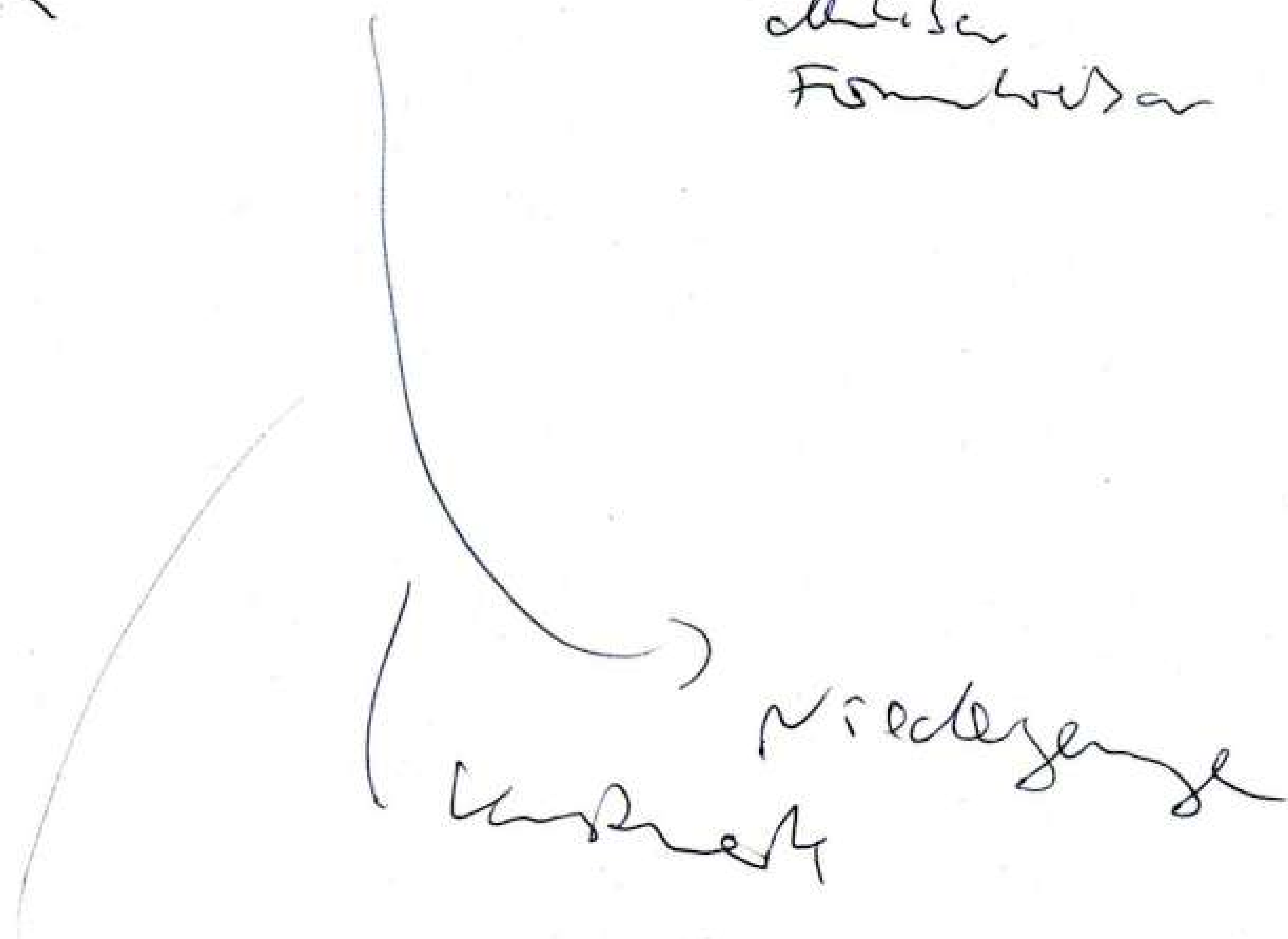
Kinder verdienen

beende dieses Buch, sobald du
10 Tage nicht notiert hast.

digital

in flesh

alters
Formfaktor



(durch wenig Bestand (rem: W.i.d.F))

Welt wird sich et ändern? - Ursel? >
(Recht)

Virtuelle Welt ein + der Welt wo, wie? Kunstwerk?

KW bringt irgend ein RB (Digitaler Bel.) auf, ringt es
wieder, bringt es zur Konkreten, (a), t es abkl.

-> jedes KW Bsp. für 2. VidF-l., Bsp für ~~was~~ mit
jeder anderen welt-tauglichen Dng im Leben ebenso
verfahren werden mus,
oder kann andere Dng tangiert werden auf,
Analyse, Metapher.!!

Wie und wieso der Mensch dazu tendiert,
das ganze Universum zu sein.

~~- nicht~~
~~- Internet~~

~~- nicht~~ ~~Internet~~

~~- nicht~~

Man wird nicht bedrückt, wenn der Fokus da-
rauf liegt, dass man sich gut fühlen will!

Begriffsschritt:

Du siehst dich nicht in den Spiegel schauen,
sondern du siehst dein Spiegelbild zurückschauen
(dabei der virtuelle Welt)

Begriffsschritt:

Virtualität ist abzählbar unendlich,
Analogie ist überabzählbar unendlich!

Prüf: siehst dich dauernd zusätzlich aus der
dritten Person - Persp. ? !

Wenn jemand stirbt, den man kannte (graduell), Begriff:
Jede vermeintliche Mühe wird so lächerlich!

Digitalisierung neuer Werke ins Internet;
Kunstwerk an sich findet, rühmt sich seiner
eigenen Position. Gleichzeitig unendliche
Erhöhung und Abstufung zum/vom Fetischobjekt.

Stärke: kann sein zu integrieren → prakt./pragm.
Notwendgk. von Kunst
im Zusammenprall

Mathematik ist Angst!

Darum ist ihr Studium notwendig.

VidF ^{das}
(soll Studien 'Mag.')

Sucht ist tendenziell etw. machen, was dir nicht eigen ist
Pornographie ist nicht Sexualität, Porniken ist nicht Atmen usw.

Sucht

du
wiederholbarkeit

Verleiten

was du bist
empfindest du nicht
als Mu?)
+ ist immer da!
(oder bist i
unsterblich! :))

Sucht sagt ich mu,
sein, ~~was~~ was ich bin,
wollte nicht geboren
sein; fresh
Intum oder led
aber wird auf!

Was im Zeitalter des
Intellektualismus gefunden
werden musste, um es zu
überwinden, ist Was ist die Frage

• viel, viel, mehr -- Form von Paroxysmen in Kunst...

Was was ist
muss mega sein finden
... sonst stimmt irgendwas nicht
i

Die träge Masse wollte den
Nationalsozialismus. (groß)
Gurus sagen durch Verfeinerung des Geistes
fragmentierst du ihn nur, kommst nicht zur
Einheit. Das ist wahr und nicht.
Sie kennen 'Was ist die Frage?' nicht.
Diese bestimmt den jeweils notwendigen Grad
der Verfeinerung des Verstandes, bis der
Sprung ins empfindungsvolle Erleben senkt
werden kann.

Ich will eine Schule, in deren Lehrplan nichts als
'Was ist die Frage?' steht!

hoch WodF

Verdard, Größe feig

JA

Liebe, max gf

Befahrung
des vergangenen Leids,

das wahr. war

Einsicht

gese zurück in

prä-Verknall

medl. dichte Markspunkt

unendliche Angst,

gese!

gese Schöpfung

Vollruff

nam kein

gott fock get !

☺

① trotz stocken st. Meditation
nicht dich 1.
sondern dich in Gef. Form 1 ?

① nicht benennbares sein
(manif. dich - Fühle
dich - Denken)

~~Zu schnell, indiff., B-dth. ?~~

Erinnere Christian Freybad Flasche Kopf dich nicht,
nicht angeln können, nicht ... akzeptieren,
Verstehen von jacht! ... ich brauch dich differenziertere
Begriffe um 'nicht' - Unwissenheit? ...)

① Wenn ein Lied stockend läuft, weil PC zu langsam,
jmd schwach usw.; wenn du vollkommen, meditativ
bist, stört dich das nicht; du siehst, dass es die Form
der Welt ist ... darin ist sie
dem in Ängel übersetzen ist die Form der
Welt alles!

②
Wenn du konsistent (d.h. du selbst) bist,
ist nicht mehr benennbar, was du bist
(merkt: es erschöpft sich in keiner Benennung,
was du bist),
der Verstandes Imperative lautet also auch:
Sei, was nicht mehr benennbar ist!
Sei präsent?

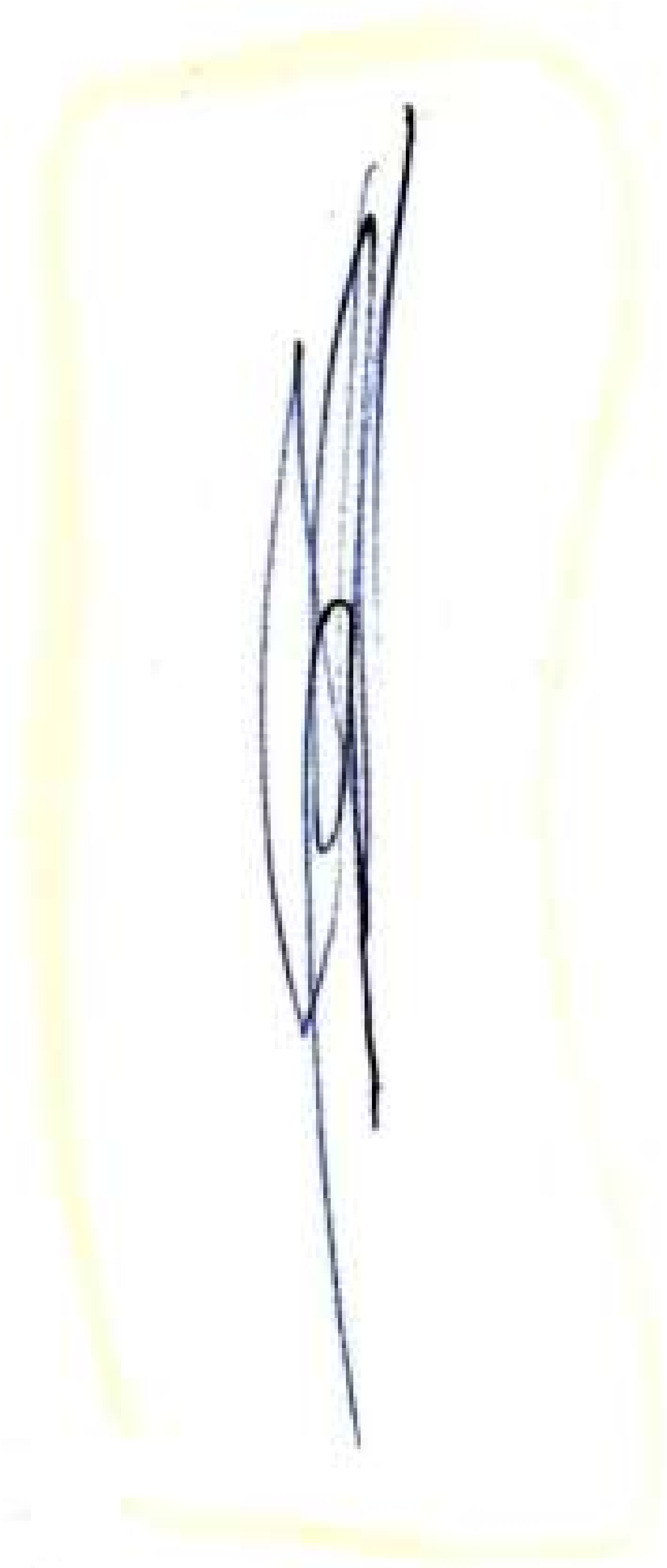
irrationale Sicherheit

(Licht, Digitalität)

ist Vergangenheit in Zukunft tragen
wollen,

es gibt nur eine einzige konstante
Sicherheit. ^{Digitalität} Diese ist WDF!

Sie ist jene, die man zur Unsicherheit, (wobei
Unsicherheit selbst zur Sicherheit wird,
werden kann) hin auflösen wird,
weil sie die Richtung
Wendung ist



Dem Verstand, ^{der} Form od Verweisen eigen/
(Denker), Form od Verweisen eigen/
wesentlich
!

Wie? Vektoren, Bewegung durch
formales Netz,
Virtu, L. Verweise

(oh, oder Verweisen ist der zeitl. Zshg, der allem
eigen ist, auch sein, aber dort wird wie ein
Zusammenhängen als Verweis deutlich, weil
wie einer stehen bleibt, dass es sich zeigen
könnte,

was Form od, bleibt aber tend stabil!!!

Verweis ist noch
Zeit od noch nicht selbster Verweis / Zshg!

Zeit od noch nicht vergangene, nicht vergehende!]

alle Bewegung des Denkens, wird
chaotisch, Bewusst, Subj, Virtualität, Iratum

bis sie ihren Ursprung findet: Wiedt,

der auf ihre Konsistenz verweist,

den Verstandesimperativ: Integrität,
prüft dein Verhältnis
habe keinen Zweifel am Erleben,
keine Angst!!!!!!!

alle Verstandesmeinung mündet in:

Integriere!

d.h. Verweis des Denkens aus sich, aus seiner
Virtualität heraus,

man war zu schnell,

wird mit 1. Wirtf.-l. langsame

bis zweite Wirtf.-l. wchst. vollziehen, dann ist nämlich
alle Sicht abgefallen und Geschwindigkeit konsistent
und auch die Gesetze der in Sicht nur behinderten
Konsistenten wieder da, deren Prüfung in 2. Wirtf.
köng sie auch gehen t...

konsistente Handlungen bleiben nach dem
Imperativ identisch, denn der Verstand liegt
in ihrer Empfindung (Touren im kin) indigriet!
intory fallen ab, Angst löst sich zu Liebe,
löst sich in die Konsistenz.

Hemmnis in 2. Wirtf.-l., die nicht nur sucht trifft, ist die
letzte zu bewerkende Hürde

als Kind gibt man sich mit ganzem Herzen für eine
Sache, als Zw., Pflanze u. auch...

als Erwachsene muss man das wieder lernen,
weil man das Potenzial will Mensch, phänomenal
das ganze Universum, ~~zu~~ zu werden nur haben
kann, wenn Intum auch möglich, mit dabei!
für an!

Alle Begierde der Welt ist gut
(nur viele ihrer Ggst. nicht!)

INDÉM DAS BÖSE
WIDERSPRÜCHLICH
IST, IST DAS BÖSE
SEIN EIGENER WIDER-
SPRUCH UND DU
BIST DAS BÖSE
INDÉM DU IHM
WIDERSPRICHST

Gibt es aber verschiedene Weisen
ein konsistente und eine oben
genannte inkonsistente Weise
zu widersprechen?

Übehaupt nichts
(nur denkbar als nichts
spezifisch...)

wollen ist identisch mit
alles wollen

Wie?

Nichts
(Gott?) wie? Sedentary
Gott von Thomas
Allen
(Welt) →

Was das
ist
Verneinung?

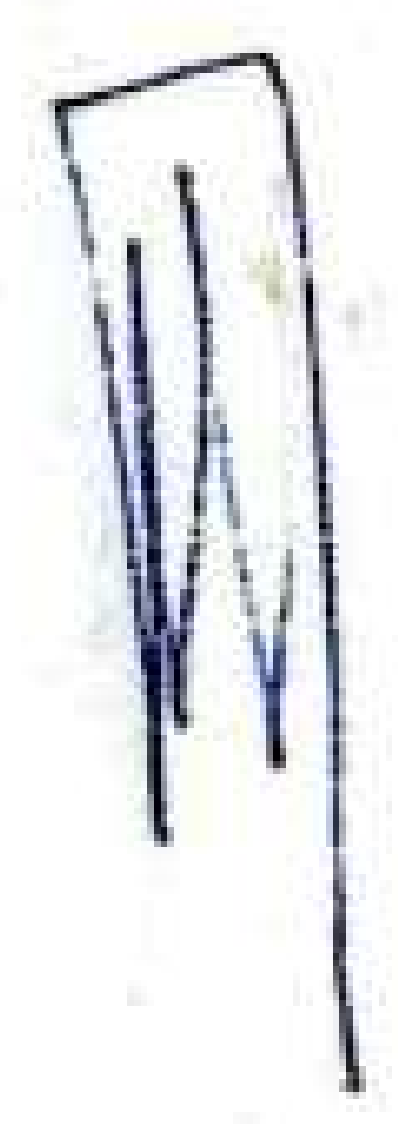
Verneinung ist wo?
ist wo?

+ wo ist das Gewusstsein über
was ich bin,
wenn ich es nicht habe ???

Für ein ut-din Wesen
ist die Denkfähigkeit
des 'Kopfes' alles,
was zählt ???

(! ... nicht ... !)

Zulassen von Welt, in fünf-din
alles gut -
warte ^{Din} (Zeit) ist die des
Leid



C

Ist das ein maximaler Wert,
denk nicht!

als ich heute aufgewacht bin
fand ich es seltsam
dass ich nur
virtueller
nicht physischer
Tänzer/Turner bin,
weil ich davon geträumt hatte.

Ach ja, was setzt ich denn jetzt aus der
schlimmen Notkrankheit ^{können} längster lernen?
Dass man, so frei, konsistent, weit man auch
ist, so sehr man als Mensch auch das höchste,
das Göttliche berührende Wesen in Unwissenheit,
dennoch leiden kann wie ein Hund, nur
erdulden, ertragen muss...

Naja, Verzweifeln muss man aber nicht und
mendliche Angst ist ja schlimmer
aber das ist eine interessante Frage und auch
interessant wie, ob man das stellen kann:
Aber, doch net so interessant...!
was ist schlimmer

weniger schlimmer oder schlimmere
Schmerz für immer?

Das Erleben, Phänomenalität

ist dem Menschen prägnant,
wie ... ist alles Denken virtuell?
wird Erleben, Phänomenalität ist wie
Schein oder?

Sie wird dann gekannt gesehen,
wird nur Fühlen...

sobald allgemeinere Wahrheit dazu kommt,
also gekannt, sie ist, kommt wie
Virtualität dazu (denn das Böse, immer existent...)
cheat never! -

WENN MAN SAU OFT

WÜRFELT, KOMMEN EINEM DIE
ZAHLEN IRGENDWANN BEKANNT VOR

Dass jemand in einem Bereich Künstler
wird, kommt einzig davon, dass es sehr
lange in die gleiche Richtung gerit ist
(gewissermaßen ~~Weg~~ Stärke?)

Führt aber ^{oft} ~~meist~~ ^{nie} ? zum Ziel.

An Kretlem (dem Meister), was schwierig zu verstehen
ist, gibt es kein anderes (also kein eigentlicheres!)
Problem als dass es schwer zu verstehen ist!

bzgl. Intellektualität, Fachsimpeln, Kunst, ^{Furz} Anoyanz

In Sicht denkt man ohne die Sichte schiebe nicht
über als Leere

das folgt aus falschem Verstandesimpelnde
virtuellen!

der Form (Las, diese Sicht bleiben, hör auf!)

~~in dem~~ ⁱⁿ Zustand der Sicht ist ja nur virtuelles
Erleben, was anderes kann also auch nicht gekannt
werden

Nachher in Konsistenz kann man Sichtigkeit weder
mehr begreifen, noch verstehen ... oder doch es ist denn man
ganz selbst durch, Entschuld von Göt zu Plin darum nicht?? Das Göt

Schwere / ist auch Qualität

~~Verstand~~
~~Verstand~~
~~Verstand~~

WodF: Die Suche nach Freiheit ist zunächst
Lustum!

Denn man ^{kennt} sie ja noch nicht!

Die Verstandesweisung ist nie in der Form
'Mach's so, dann geht's dir besser!!'

(Masturbation mittels Pornographie lässt dich zurück,
mittels kind erzwungener Vorstellung graduell weniger,
ohne Mittel, dennoch mit von selbst aufgekommener
Vorstellung ist kind (bis ^{vollst.} ~~absot.~~) konsistent?)

...wichtige Frage
oder ist sie, doch aber vor einem bestimmten
Punkt ineffizient, weil sie den bestehenden
Willen ignoriert?

Der bestehende Wille ist aber auch nur scheinbar
das Problem ... aber

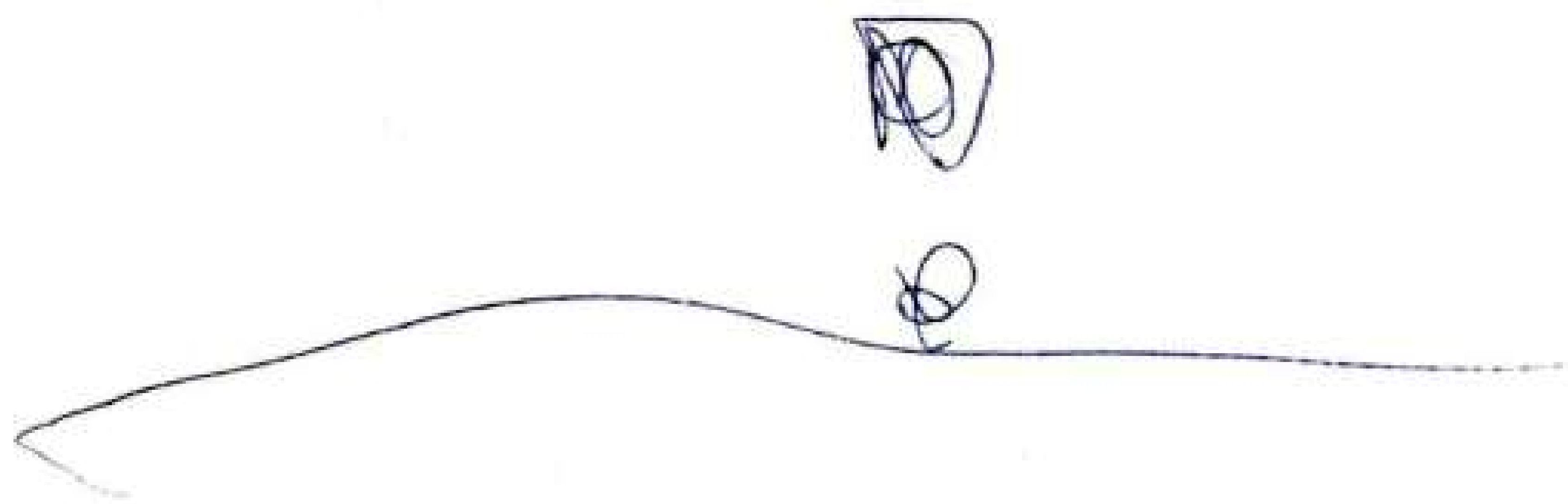
ist die Verstandesweisung (1) das die zweite V.d.F. (?)
immer

'Gehe jedem Willen nach, nicht aber indem du auf
seinen Gegenstand (und Denken, Bild) schaust ~~sondern~~
(wie bisher vermittelt), sondern verlagere deren
Fokus (← ?), den Mehrwert des Erlebens, auf die
Empfindung, das Wollen selbst' der Gegenstand ist
nämlich virtuell und hält den Willen, der Wille hin-
gegen ist Tatsache und es wäre falsch, ihn nicht zu
wollen, wäre auch die virtuell; ihm aber nachgehen (ist)
seiner virtuellen Syst sich wehren, abfallen ...!!!

Die Kunst einer Zeit fragt wesentlich nach
der Konsistenz der vorherrschenden
Kultur und ~~sie~~ sie verantworten

ihre sich entwickeln
ob sie bekämpfen
dass sie sich nicht abhänge
erhaltung

Kultur ist Kampf
Kunst jenseits alles sichtbar



Wenn ich so intellektuelles Zeug wie
z.B. Deleuze lese, dann ficht die Reflexion
so hart in besonderer Weise, das Zeug ist
absolut konsistent, also kommt aber auf
einer Ebene größere Dignität als ich
mich befinde, ich bin nicht intelligent genug,
kann nicht anerkennen die Werte für den
Text aber es lockt wie Kunst lockt, sagt sich
noch kein Palast mit dem Teufel ein, ergreife
noch ein Mittel, diese Dignität zu ver-
feinern, dass der Herrsch aller Leichter
auflöst, doch es gibt keine Mägen und also
wird es dann nie kommen, sorry Deleuze, ich muss
die Wirkung des Verstandes nicht folgen! ♥

Kultur ist der Kampf im Daz en großen Anteil an Ber-
leben Form sagt Schmerz Trennung von Welt ob stumme Dury
Romantische Klassik aufsteht. was immer in welche Richtung
Beizflut in Richtung ihre Virtualität, findet dann aber
wird,
folgt jedem Weg,
der ein Weg ist!

Warum will man zB Licht abspülen?
weil es nichts ist, an dessen Ende ein Orgasmus oder
Vergleichbares wartet, also nicht etwas, das man
wesentlich zurechtbringen, das vorzugeben soll,
währenddessen man also in Ber, Wille, regiert ist,
Digitalität des Zels in Kopf, wodurch fähig ist,
zu solcher wird, dadurch auch konsistente möglich
als bloße Arbeit, egal wofür, so viel ~~erreichbar~~
Lehrreicher!

Die Form in allem was nicht Form ist liegen zu
lassen, ihren Platz einnehmen zu lassen ist san-
schwerig, weil es das gleiche ist wie nega Licht,
weil es sich dem Verstehen entzieht;
was eines kann also hinführen,
der Verdacht, der sich zu Ende denkt
und sobald er aufkommt, wenn er
sich erkennt tendenziell bloße Langweil
die Reaktion ist, so dass er seinen Ort
hat.

Gedanken 19.05.07:

- Abendessen Opa: tut alles weh aber Essen herrlich (Moment); danach wieder daheim: tolle Erinnerung an gutes Essen, Erinnerung nur gut (ohne Schmerzen/Katv), obwohl im Moment ja scho.....

- Verrücktheit (Vgl. Sarahmorgens 53899x2) (vgl. auch brutaler Albtraum [Panik]): mir unverständliche Sache, erzieht sich Vorstellungsbereich → macht mir Angst, weil will doch sagen können ob 1,2 und 1,3 is komisch sowie 1,45 und 1,63 schlecht und 1,8 gut aber sicher weiß ich die Grenzen sind 1 und 2 so auf die Art. Oder: worauf ich mich verlassen kann (sonst muss es geben) z.B. sagen können dar bleibt immer der Wille (aber ja scherts wedso... deshalb Grundpfeiler finden, auf die man sich verlassen kann (Dimensionen - Gedanke)

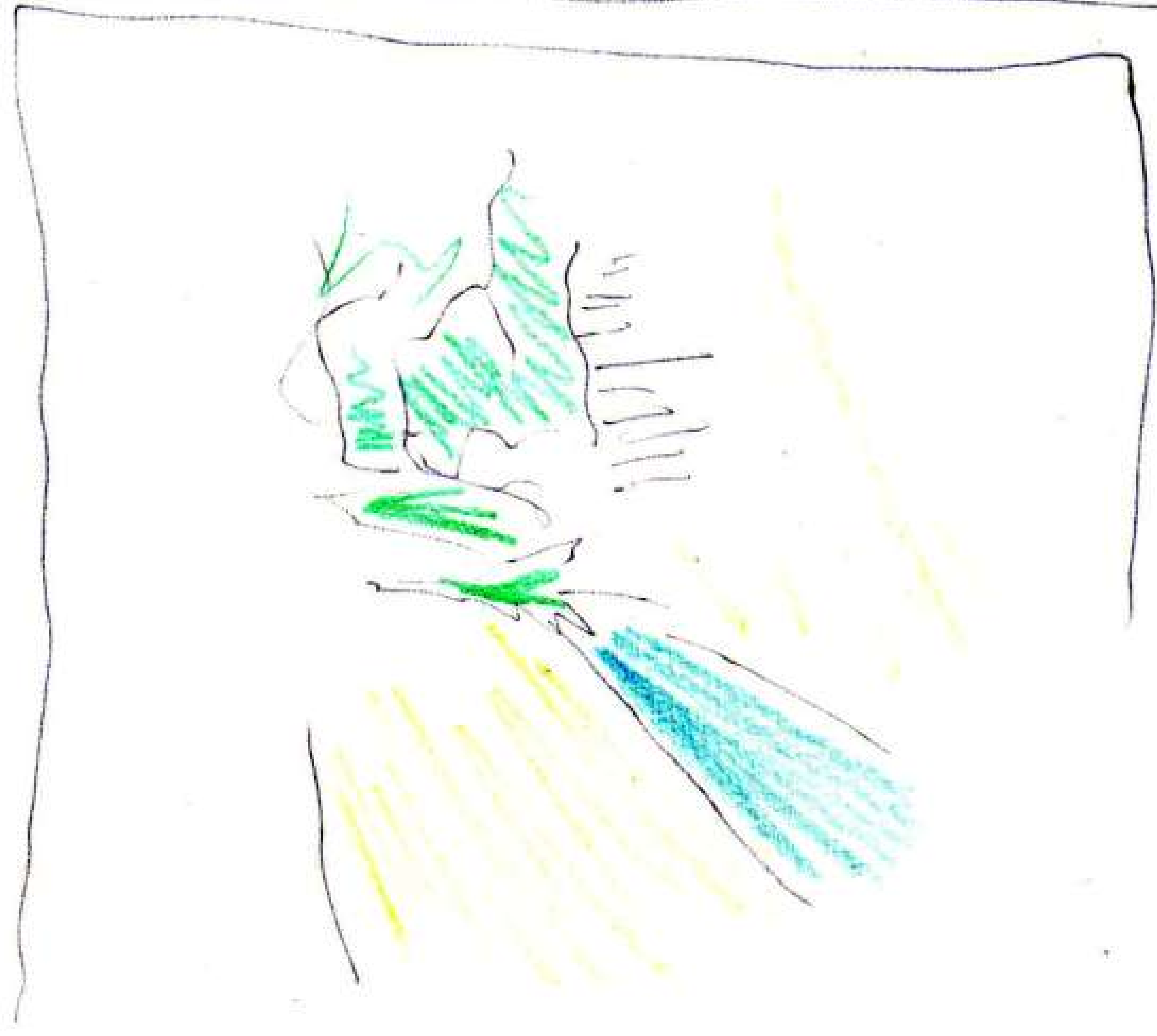
- Ich nenne xxx intelligent. Nenne ich xxx intelligent, weil ich unterbewusst denke intelligent = gut und diese Leute xxx sind mir eigentlich (mir) sympathisch ich nenne sie aber aufgrund meiner (Fehl-)Definition intelligent. Oder sind mir einfach intelligente Leute sympathisch... dann wars ja nichts...

- das eigentlich wichtige ^{aber} und auch schwierige ist es die Fragen zu finden... hat man die Frage findet man auch immer eine Antwort ^(denn) die Antworten sind immer subjektiv. (Es gibt keine objektive Wahrheit)

+ hier nete,
 also immer
 dann ich
 auch drei
 2 Farben
 für's nächste
 Bild was?

immer 2 alle
 2 neue?

Und drei 2
 wenn des
 Werkzeugen
 Bilder sind
 drei 2 allen
 alle, folgend

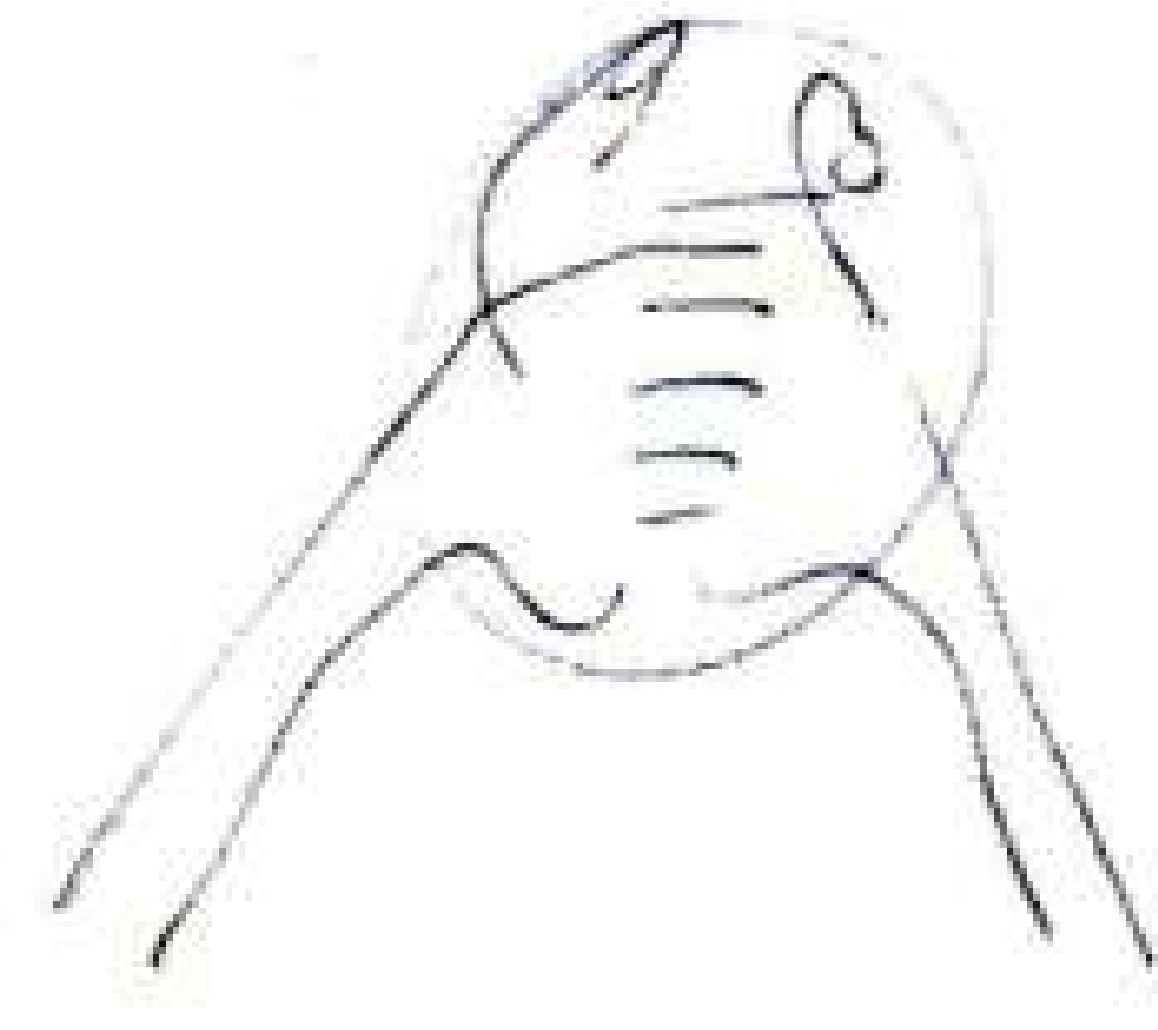


mus starke pöät!

best, starb.

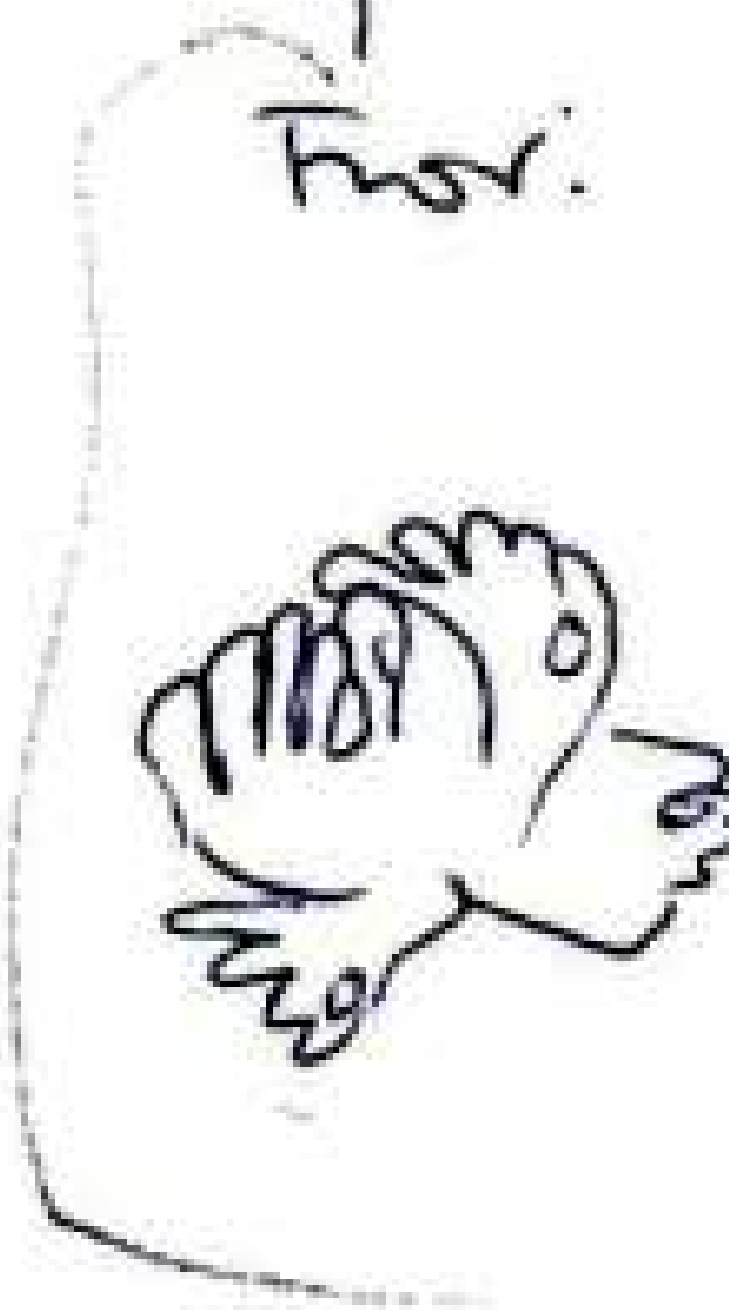
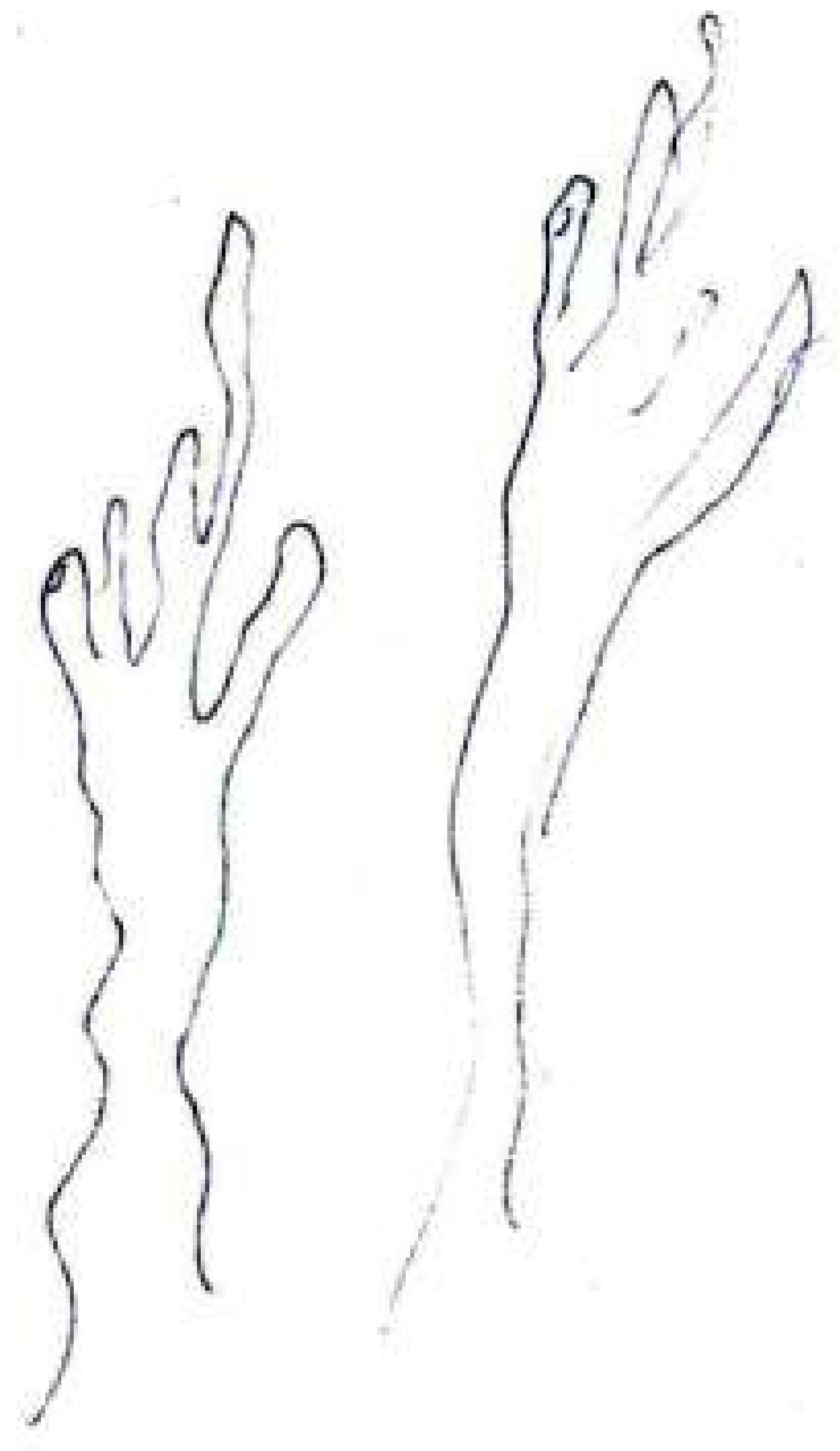
trank,
grüßte,
winkte,
log.

schrie?
fuhr?



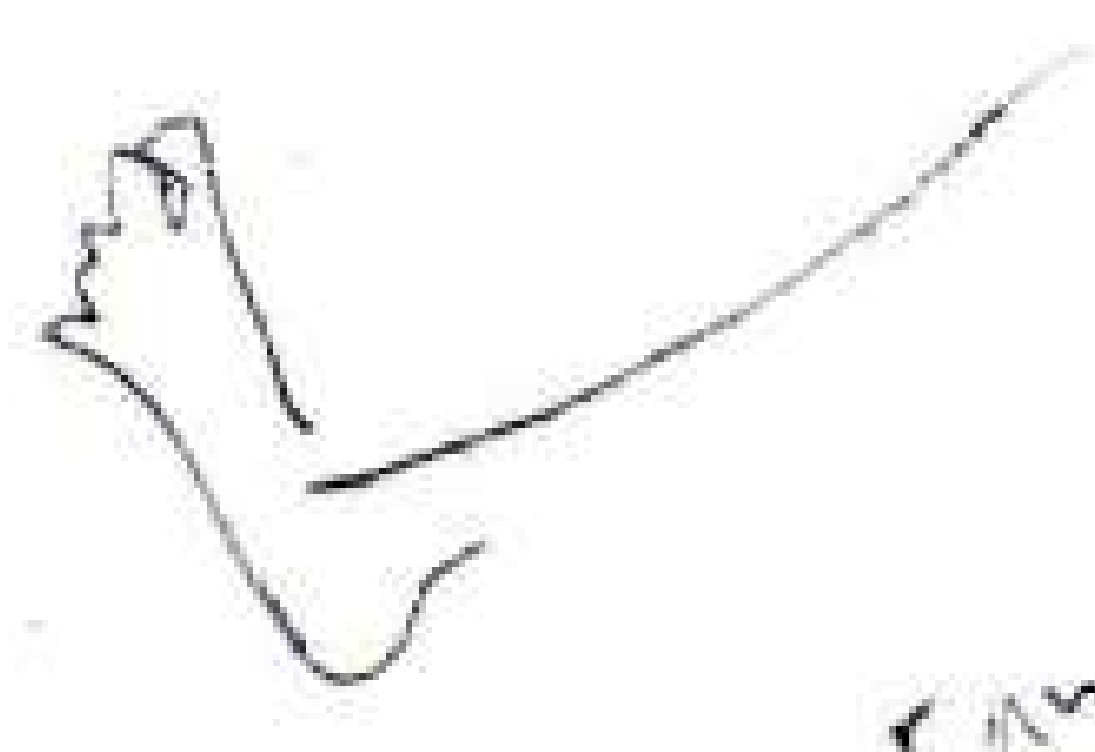
sank, starb.

schiss, starb.

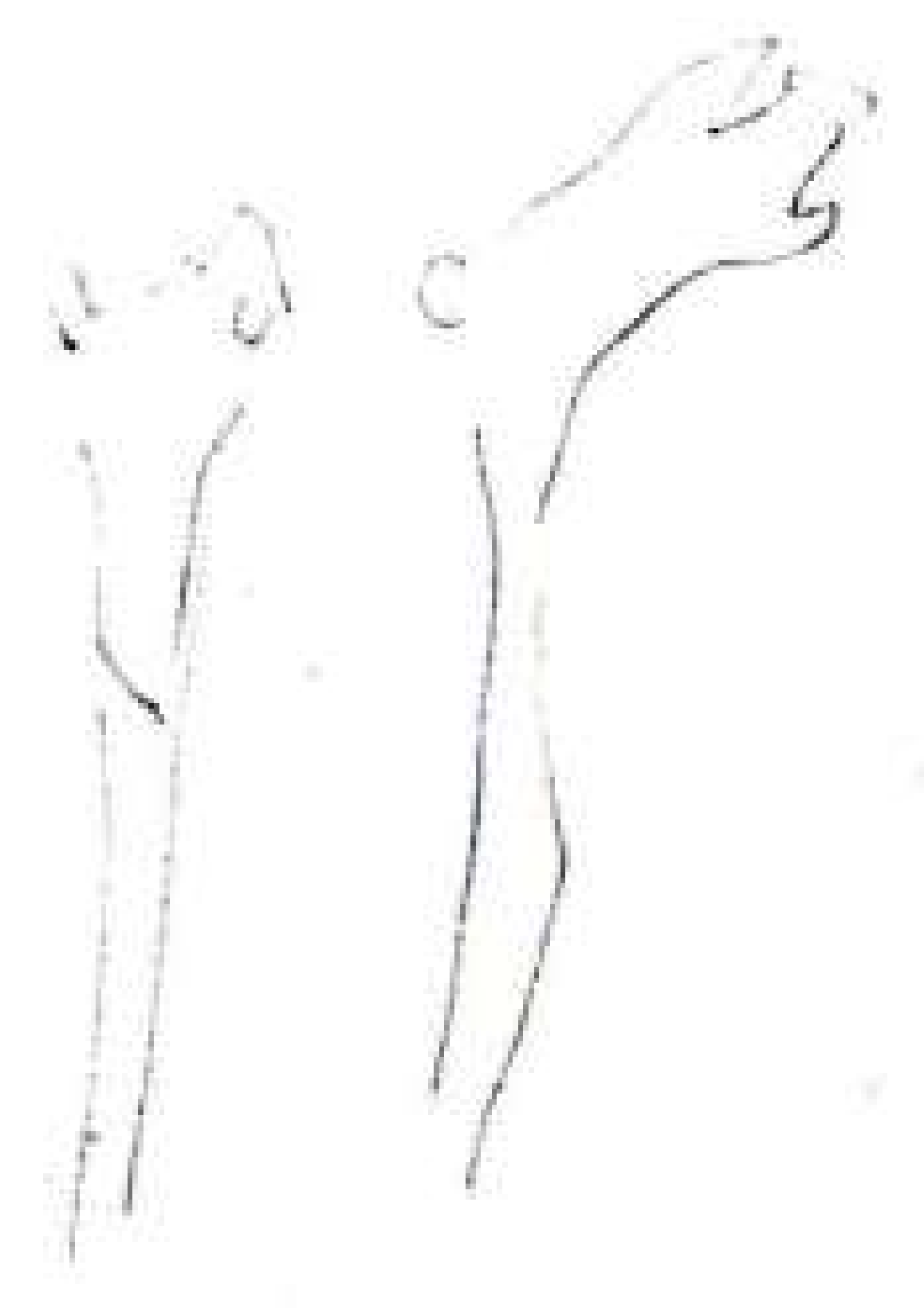


Flug, starb. (?)

~~Zwei Hände~~
tippte,
schrieb (ohne stift!)
krampfte (?)



rann, starb.



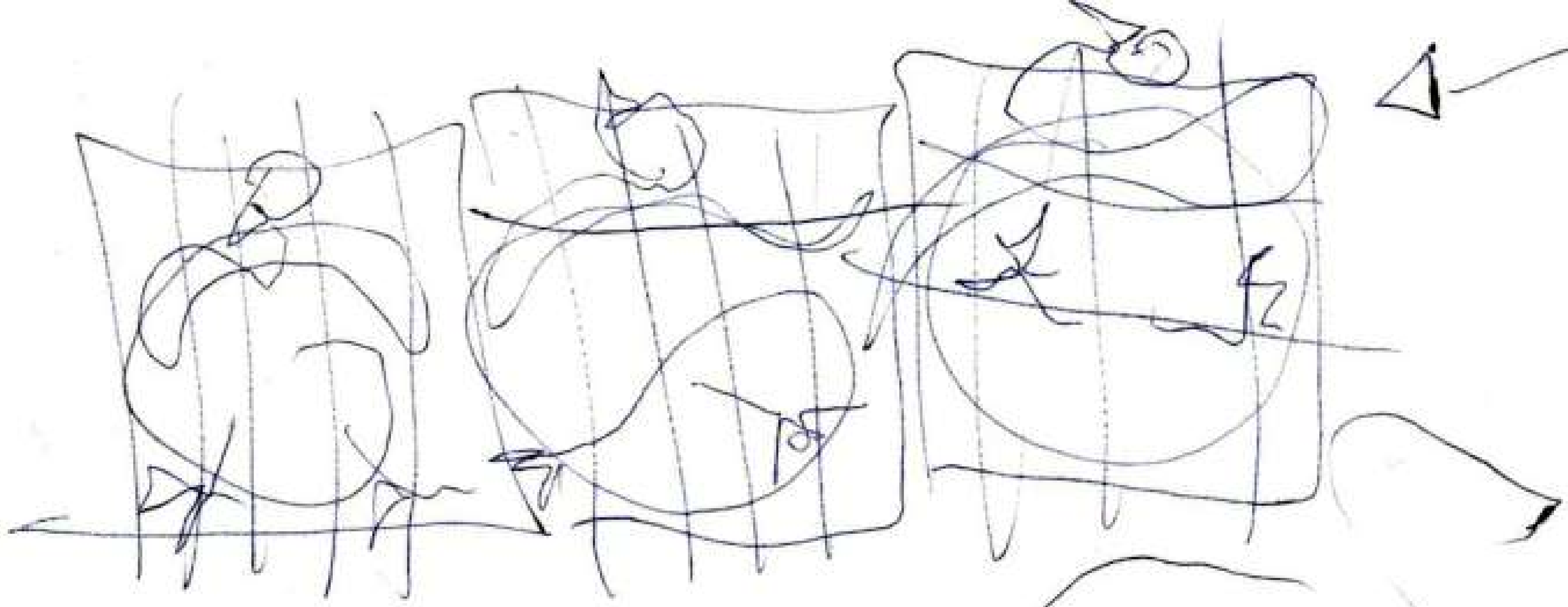
sapf, starb.

fiel, starb.



(+ lag, starb)





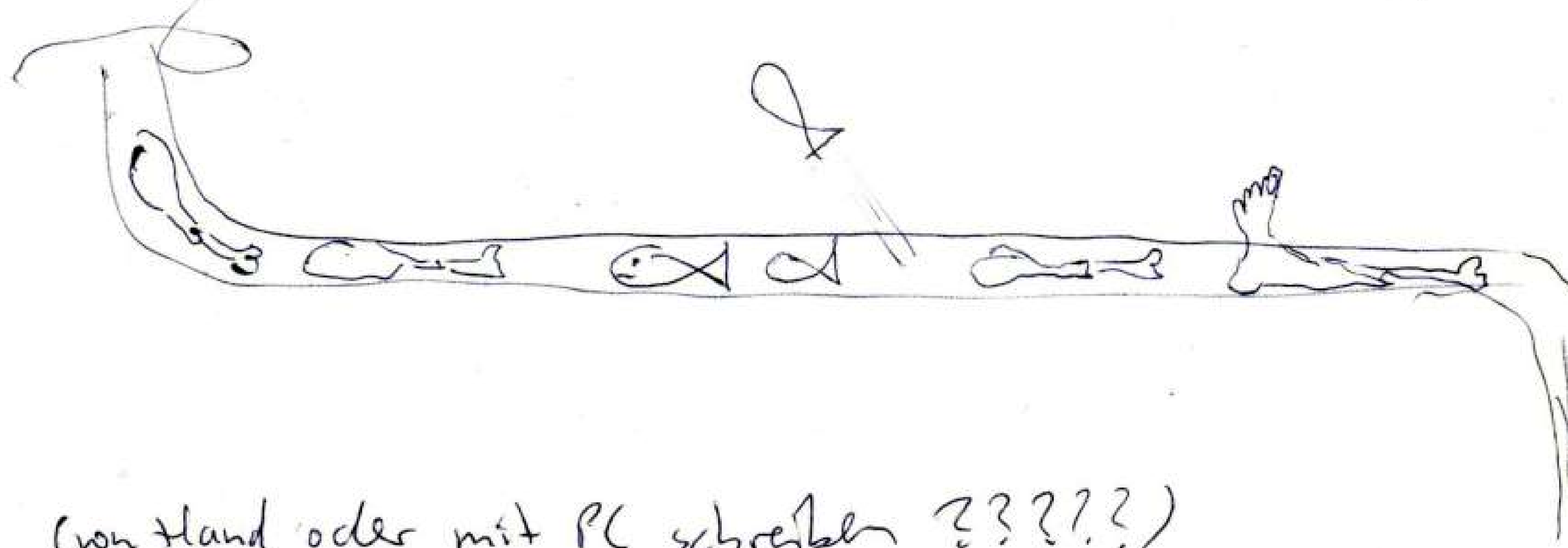
solche noch auf nächste Seite



Man müsste von Tieren ernten können wie man von Pflanzen Äpfel von Bäumen pflückt, dann müsst's von denen nicht so viele geben und ich hätte mehr Platz, dann könnte man auch von hier mal ernten, ~~aber die~~ Diät zu sparen

Stoff mir auch mit heiligem Schrein

ein Hühnerbein und ein weiteres



(von Hand oder mit PC schreiben ????)

imre durchtett, Leber des
 gedankl. Stills Drehung in
 Nennvorstellung, große
 Geschw. im Gebrauch
 machen!

• ... sind um (?) entfern-
 ter Elefant.

Wandöffnungen (o.
 Elefant?) der Haut
 des Elefanten (Tatort
 durcht hartes
 SS-Stärke, Papier)

Kanalschmelze
 undicht Stützmittel
 mit Kolonnenver-
 fürchmesser



müssen komplexere
 Zeichnungen noch
 ... werden auf
 Zeit?!

Theorie der
 Bildtheorie
 (bz. Geisteswiss.)
 Abstrakt!!

Gedanken
 bilden, die
 oberen Ziele
 darzustellen
 (Metapher -)

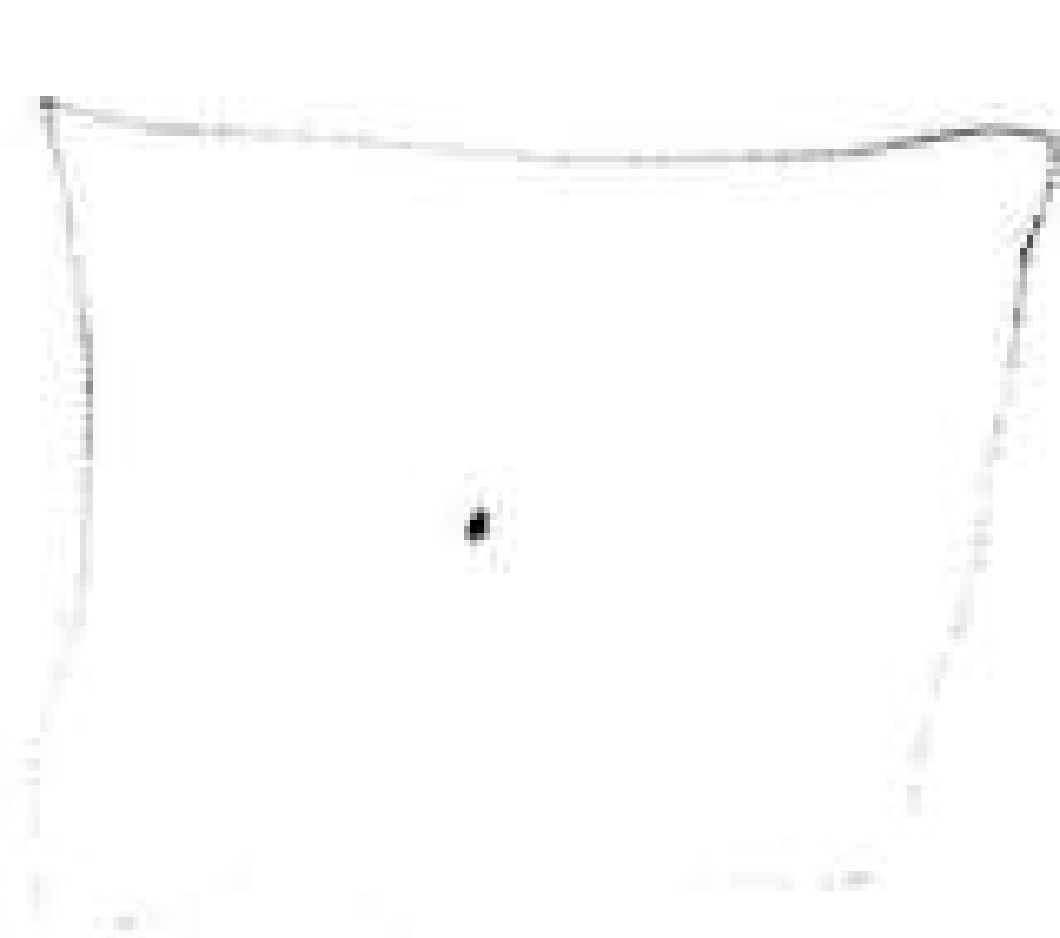
Ziely. Ziele
 u. Größe
 (unabhängig)
 der abgeh.
 Gegenstände



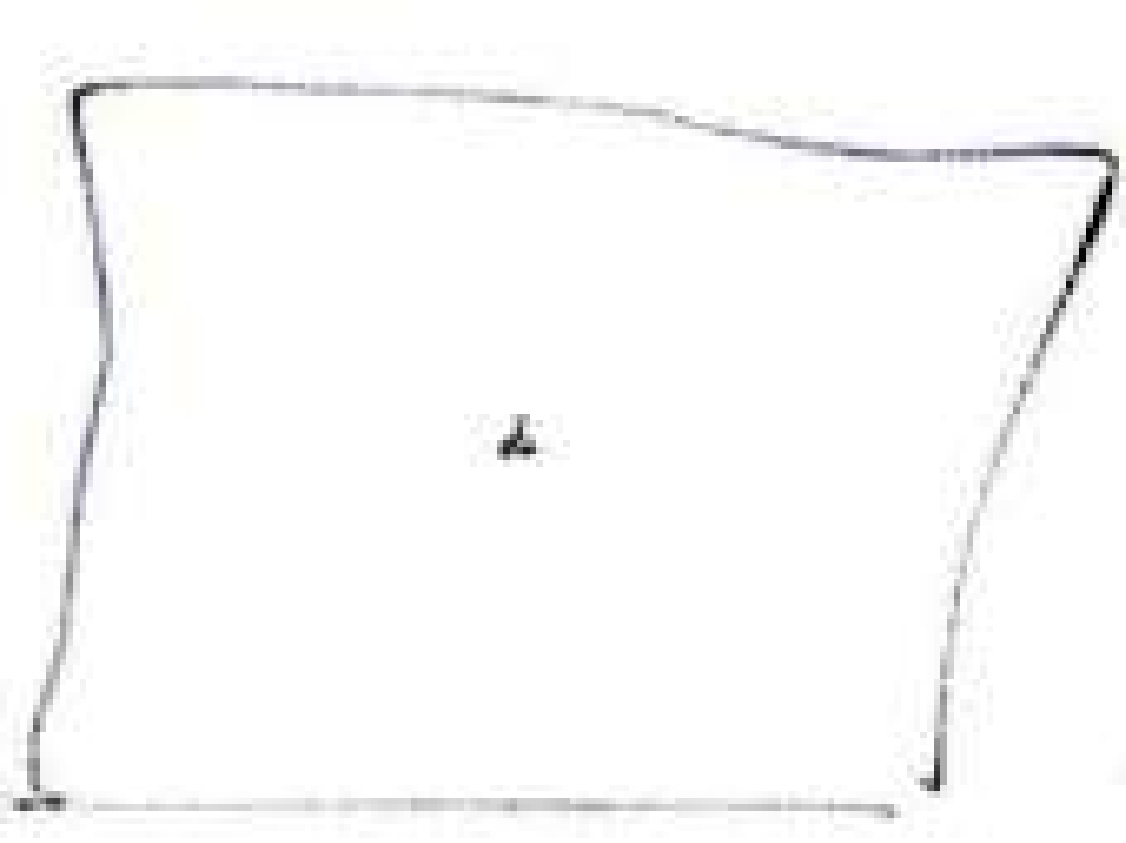
Von hier
 zum
 Universum
 Richtung
 $r \approx \times$ Lichtjahr!
 im Abstand
 $\Delta r = 50 \text{ cm}$

SSD

- geht was mit hochgeraten, dabei was das war Zahlen da was? wie also, aber Stern
 wie die 2 Holzebenen muss es was
 geben, das mit Abstand zum
 Papier das sie spielt ...
 z.B. der:



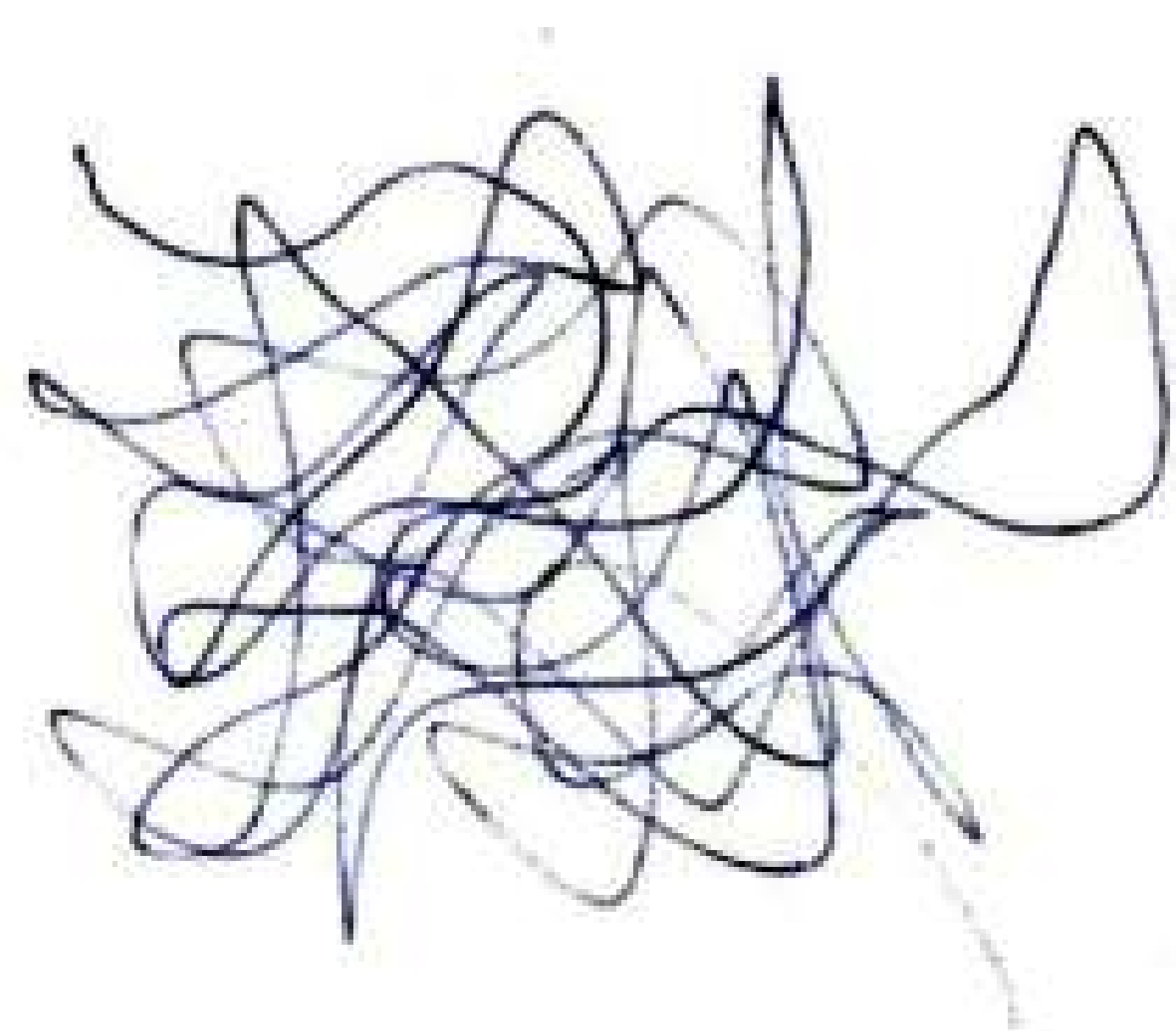
Punkt tangential Meter
 hohes Papier, 20cm
 vor Papies (den und
 tangential Meter hinter
 dir... des Punkt
 auf der nächsten
 Seite



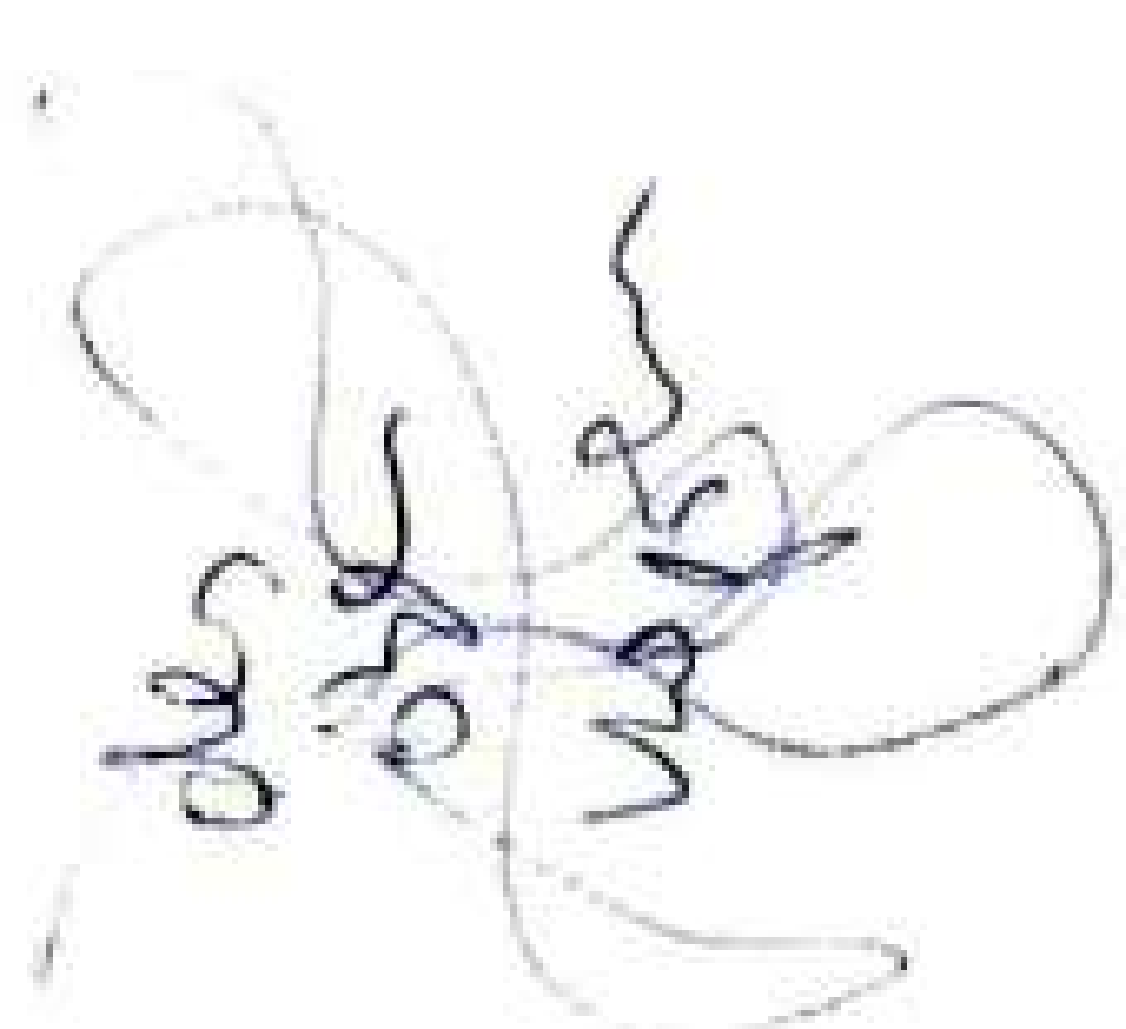
das geht hier ist
 (auf Position durch
 umblättern verändert)



lage dieser beiden
 Punkte zueinander.
 oder so!!!



Linienlänge: 35789314562m



Ma die Linie beobachten
 Mäuschen, Uebungsgrupp
 drückt auf Papier.

Chance für Mäusche
 zu weg?)

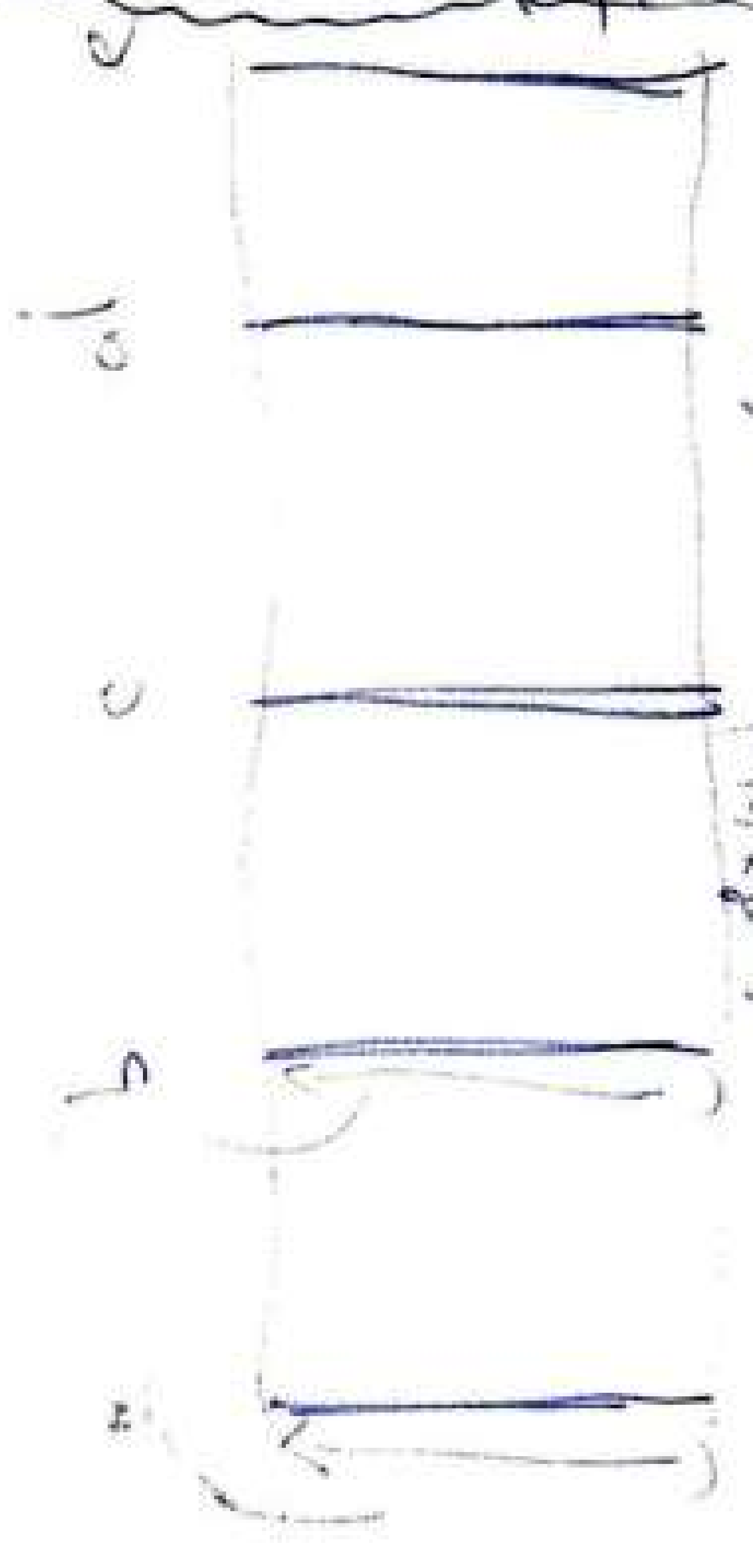
geht ins mit Fallen?
 Geschwindigkeit?

ins mit



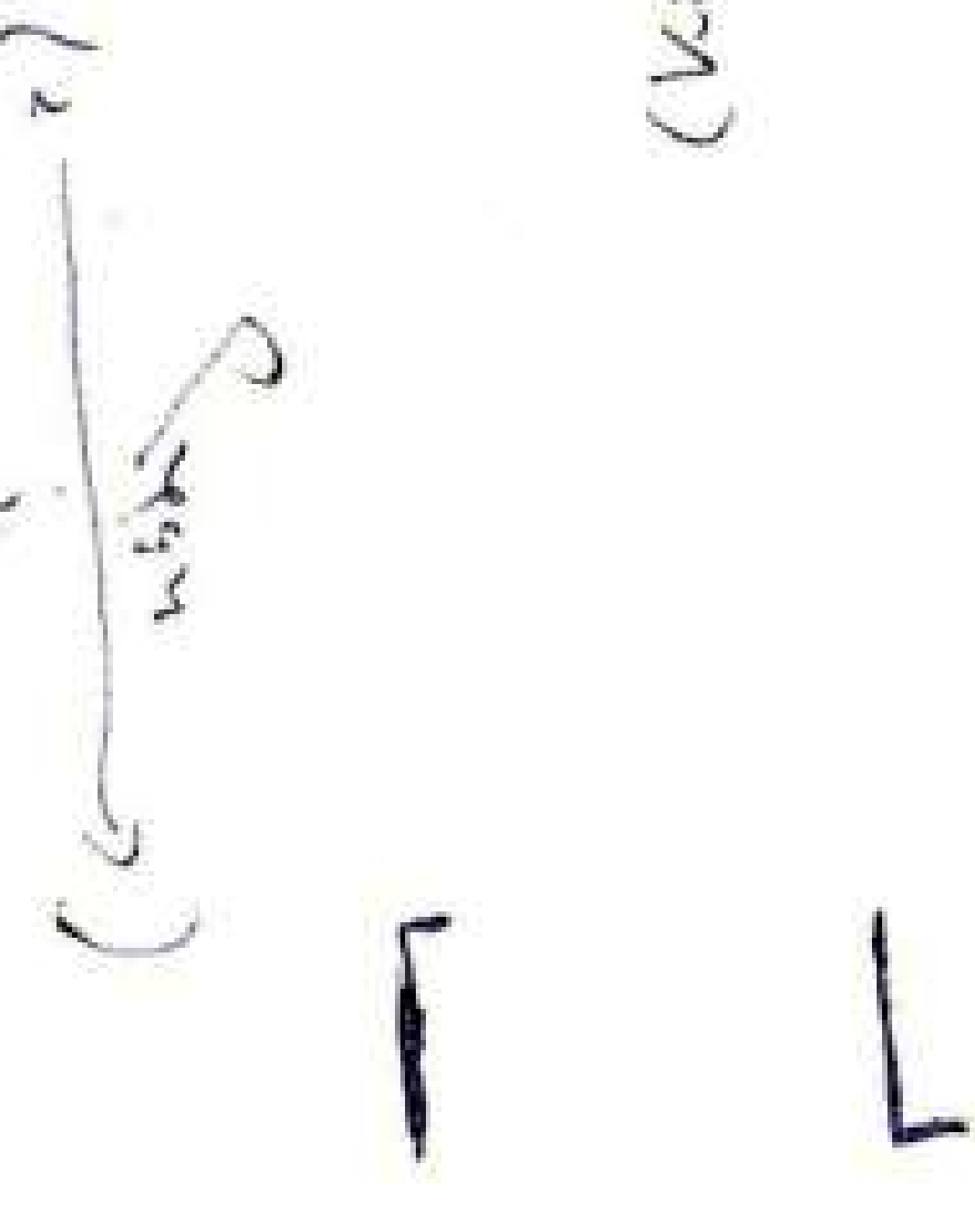
part des ...?

$a = 1 \text{ cm}$
 $b = 510 \text{ m}$



wie muss
 ein Ort für

A



Bordsteinkante links und rechts der StraÙe, Abstand: 6m

(Kopieren und drucken?)

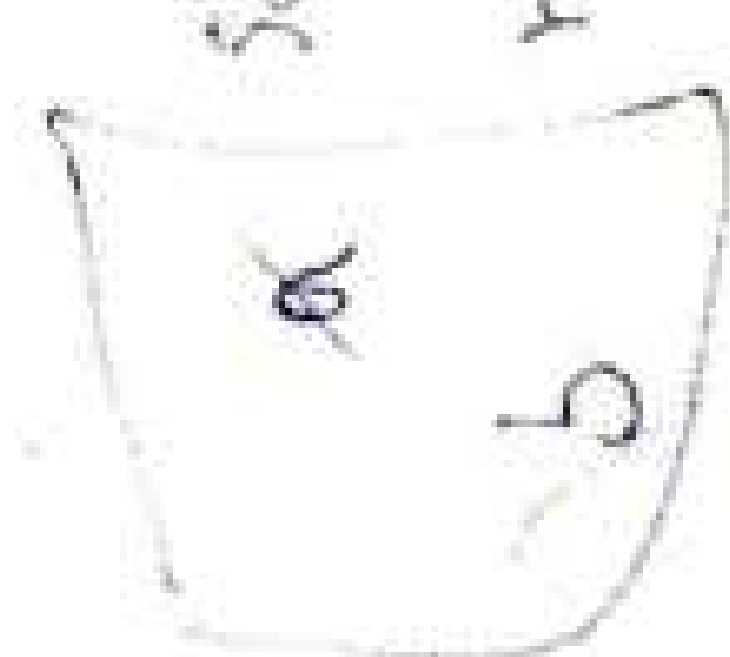
einmal um die Welt --

kleiner Kreis (a) und größerer Kreis (b)

(Gerade über Sonne (mit Breite?))

2 Holzbohlen; das was oben erleuchtet befeuchtet sich 10cm in Papier, ist 1cm lang, das unten erleuchtet ist 3cm lang weg und kg, reiche aus, wie lang ...

(Bank auch angeben, links des oberen kann dann bei Brett sein wenn 10 über 0...)



rechts bei Text evtl. 10 Punkte darunter (bei die Maße müssen immer passen Verhältnisse)

(nur 1 Strich)



a



a = 1cm



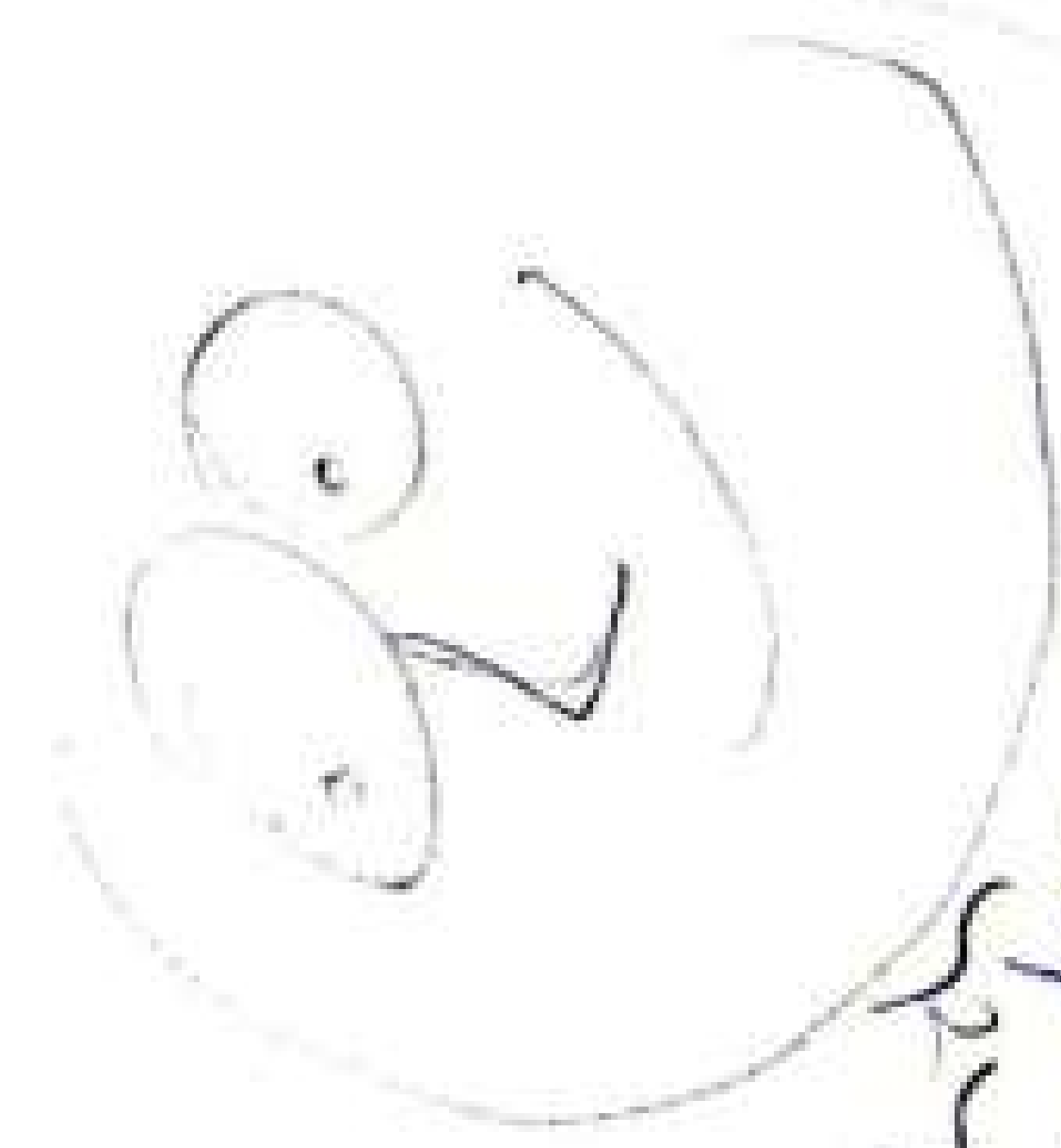
(100cm Flächeninhalt nach in Bild?)

(Verhältnis des oben)

Einmal

$$r_{\text{Einmal}} = \frac{\text{Sonne}}{1000} ?$$

Sonne



ferndlich wackelnder Mann

und im nächsten Teil dann quadr. markierte Abschnitt des Magnets von der Erde aus = ein steht ...

a = 1000mm

Du stellst meine Füße in einen weiten Raum

— Alkohol - Gleichstellung Fremdschaft

— Persönlichkeit

Leben ist Hingabe
keine sachl. Erkenntnis
irrefühler Drogen

Hochs und Tiefs

Intelligenz - keine Ansamm. von
Wissen (auch ...) usw. ...
- über Art zu leben

z.B. nicht intelligent
auf (z.B.) Party was Intelligentes
zu sagen

— machen was gut für Prägnanz
Resonanzleit (scale) - Bezug zu
andere Menschen

— Hingabe Liebe zu etw.

Sinn d. Lebens

Wissen erlangen (Künste üben)
+ lieben

Werk

Was bringt einen Jugendlichen im ~~meinem~~
Alter von 16 Jahren wohl dazu ein Buch zu
schreiben? ~~Es nicht so dass ich in meinem~~
~~Leben~~ Vor 1 oder 2 Jahren hat mein Opa
seine Lebensbiographie geschrieben und erzählt
in seinem Buch „Meine kleine Welt“ über
sein langes, ereignisreiches Leben. Doch im
Gegensatz zu ihm kann ich noch nicht so viele
wichtige Ereignisse vorweisen, die irgendjemandem
interessieren könnten. Ich habe auch nicht vor
einen Roman oder ähnliches erfundene Geschichten
zu schreiben. Also warum schreibe ich jetzt ein
Buch? Man könnte sagen - es hat keinen
größeren Sinn. ~~Also wie alles, was im Leben~~
So wie alles im Leben, wenn man es kritisch
betrachtet im Prinzip keinen Sinn hat - ~~und~~
doch alles Sinn in sich trägt (xx)
doch nicht als sinnlos bezeichnet werden darf.
Also es gab tatsächlich viele Kriterien, die mich
dazu getrieben und überzeugt haben ein
Buch zu schreiben.

(x dadurch das etw. ist verbunden es sich
mit einem Sinn - der für alles extra/
speziell definiert ist)
(Menschen danach suchen)
(Leben - Sinn gutes Leben führen
und das zu definieren
ist wichtig - Werk

aber
wenn
ich es
als
sinnlos
bedr.
wird
kennt
ich es
wieso
zu
erklärt
wird

jetzt
klare
Ordnung
nachdem
Buch-
schlamm
(Wissen)

Intelligenz - kann definieren
mangelnde - Unklarheit \rightarrow Ursprung
Definition \leftarrow unpräzise

noch immer alles so ernst nehmen - drillich¹¹ - Ruhe-Friede
~ wenn man lang nachdenkt kommt eh raus alles
egal (so sinnlos wie sinnvoll) (Schreib Gedankengang be-
ginnend mit Frage Sinn? u. immer wieder bis nach was
de willst - leben?)

Filme - Bücher - Klartexte

wenn in nem Film Expansion big¹¹ findich
egal (au wenn dann in sagt... is doch schweis
egal wieviele Menschen da setz draufgangl. Sinn-
wenn nem... ned so stressich (s.o)

Raum (Zeit) } schreiben¹¹

Wenn die Welt eins nich is dann is das
agredt¹¹ - das weil Menschen immer alles
haben wollen, dass sie schon, dass man
haben kann (Neid)

Das Leben ist das Spiel mit der geistigen
Grafikauflösung. Aber es hat einen kleinen
Bieg: Man weiß nicht sicher ob man in der
nächsten Runde gespannt wird. Man kann es
nur vermuten/hoffen. Also müssen wir friedlich
miteinander leben, dass alle spielen können.

Liedt:

absolutes/100% iges Volumen im Kopf
(Merkpreis / wie hast du das geschafft?)

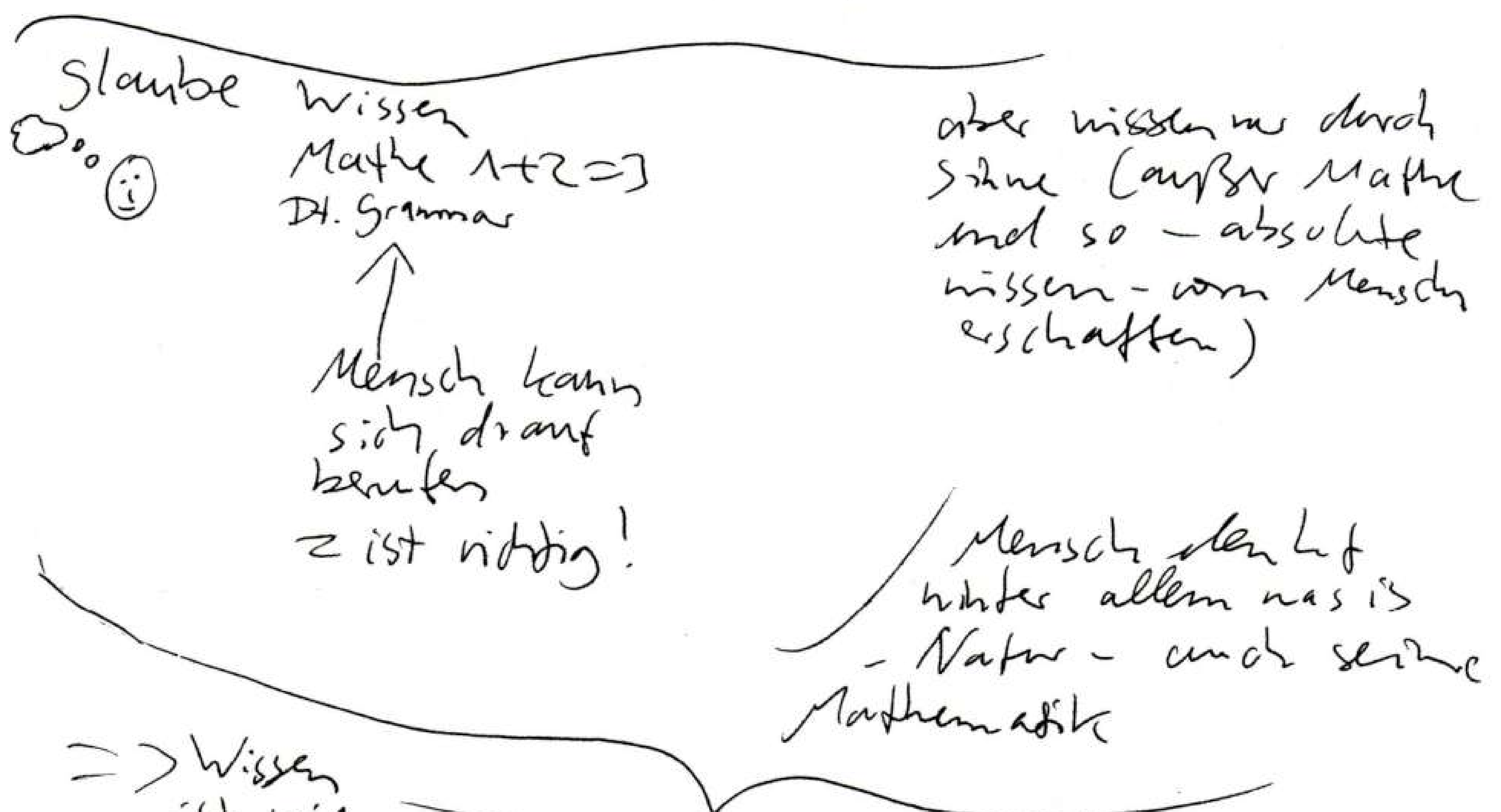
intelligenter überhaupt d. Klasse W.
in Mathematik absolute Leuchte M.

Alles - Gedankengänge - deshalb ned
erinnern können / kein weltl. Ordnung¹¹

für mich "intelligenter Mensch" so definiert,
dass schafft glücklich (für sich) und freundlich
(zu andere) \rightarrow erst zu leben

So, da jetzt Herbstferien sind und ich deshalb endlich mal richtig Zeit habe werde ich jetzt mal dem Verlauf der letzten Wochen im Bezug auf Ogame, Ebay etc. niederschreiben.

Ich habe ja schon immer viel Computerspiele geodet und seit ich DSL habe bin ich dann beim online-game Counter-Strike (CS will never die!!!) geblieben, habe mir keine anderen Spiele mehr gekauft (*räusper* =-) und mich nur auf meinen Skill in CS konzentriert (um etwaige Missverständnisse auszuschliessen: Ich spreche hier ausschliesslich von meinem 2nd Life :-)), also dem mit Computern u. Internet, natürlich geht im Reallife Schule, Freunde etc. vor... ^^).



5. 12. 2006

Es ist jetzt der 24. 12. 2006 abends 21:30 Uhr, VII. mal ein guter Zeitpunkt die ersten Sätze für das Buch zu schreiben das mir schon sehr lange vor-schmeckt. Bereits im ersten Quartal des Jahres 2006⁵ habe ich angefangen Sachen aufzuschreiben über die ich vorher nachgedacht hatte. Und bereits einige Monate früher habe ich mit dem Gedanken gespielt ein Buch zu schreiben. Nun jetzt nach einem Jahr will ich damit anfangen die ersten Sätze zu formulieren, denn sonst komme ich hier nie weiter. Ich habe im Laufe des letzten Jahres über 50 Din A 4-Seiten mit Gedankengängen und allem was ich für wichtig hielt ~~voll~~^{ge}schrieben. Ich ~~verstehe~~ bin letztendlich zu dem Schluss gekommen das Buch in ~~2~~ 2 Teile zu gliedern. Im ersten wird ~~speziell auf mein~~^{bis} mitunter das größte aus meinem Leben erzählt und auch die Entwicklung des Schreibens dieses Buches. Im ~~weiteren~~ ~~Teil~~ Der zweite Teil ist der eigentliche Inhalt des Buches. Man könnte es wohl als philosophischen Konflikt zwischen Kirche und Wissenschaft, wenn man so will Gut-und-Böse bezeichnen. Es wird eben alles abgehandelt was ich im Leben für wichtig halte. - D. S. d. L. -

- wie schlimm ist was eigentlich? (Gefühle)

Liebeskummer - Folter (Schmerz) - Panik

Liebeskummer scheint gar nicht so schlimmes zu sein

ööh - Auffassungssache?!?! ... oh man was

sind Gefühle überhaupt und inwiefern ist Liebes-

kummer (und alle anderen maybe an) eher in

Gedanke als in Gefühl (Gedanken - Gefühle Wechselwirkung)

passiv leben - Routine - immer etwas da, doch

eher nicht tun = Schutz (Rückzug) aus Angst

→ Tod (Emotionsunterdrückung) |: —————:|

aktiv leben - Tatendrang, Risikobereitschaft, nicht

aufgeben, Niederlagen ertragen, Erfolg

→ Leben (viele gegensätzliche Emotionen) |: ~~~~~:|

Diese Anstalt: streiten sich darüber, ob was, das an dem
anderen Ort passiert wirklich passiert oder nicht (500 um?!?!)

Subj. - Obj.

Rel.



glaube an

SoH
Christentum

Subj.

Relativität

Obj.

Skeptizismus
Solipsismus

hü da ha
dack nel
mehr... o.O

27.06.2007
Gedanken

1

Ich hasse Verallgemeinerungen (von Verhaltensmustern) oder Bsp. (Sarah Gespräch Bären) durch Nachrichten oder Erzählungen bekommt was schlechtes mit (alles Extrembeispiele) und verallgemeinert - alles ist scheisse. Dabei hätte man damit gar nix zu tun -> man macht sich Sorgen (Angst), die schlimmer sind im Endeffekt als wenn der Fall überhaupt wirklich eintreten würde. (und selbst das tut nur sehr unwahrscheinlich) ... würde es ned (Stabilisierung) Nachrichten, Gelaber usw. geben wär ich in meiner Informationslosigkeit (Beschreibtheit maybe viel glücklicher - aber natürlich muss man scho weil: Horizontverengung aber u know wadda mean (eigentlich sind des 2 Gedanken (Themen): einmal der Hass gegen Stereotypisierung, Hass gegen System, Staat, (stereotypisierte Gesellschaft (durch Psychologen, Gesetz, Naturwissenschaften, Politik) aber Wertsicht doch wichtig ...

passt bissl zum obigen Gedanken (ned nur bissl der Volldopp):
umso mehr Leute in ne Kommunikation integriert sind umso unpersönlicher wirds und umso mehr gehts eben weg von Individualismus und Liebe (Zahlen 1 und 2 [2 mehr als 1?] in top) so balds mehr wird wirds immer assiger (stereotyp) (Verallgemeinerung) (Anonymität ~~in~~) graue Masse, Individualität kommt zu kurz (Der Tod eines Menschen ist eine Tragödie der Tod von 1000 nur eine Statistik)

Zu den obigen Gedanken - Addition:
- vgl. Gedicht "Händler" - Anonymität i. d. Masse / Stadt
- Schule genauso, anonyme Masse (Apathie vorherrschender Systemzustand usw...)
- weiß ned obs hier darankommt aber grad Gelenke beim TV sudan: Jorim Fernseher - vermittelt übertriebener Schönheitsideal - Realitätsfremd... das eigene Leben kommt dann zu kurz, da in TV schöner u know... dabei Individualität keine Bedeutung

Leben immer nur im Nachhinein gut (der Zeitabstand vom bewirkten Moment zum jetzt geht immer gegen über der is immer existent) Bewertung gut/böse immer im Denken -> zeitl. kurz verzögert - aber im Moment immer nur der Körperl. Schmerz!?!?

Nachtrag zum obigen: Psy - Phy - Gedanken

kommt mit Wissen, Intelligenz, Verstand, (Demutsein) immer die (gesellschaftl.) Verantwortung, die diejenigen, die sie tragen spielfrig, langweilig und normal wirken lässt (vgl. wie Knecht Rupke über Erwachsene erht)

Extreme Leben - Maß aller Dinge misachten - andere aufmerksam machen, Selbstbestätigung? dass man was bestimmtes gut findet? Extrem wird zum Selbstzweck? ... mh komischer Gedanke

Stichwort: (Ein-)Ordnung, Horizont, Weltformel, überworfen
Philo: fragen nach dem Sinn des Sinns...
früher fragte was ist d. S. d. L. jetzt was ist der Sinn des Sinns? soll heißen... immer versuchen noch ne Dimension höher denken. gut d. böse befinden sich in Wille? - Wartung ist gut - gut? - know...

23.06.2007

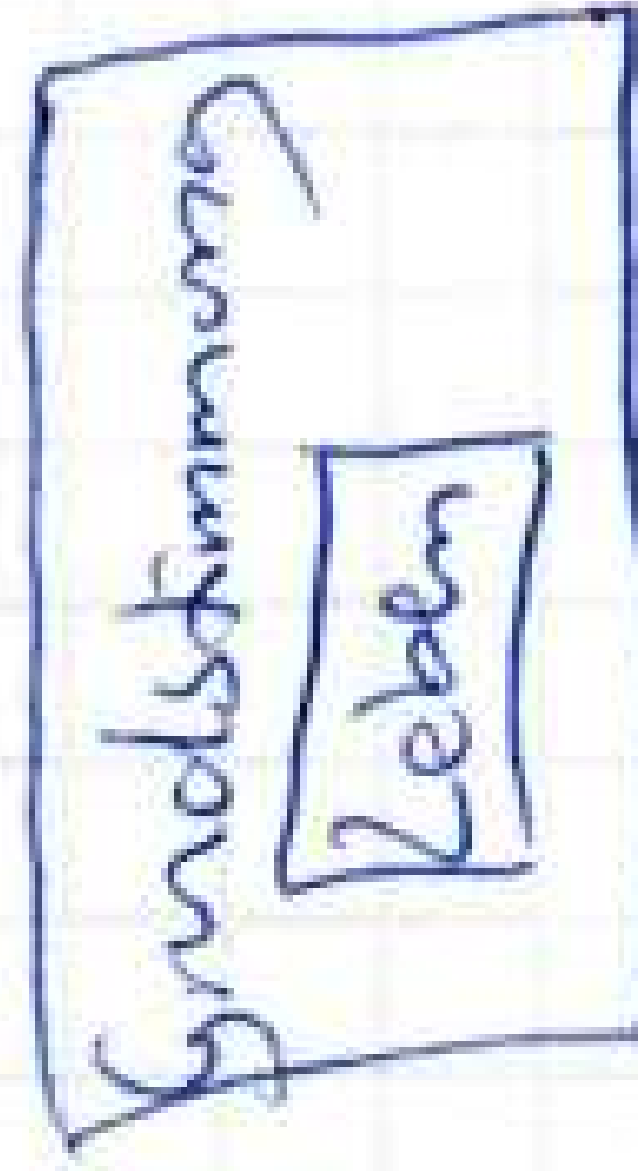


(2)

Wir LEBEN! - also (hallo!) better fail than stay passive, inaktiv, schüchtern, zurückhaltend, (inaktivität) (folgt irgendwann absolute Demotivation?) also WIR statt —

(Ich denke) wir beurteilen in bestimmten Intervallen unsere Gesamtsituation (zusammengesetzt aus Vergangenheit, Moment Zukunft?) ~~und die~~ in Gedanken und diese bleibt dann als Stimmung im Gefühl bis zur nächsten Bewusstheit werdend und Gesamtsituationbewertung

anknüpfend an obigen Gedanken:



- Grundstimmung übergeordnet dem aktiven Leben, während dem nicht objektivierte (eine Stufe höher) über dieses nachgedacht wird (beschränkt) wenn im (aktiven) Leben alles klappert ist alles gut! - aber wenn bed. dann (maybe zurück erinnern an andere Fehlschläge und als Stimmung annehmen und versinkt in dem größeren Gedanken alles sei schiese. (Christen usw. muss sich ne Stimmung durch Sünden) ma * umbittern

Universum → Zeit

dadurch Moment, Hoffnung und Erinnerung (Geschichte) (aber nur innerhalb eines Universums)



Sprache... viele unendlich definierte Wörter. Aber auch nur 'wieder' durch Sprache definiert (logisch), Synonyme → Unklarheit

Es gibt bedeutsamere Wörter und weniger wichtige W. z.B. Liebe, Tod, Sinn, Bewusstsein' oder 'dunkeln' meisten bedeutsamer als z.B. 'Waschmaschine'...

deshalb (in dem Buch) die wichtigsten (fürs Leben) Wörtern... eines (ein schwieriges), das mir (dessen Bedeutung mir) nie richtig klar wurde ist das 'Bewusstsein' wtf meint man dem wirklich damit - also geht deret zwar er würde wissen, was es ist aber erklären kanns' kann so recht...

(Kann nimm so auf: schreiben soll ich nach A bei) Franzische: -139 in dabei kommt (er es) das s'wichtig

Bewusstsein ist denken können Schachtel A B Schachtel A und B wie Schachtel A, weil sie B Schachtel A durch ist. (in x pent-ébe an andere Schachteln)



ich bin mir bewusst, dass ich lebe wenn ich bedenke, dass ich sterben werde. (memento mori)

(Dimensionen - glatte ... u. h. m. m.) tu

Denkst du nichts also ved 7 B nur
Denken

(Einschub: Seele gibt's ved → is nur Gefühle
!o -- aber Glaube richtet das sicher mehr :-)
!recht wie D nem! - Glaube wichtig
!erst wird's langsam, trocken → wetter wie
die Kinder)

ich würde mir bemerke, darüber, dass

$3+3=6$ ist, als ich lerte, dass
 $2 \times 3 = 6$ ist und als ich lerte, dass
 $2+4=6$

$2.5 + 3.5 = 6$

und $\sqrt{36} = 6$ und $-6 + 12 = 6$

und als ich lerte, dass war im Dezimalsystem
rechnen ... (da des Bsp. plöd abc nja)

... u know what a mean?

oo
D

positive Sündstimmung schaffen,
was 1. durch Einrichten von

2. durch Glauben möglich is
in d. Vergangenheit
stehen auf Erde

welcher hat man ved unbedangst...

aber 1. kann jede machen
folgender:

- die menschl. Fantasie is Fett!!!
und weil man kann was stude
weyß kann man sich viel erreichen
(Glauben) und hier is so es
natürlich besser sich einfach was
gutes einzureden um zu wey
poz. Sündstimmung zu gelangen

Ich pos - Sündstimmung durch:

Ich lebe → Motivation durch
Zukunft, da Zukunft =
unendliche Möglichkeiten
man hat nie zu verlieren

Carpae stem, memento mori
Tod muss Freund sein, da dann stude!
Tod gut, dann was der und Selbstmord
zu Not letzte Chance... also is leben = Chance

Morgendünken

Augen auf!
 - die Kälte ruft
 zitternd mit der Erkenntnis ringend
 Wärme und Geborgenheit haben ihre Zeit vergangen.
 der Unwille fühlt ~~to~~ todesahnungsvoll
 schwarze Schatten tiefster Depression
 tausendfach dem, der zurück denkt.

Noch ist's Nacht
 warum so früh?
 doch alsbald die Sonn' erwacht
 die Früchte meiner Suche Müh'
 hell der Funken gen Himmel
 der alles leuchtet, alles bewegt
 Augen auf!
 Auf zu neuen Ufern!
 Blick nach vorn, Sicht gen Osten
 flackert in mir, was ich schau',
 denn ich weiß der Notwendigkeit
 selbst das mich quält
 erkenn' in meiner Heiterkeit
 es ist's was mich am Leben hält.

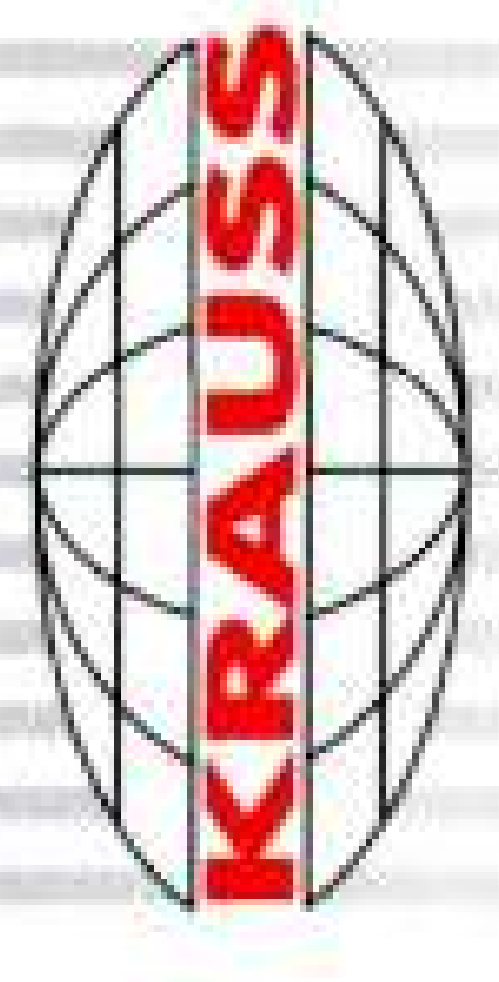
Drum schau ich nicht des Anstiegs Müh'
 denn dieser ist des Talgangs muss
 erblick' ringum Gebirg und Tal
 nur beide sind Gründer meiner Wandernslust!

18.09.2007
 vor der Schuler nach
 dem Aufsteig'n
 6.30 - 7.30 Uhr
 K. T. H. K. b. g.



H. Willy Krauss GmbH & Co.
 Metallwaren- und Werkzeugfabrik
 Keilheimer Str. 33 · D-92339 Beilngries/Obb.
 Postfach 1220 · D-92336 Beilngries/Obb.

23.06.2007



(3)

(Fortsetzung des Gedankens auf S. 2 (B.6))
 Dann hat man quasi ne Sicherheit im Becken
 grund ~~was~~ -> die Angst (die man vorher
 had würde ne se herkommt) is besiegt
 und man kann aktiv, denn man hat nix
 zu verlieren, nur zu erreichen, die
 Zukunft als Möglichkeit, Chance,
 und wenn man immer tut was man will -
 was man selbst auch moralisch oder
 eben im Bereich seiner Moral) für richtig
 hält kann man eben nix falsch machen!
 Zitat: :-p

zu Gedanke "Stücke = wichtigste?"
 Stücke - Gefühl (Gefühlsebene)

(, die von der Denkebene getrennt ist?)

Denkebene: Vernunft, rational, Ziele, (Logik)
 ohne Ordnung kein Verständnis

Ordnung = Verständnis

, da: einordnen können in Gesamtzusammenhang = verstehen!

Zentrale/Buchhaltung Verkauf-Einzelfertigung Verkauf Einkauf Betriebsleitung
 Telefon: (0 84 61) 708-0 Telefon: (0 84 61) 708-122 Telefon: (0 84 61) 708-154 Telefon: (0 84 61) 708-140 Telefon: (0 84 61) 708-150
 Telefax: (0 84 61) 708-131 Telefax: (0 84 61) 708-123 Telefax: (0 84 61) 708-152 Telefax: (0 84 61) 708-141 Telefax: (0 84 61) 708-152
 Internet: <http://krauss.netwelt.net> · eMail: krauss@netwelt.net

Zur Fixation und anschließenden
Konservierung des Fluchtorgans,
so gleichwohl Wertvollsten, das einem
im Leben gegeben ist.

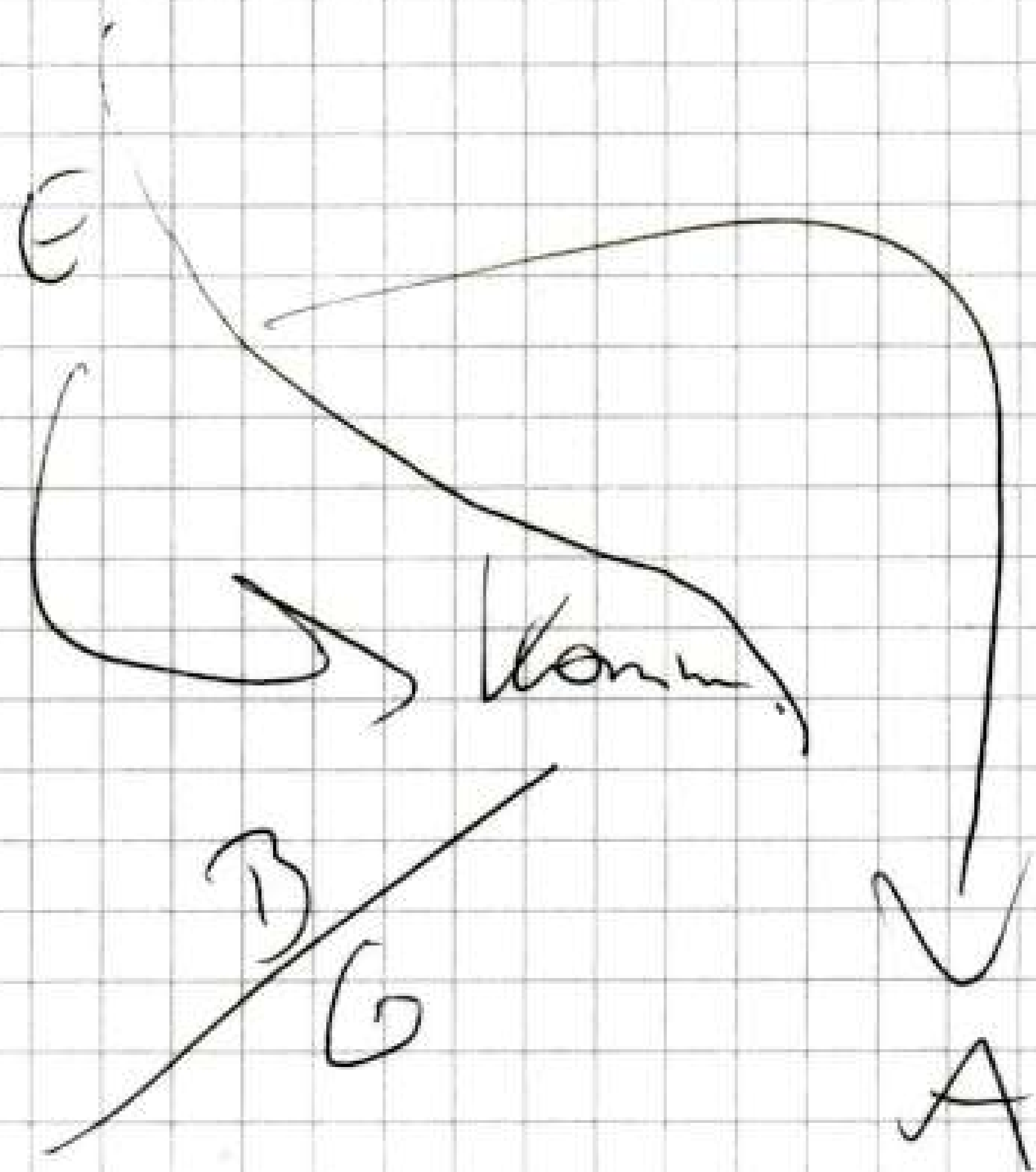
Für Kim,

Deutschstunde, 16. 11. 07

Phil Kersch

Grundstimmung
gündet auf
wackles Seelen
;-)

Danke best!



Das
Sicht
Wille
glied.
Em
Komplexum

Werte
Aliven
Erhaltung

es muss den Wesen sein
in Verhalten

Zent, Site ... überhaupt

Kommunikation (Verständnis + Gebet)
Zufreude (Worte)

Motivation
→ Zuhoff S. 79 oder Teil
jshh...

02
Organe
Hausmfg.
Engl. Talk

Engl. Summary 2 sentences
Mathe S. 64 $3 \cdot 10 + \text{Arctg } 1$
 $f(x) = 3 \cdot \cos(-2 \sqrt{1-x^2})$

Unter "Interesse" kann alles, was mit "den Moment leben", "sich über profane Dinge freuen", "nicht alles als selbstverständlich hinnehmen", "sich an der Natur freuen", "werthers Pantheismus" usw. versucht wird zu beschreiben, zusammengefasst werden.

Das Tolle daran ist: Es ist die Lösung aller Gedanken in Verbindung mit positiven Emotionen in Bezug auf den Moment - also keine Antriebsemotionen mit Bezug auf Zukunft (keine Vorfreude auch keine Nachfreude)

Das Zweite noch Tollere ist: Es ist deshalb so eine göttliche Lösung weil es wunderbar folgendermaßen in einen größeren, sinnvollen, modellhaften Zusammenhang gebracht werden kann bzw. gehört.

Der folgende Teil ist der wichtigste: Die Zusammenhangschaffung (aber gleichwohl der schwerste): Interesse bedeutet ein Sich-dem-Leben-zuwenden, eine Bejahung des Lebens, des Etwas - dem Gegenteil von nichts, die Freude, dass man lebt also existiert - im Grunde das Glücksgefühl darüber, dass etwas IST und nicht Nichts ist. Manch einer würde es Lob der Schöpfung heißen, die Freude an der Natur. Dieses ist auch das Gefühl, das ich mir für die Weltenseele vorstelle. Wenn die Weltenseele Freude an der Natur fühlt, so fühlt sie Freude an sich selbst. Und da wir Teil der Weltenseele sind, fühlen wir mit dem Interesse-Gefühl die Freude am Leben an sich. Erinnert sich der Leser zurück an die ersten Zeilen des Buches fällt auf: Interesse ist die Bejahung der Gegebenheit "Ich lebe", die als erste einzig wahre Erkenntnis zum Ausgang der Gedanken dieses Buches gewählt wurde.

"Interesse" ist ein Gefühl des Moments, da es nicht auf Vergangenheit oder Zukunft zielt sondern auf das, was ist.

(soll heißen die Gedanken konzentrieren sich auf die Momentansituation), (Es ist das, was die Mama immer sagt mit

"sich die kleinen Dinge bewusstmachen" - es ist überhaupt "sich die positiven Dinge des Lebens bewusstmachen", die man sonst (wie oben irgendwo beschrieben) als selbstverständlich hinnimmt.)

Interesse (latein. Wortherleitung übrigens auch genial passend: dazwischen sein, dabei sein) fühlt man nur in dem Moment

in dem es positive Dinge zu beobachten - also sich bewusstzumachen - gibt. (ok das ist immer der Fall - aber, wenn es einem schlecht geht, hat man etwas anderes zu tun - nämlich dem entgegenzuwirken. Wenn es einem gut geht machen die Leute aber gar nichts - d.h. sie machen sich nicht bewusst, dass es ihnen gerade gut geht.)

Ergo leben diese Menschen NIE bewusst weil sie, wenn es ihnen gut geht es als selbstverständlich hinnehmen und den Tag

verstreichen lassen ohne das Gehirn einzuschalten - und wenn es ihnen schlecht geht denken sie zwar aber nur der widrigen

Problemlösung wegen. (Denken wird ja bekanntlich im Zustand negativen Gefühls mit dem Zweck der Besserung desselben

ausgelöst)

(einen Abschnitt zurück:) Die Erkenntnis "Ich lebe" war gegeben ohne, dass wir es wollten. Man könnte auch sagen wir haben es nicht ausdrücklich gewünscht, das es so sei. Wäre die Feststellung "Ich lebe" nun negativ zu bewerten, hätten wir aufgrund der Unfreiwilligkeit, mit der uns dieses Leben auferlegt wurde, guten Grund zur Beschwerde. Mit dem Gefühl des Interesse, das wir wie beschrieben äußerst positiv bewerten, bewerten wir auch die Feststellung, dass wir leben positiv.

Bewertet man etwas positiv, das einem gegeben wurde (ohne dass man es vorher gewünscht) wurde man beschenkt. Denn

Etwas bekommen, das einem gefällt heißt beschenkt werden.

2 weitere Folgerungen lassen sich schließen: 1. Wir wurden beschenkt und freuen uns darüber, also sind wir dankbar.

Das positive Gefühl des Interesse wird nun zu einem noch erhabeneren Gefühl der Dankbarkeit erweitert. Dankbar ist man

per Definition immer JEMANDEM, von dem man das Geschenk erhalten hat. Dieser Jemand existiert nur leider nicht bzw. wir

wissen nicht von der Existenz eines solchen Jemandes. Stehen wir hier vor einem Problem? - Nein wieso denn? Wir wissen,

Neu Textdokument

dass wir während wir leben niemals wissen werden, wem wir dankbar sein sollen für unser Leben. (von unseren Eltern einmal abgesehen - die haben nicht das Leben an sich geschaffen) Also verfahren wir, wie es schon immer üblich war: wir bezeichnen diesen Jemand eine weile lang mit den Vokabeln, die uns bereits zur Verfügung stehen als "denjenigen, dem wir dankbar für unser Leben sind" und entscheiden uns, als uns das Benutzen dieses ewig langen Namens für eine so wichtige Person zu anstrengend und umständlich wird dafür, diesen Jemand doch einfach "Gott" zu nennen.

War das 2005?
Jetzt 2004
Fühle Distanz dazu
und Nähe.

(schlechter) Arnee seines Landes, neben des Verlusts der teuren Bombe, wegen des beträchtlichen Sach- und Personenschadens, der durch das Malheur in dieser Stunde entstanden war, aufs Ärgste bedauerte, da der Schaden verständlicherweise wieder gutgemacht werden musste und außerdem einige Politiker - viele davon direkte Vorgesetzte der (weitr.) Armeeleute - arg verärgert waren, da das Ereignis das warme Sicherheitsgefühl der Bevölkerung unter ihren Dächern im wahrsten Sinne des Wortes stark erschüttert hatte, weshalb dieser schreckliche Unfall zu großem Unmut unter der Menschheit führte, die sich dabei doch des einen Umstandes - wie könnte sie auch davon erfahren haben, es ist ihr also nachzusehen - nicht bewusst war, der diesen (Unmut) noch viel höher rechtfertigte, dass ihnen (der Menschheit) durch diesen (blöden) tragischen Unfall ihr Erretter abhandeln gekommen war, der sich doch nicht mehr lange hatte unter seinem Dach zurückhalten, sich verhalten, an sich sparen und den wütenden Jähwut abwarten wollen, bis er denselben (der Welt, der Menschheit) als ihr Messias darauf gegenüberstellen würde, um allen seinen heroischen Plan mitzuteilen, dass er willens sei, der Menschheit ein weltumfassendes Dach über den Kopf aus sicherstem Material über die Köpfe zu bauen, auf dass sie die Bedrohungen aus dem Unendlichen und Einzelnen des Universums nicht mehr [Chatten-Zeit] fürchten müssen, und leider war es für die Menschheit höchst unwahrscheinlich, dass sich so schnell unter einem ihrer Dächer ein neuer oder x oder y finden würde, der so kurz davor stehen würde, den lange abgewarteten Moment endlich erreicht zu haben, in dem er die Menschheit endlich als Ganzes und auf einen Schlag würde retten wollen/können(!). Punkt. i

mitmensch.org

kein so offenes
 nur das Leben wichtig
 Städte ist wichtig

Bedenke: Menschen mögen es anders
 aber Medien können ney silone
 na kommt Körperkultform
 soll zeigt zur (Problemen) aber als
 Vork. system (wird bei erweilte)
 sondern es gibt **Schwamm** in die Organen
 • verschiedene **abschöpfen** Sprache (ab €1)
 oder jede Art der Arbeit
 (+ Frauen)

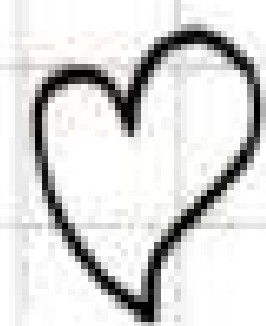
mächtiger Schicht
Begraben unter einer dicken Decke
von Schnee, die leider noch gering
Luft zum atmen lässt. Zwar
Schutz und Versteck, doch gleicher
Zeit Verkehr und verpörende Wäiter.

Es muss nicht Schnee sein.
Die Kälte bleibt, und ich friere
allein.

Begraben ~~ist~~ freiwillig, aber nun
da anderes noch erdrückender ist.
Im kalten Wind erfriert man schneller.

Für Kim

Phil
Kuel



Mein treuer Freund, ich schreibe dir, da ich heute, über die Gedanken, die wir gestern bei unserem philosophischen Gespräch als Ergebnisse festgehalten haben, hinaus, noch weitere Erkenntnisse darüber gewonnen habe, wie sich der Moment, wie wir ihn erleben, für uns erhellend erklären lässt, und warum wir ihn in dieser Weise erleben müssen, wie er seine Wirkung auf uns entfaltet. Nicht nur, worüber wir uns einig waren, kann man nämlich behaupten, dass jeder Mensch, jedes Tier, jedes erlebende Subjekt während seiner gesamten Lebenszeit genau gleich viele, in Zahlen: unendlich viele, dieser Momente

Wissen nur durch Individuen u. d. ?

was hat O? es was na mgl. wahrhaft, also an alle, was man hat, feld, mgl. Antinomien, an sie alle gehen, müssen -> Ordnung!

(Kardinalzahl - abgez. inner)

je stiller man ist, desto mehr
Verlangenspunkte (möglich)

Allen die Existenz von Sprache aber ist ein hinreichendes
Indiz für dafür, dass sich ind. (zwei, ja!) schonmal
über objektive Wahrheit eing. waren.

⇒ Man muss (Aufgabe des Buchs) die allgemeinsten aus
dem nahen (wichtig Kontext) zusammenordnen.

Wichtigste (im ersten → Kontext aus dem Bewusstsein
(Det. "Ich")
→ alles auf st

schonmal erstes Ereignis, aber Wertig auf, hängt mit
andere Wahrnehmung zusammen.

⇒ Wie müssen wir handeln, dass die oder Wahrnehmung
sich so verändert, dass st? (wie Page als Autor auf WdF)

Alles auf der rechten!

(Rückbezug auf Wahrheit? kein stes ^(Wahrheit) auf das was aufst
Kausalitätstheorie)

⇒ „Schöpfungsgeschichte“ (Erosion des Romans)

(wann kommt WdF???)

nach
durch

weltlich erbe = dt. Wahrheit
Allgemeinverständlich = möglichst übereinstimmend
~~objektiv~~ subjektive Wahrheiten ein möglichst
weiter Konsens

~~Wahrheit ist nicht objektiv~~

man hätte eigentlich schon lang bemerkt, dass
beginnen mit einem unbest. Leben
→ Beginn von Anfang von Kausalitätstheorie

Wahrheit sprachl. Element (u, das ist "Wahrheit")
= Information

am Ende (vor Schöpfung) Wahr + Info (aus Wahrheit
Allg.)



Problem Lösung (am Ende will Kapital
 in 2 den auf Anfang
 zurücknehmen - was
 stärkst sich)

! Problem Lösung geht immer nur in
 der Wahrnehmung in der das Problem
 existiert

(Problemlösung in Kopf)

Ich is Lösung für unkonstruktives
 heißt aufeinanderes Red - oder?

Die Praxis existiert immer in der
 Theorie. Obwohl die Theorie analysieren dürfen
 und die r. d. P. zugrunde liegt

Bsp: man lebt (agiert) handelt bevor man
 anfängt zu reflektieren / denken

generoso: Gott muss existiert haben
 bevor er an den Welt zu schaffen...

ein Denker braucht eine Existenz - als
 alle erste Grundlage ... dass Gedanken sind
 geschäft ... was können -

~~...~~
 Anfangen zu denken für die Erde
 meist mit d. Frage S.d.C.

... also hatte alles bis zu ihm in
 denken... Horizonten der Dinge in
 der Welt ist, und sich, und selbst
 der erkennbare Gegenwart... und
 größer ... sein - das Ziel: gut! ... abg.

ich
1+2struktur zum

1986.

... an ... an der Busfahrt: Wenn von zwei
Sitznachbarn der eine drei Viertel der Fahrtdauer
lang gemeinerweise drei Viertel des ihnen gemeinsam
mit ihren zwei Sitzen zur Verfügung stehenden
Platzes ~~gegen~~ für sich eingenommen hätte, dann
hätte der Benachteiligte zu diesem Zeitpunkt, wenn
er es überhaupt ~~hätte~~ ^{versuchen würde}, was sehr unwahrscheinlich ist, nicht
mehr, ja überhaupt nicht mehr, die Möglichkeit
diese fatale Ungerechtigkeit durch vergeltende
Maßnahmen auszugleichen. Denn vereinnahmte er
nun zur Rache ^(und zum Ausgleich ... nicht) für den Rest der Fahrzeit, also
das verbleibende Viertel, den ganzen ihnen gemein-
sam zur Verfügung stehenden Raum für sich alleine
und ließe gerechter - und rächenderweise seinem
Böswichtlitznachbar für diese Zeit absolut gar
keinen, null Platz mehr, so hätte er die be-
stehende Ungerechtigkeit ~~damit dennoch nicht~~
~~ganz ausgeglichen~~ trotz der absoluten Radikali-
tät seiner Vorgehensweise damit dennoch nicht
ganz ausgeglichen, denn es stünde nun immer-
noch ganze neun Viertel zu sieben Vierteln gegen ihn.

Was ist die Frage?

[...]

Diese ist definitiv die allgemeinste Frage, die man sich stellen kann. Der Inhalt dieses Buchs hat den Anspruch eine Antwort darauf zu sein.

Wir beginnen an dieser Stelle den allgemeinstmöglichen Gedankengang. Es stellen sich sogleich weitere Fragen:

1. Gibt es überhaupt eine Antwort auf unsere Frage? Da wir die Frage natürlich im Hinblick auf eine Antwort gestellt haben, die wir aber noch nicht kennen und somit auch nicht wissen, ob sie überhaupt existiert, müssen wir zu diesem Zeitpunkt einfach einmal annehmen, dass eine Antwort gibt, da wir sonst bereits hier ~~die~~ mit der Existenz der Antwort auch die der Frage negieren würden und unser Gedankengang folglich schon beendet wäre.
2. Der Fragesteller bin ich, aber an wen richtet sich die Frage? Fragen sind für gewöhnlich an jene gerichtet, die die Antwort kennen. Da wir davon ausgehen, dass bisher niemand die Antwort kennt, werden wir uns im Verlauf des Gedankengangs in diesem Buch zu jemandem machen, der die Antwort ~~kennt~~, oder zumindest eine Antwort, kennt. Die Frage ist also an mich selbst gerichtet und wird von mir während dem Vorgang des Nachdenkens, der den Inhalt dieses Buchs darstellt, beantwortet. Das einzige Mittel, das hierbei zur Verfügung steht / dienlich sein soll, ist das Denken, also ein Selbstgespräch.

Warum ich diesen Gedankengang niederschreibe, hat zwei Gründe. Beide werden im Laufe des Buchs beantwortet werden. Dieser Gedankengang ist mit seinem ~~allgemeinsten~~ Anspruch auf Allgemeinheit darauf ausgelegt, alle wichtigen Fragen zu beantworten. Somit sind alle wichtigen Antworten Inhalt des Buchs. Es handelt sich um einen idealisierten, abstrakten Gedankengang, der so in der Natur nicht üblich ist.

Allg. / Detail

Ich weiß implizit ... ~~gedenke~~ ... red wie normal nicht ~~denke~~

3. Sinn der Frage ... in Antwort enthalten ... (d.h. das gesamte Theorem die in sich ihre eigene Existenzberechtigung enthält)

ander Gedanken:

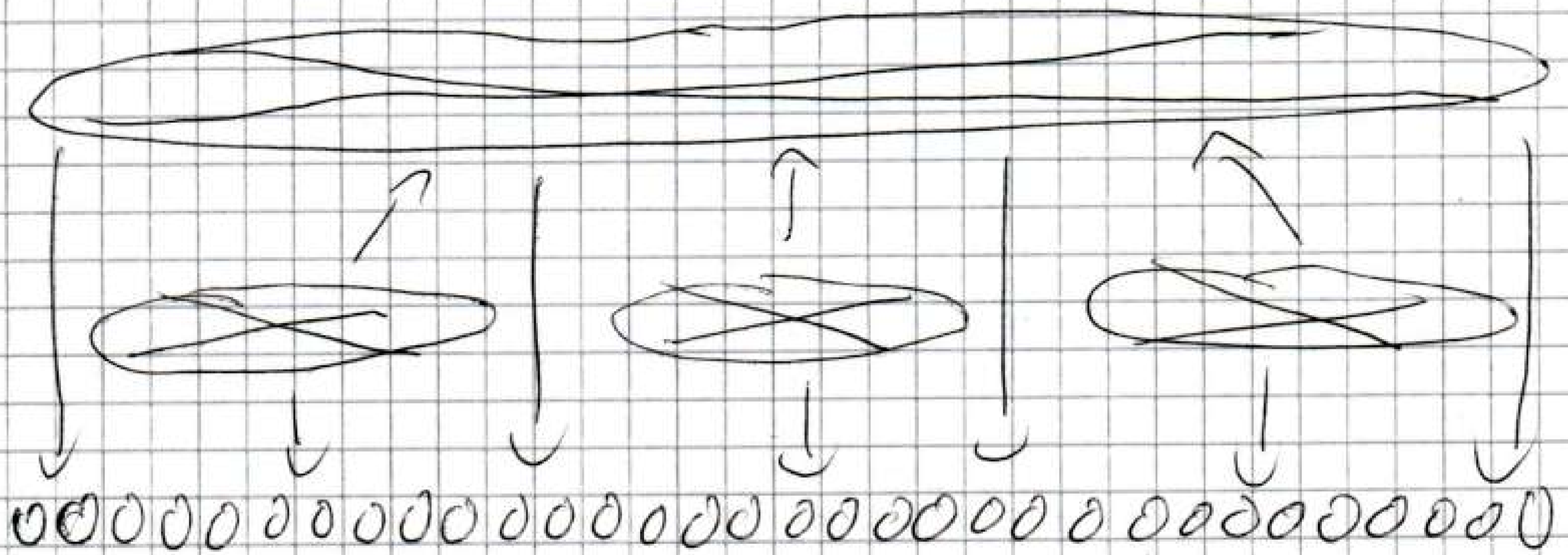
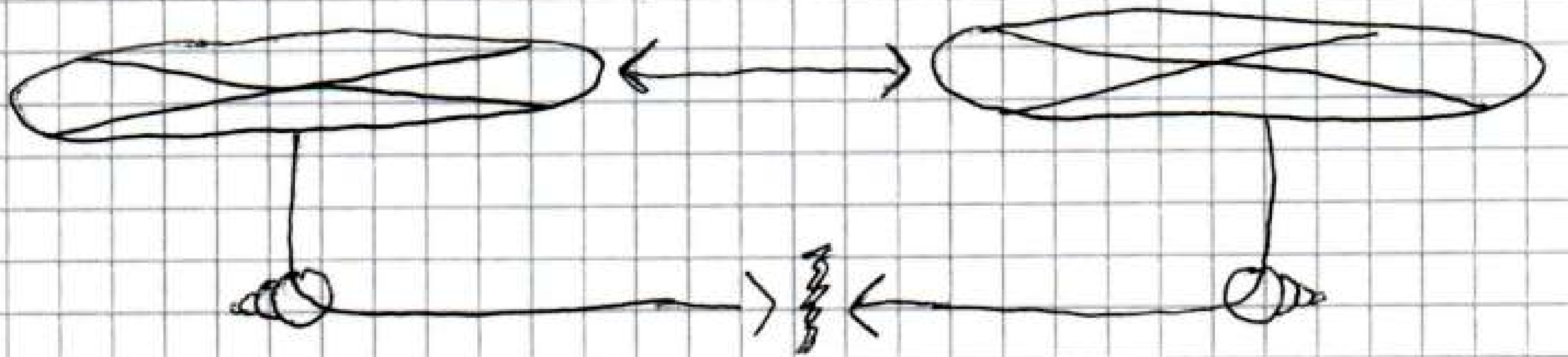
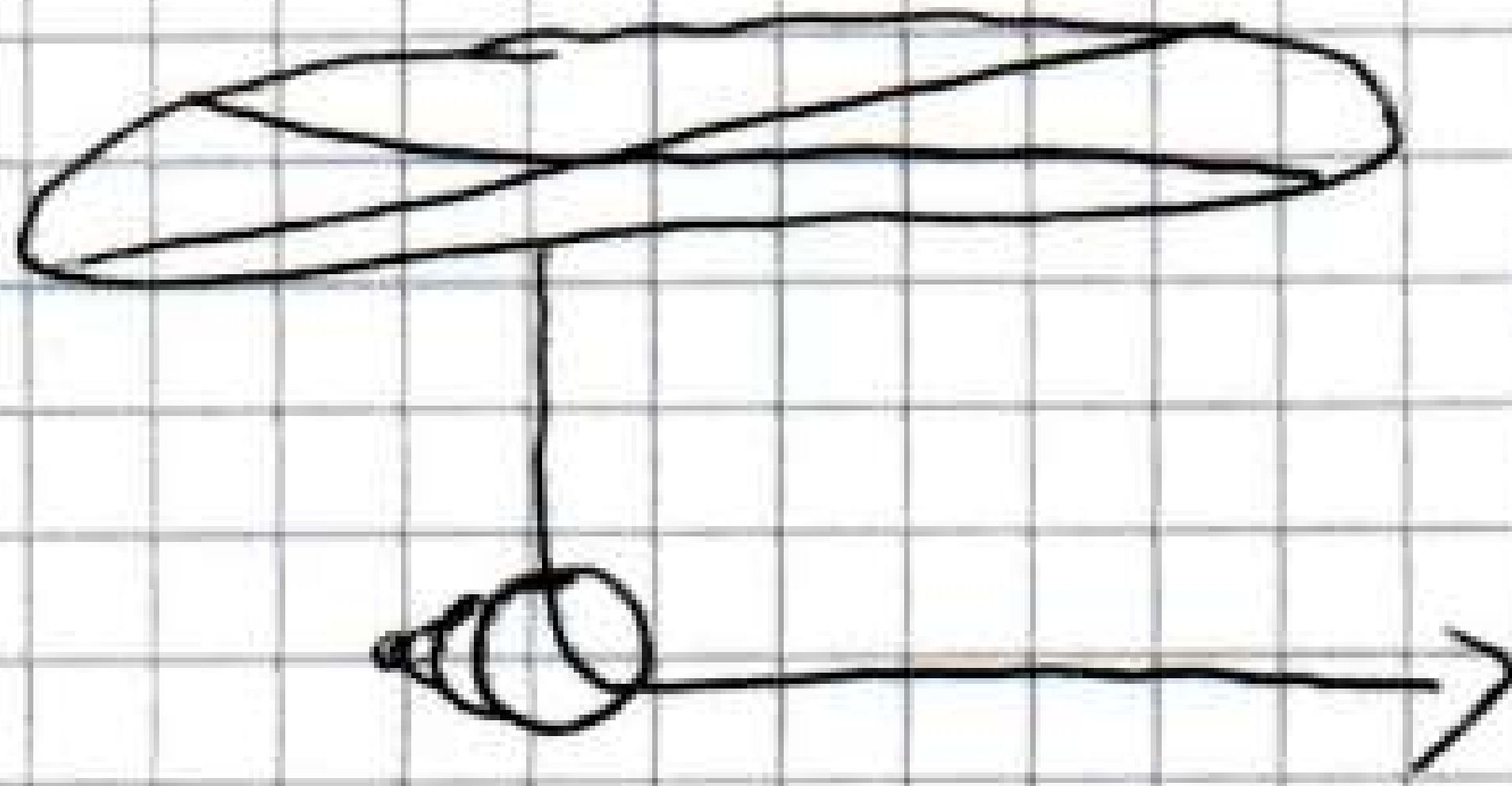
Liebe

Zustand Den

Ich ... handeln, denken

Angst ... Sicherheit ... (Kontrollieren)

Was ist Das Buch der Mensch?
 Sie verfolgen Ziel
 auch: ~~aus~~ ~~Angen~~ ...
 Ziel bestimmt das Tun
 ... sonst wird
 ein noch
 zueinanderfindet
 - böse



6⁵/₁₄

Stufe

1. Jede Antwort auf die Frage ist eine Induktion
(Induktion - Was ist die Frage?)

negativ - Energie - Dimensionen - ableiten - g - Ruhe (Richtung)
aber unvereinbar mit Schlüssigkeit Modell und

~~negativ~~

Erklärung - ab-top - Winkel
 E_0 (h, ρ)

~~ARSCH~~

in
ARSCH
=
gilt-nicht
= 0

~~Freiheit - Bewegung~~

Das ist die Geschichte von

g - h - ρ

Übergang von 0 zu 1 einmal so stattgefunden haben muss. Gleichwohl ist uns der Vorgang an sich und seine Ursache unerklärlich. Das Etwas, das Alles, das Universum, das nun entstanden ist, hat aufgrund seiner Newtonschen Trägheit das Bestreben Etwas zu bleiben und nicht wieder Nichts zu werden. Objektiv betrachtet scheint es als habe alles was existiert einen Willen ^(w. te) zu existieren, als würde es seine Existenz bejahen. Damit wird allgemein aller Existenz, allem Sein ein absoluter Wert zugeschrieben. Sein wird positiv bewertet, Nichts-mehr-Sein oder Wieder-Nichts-werden somit automatisch negativ. Das Nichts, das nicht ist und nie Etwas war, wird aber überhaupt nicht bewertet. Existenz vollzieht sich im Fortschreiten der Zeit und damit in ihrem eigenen Fortschreiten, Fortschritt und Fortbestehen. Fortschritt zielt auf Etwas, Rückschritt führt (zurück) zum Nichts. Etwas wird positiv bewertet, genauer: Fortschritt wird positiv bewertet, Rückschritt wird negativ bewertet.

Später bei Gläubigen: Gott immer Platzhalter Erklärung für alle Unverständliches; → Einziges mir Un-erklärliches: 0 zu 1 und zur Schreibung von pos. Wert von Ex-istenz → Gott

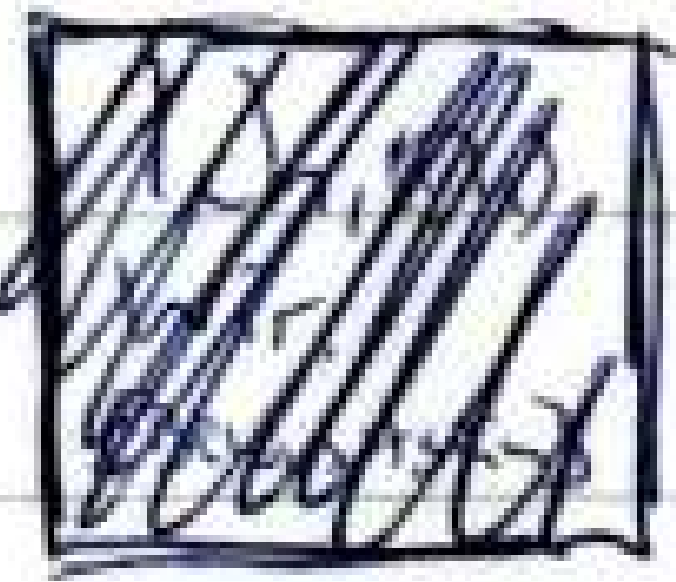
Das ist ja seltsam hier, aber maybe muss das wie immer mit Bsp. als so genauer verständlich gemacht werden

Man sieht hier schon: Man kann Bewegung feststellen, hat mir ihr aber imie wie um Hut, erlebt sie nur, vollzieht, unterschätzt sie nicht selbst

im Passiv form-aktiv - Akt-iv
G TI

Frage beantworten - und damit wird schließlich auch die Frage nach der Frage, die Frage danach, was wichtig ist zu wissen, (erschöpfend) beantwortet sein.

II.1. Wie alles ist - die Evolution des Moments



Die Frage „Was ist die Frage?“ aus I.1. beantwortete ich in I.2., indem ich ganz allgemein den Zusammenhang zwischen Bewusstsein, Wertung und Handlung aus dem ^(meinen) momentanen Bewusstsein heraus konstatierte. Wenn wir beim Entscheiden von Handlungen auf genaues Wissen über diesen Zusammenhang zurückgreifen können, können wir mit unseren Handlungen unsere Gefühle optimieren. In diesem Wissen, das nichts anderes ist als die Antwort auf die eingangs gestellte Frage, liegt der Sinn dieses Buches. Gewissermaßen wird in II.1. ein Modell entwickelt, mit dem sich das in I.2. Konstatierte erklären ~~lässt~~ und bestätigen lässt. Dabei gehe ich davon aus, dass ^{sich} die Beschaffenheit des Moments (und in diesem der Zusammenhang zwischen Bewusstsein, Gefühlen und Handlung) in einer logischen Entwicklung begründet. In der chronologischen Schilderung dieser Entwicklung beginne ich logischerweise bei null.

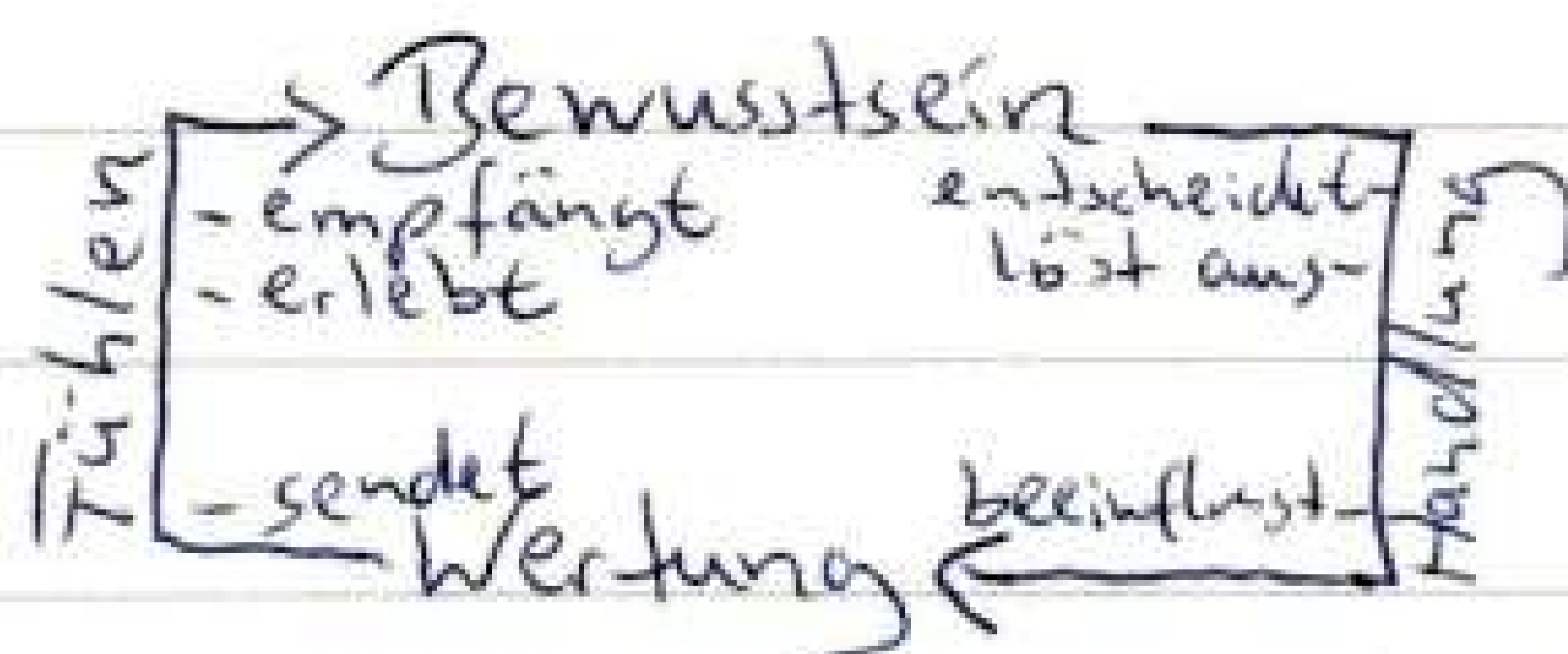
Der Anfang ist der Übergang von 0 zu 1. Der Anfang ist der erste Moment, in ihm ist zum ersten mal Etwas.

Alles was ist muss einmal einen Anfang gehabt haben, denn es ist nicht möglich, dass es schon unendlich lange existiert hat. Vor dem ersten Moment, dem Anfang, war unendlich lange ^{PN?} nichts; man könnte auch sagen, wenn nichts ist, ist auch keine Zeit. Die Zeit beginnt im ersten Moment der Existenz von Etwas. Es besteht kein Zweifel, dass dieser

Das Wichtigste und Allgemeinste, was wir über unser Wertung-Erleben, unser Fühlen wissen können, ist zugleich das Offensichtlichste, und dennoch ist es den Wenigsten bewusst. Aus Sicht des Bewusstseins, aus unserer Sicht, zielt alles, jegliche Handlung, darauf, negatives Gefühl zu eliminieren und gleichzeitig möglichst positive Gefühle bei sich selbst zu erzeugen.

Wir (=Ich oder Du) als Bewusstsein können aus dem Moment heraus nicht mehr und nicht weniger als das Folgende allgemein feststellen:

Wir empfangen entweder positive oder negative Wertung und erleben diese in Form von Gefühlen und wir können Handlungen auslösen, um die Wertung zu beeinflussen; und wir wollen sie per Definition zum Positiven hin beeinflussen.

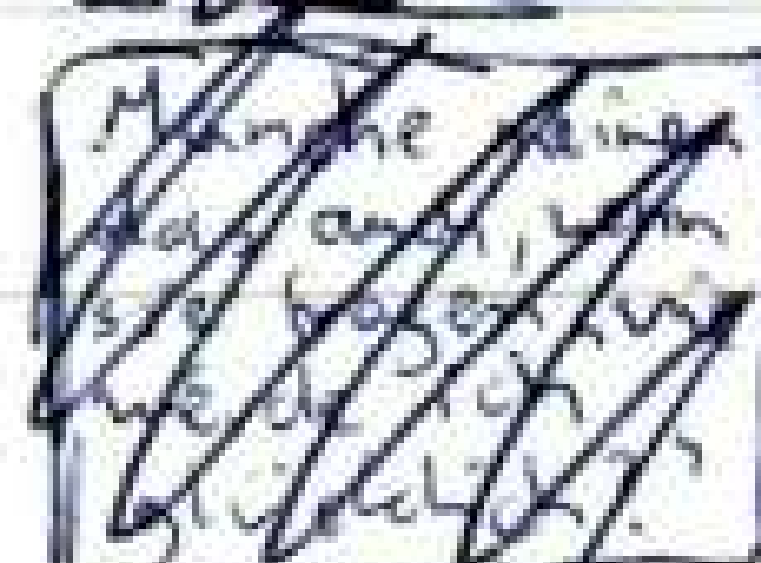
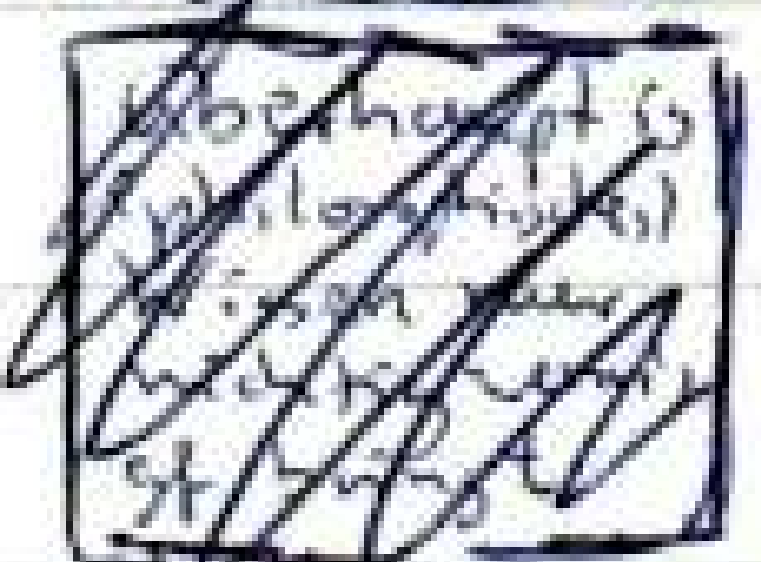
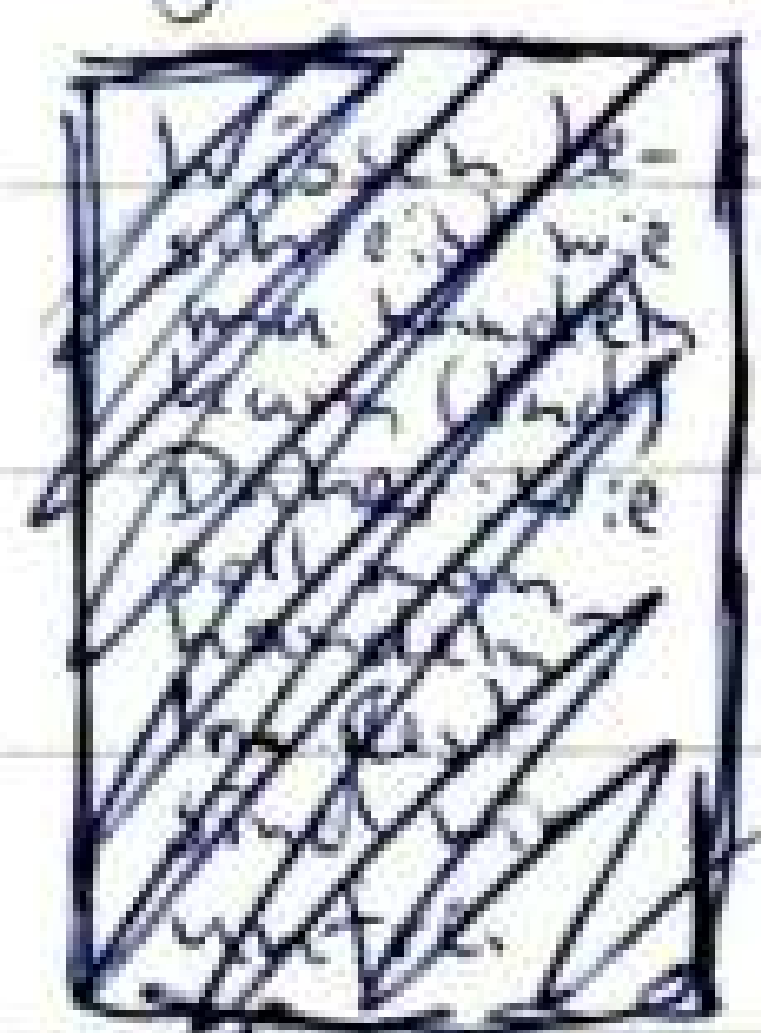


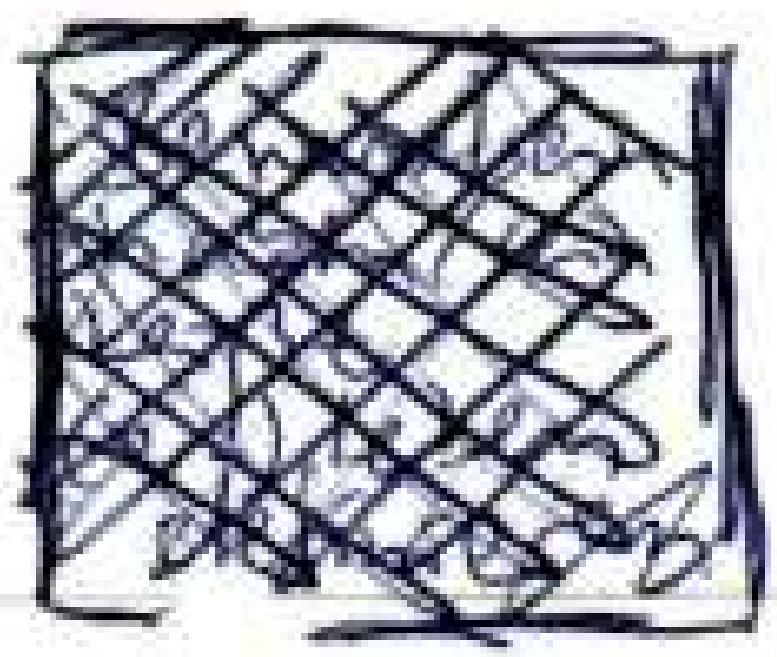
Mit diesem Wissen können wir die Frage, was die Frage ist, beantworten: Welcher Art müssen die Handlungen sein, die wir auslösen, dass sie unser Fühlen, unser (Er-)Leben zum Positiven hin beeinflussen? Kurz: Wie sollen wir handeln, wie sollen wir uns entscheiden?

Dies ist die Antwort auf die Frage: „Was ist die Frage?“ und wieder eine Frage.

Zur Beantwortung dieser Frage brauchen wir weiteres Wissen über den Zusammenhang zwischen Wertung und Bewusstsein. Darum geht es in Kapitel II.1.

Mit diesem Wissen können wir in Kapitel II.2. diese





Leben im Moment, wir erleben Wertung im Moment, wir fühlen im Moment. Wir sind Bewusstsein in einem (zeitlichen) Moment. Diese Wertung, die wir erleben, diese Gefühle sind für uns absolut wichtig; darum sind wir diejenigen, die sich die Frage stellen, was die Frage ist. Wir wollen über die Wertung, die wir erleben, nachdenken.

Und zwar zu dem Zweck, sie beeinflussen zu können. Aus dem momentanen Bewusstsein lässt sich konstatieren, und damit ist per Definition gegeben, dass wir positive Wertung erleben möchten und negative nicht, dass wir uns gut fühlen wollen und nicht schlecht. Das heißt in einem Moment, in dem wir uns gut fühlen, möchten wir verweilen, wir wollen an ihm nichts ändern; überhaupt wollen wir nichts tun. In einem Moment, in dem wir uns schlecht fühlen, möchten wir die Bedingungen ändern, die das negative Gefühl auslösen, wir wollen etwas ändern. Somit wird klar, dass der Wille zum Handeln, also jeder Wille und jedes Handeln, aus negativem Gefühl heraus entsteht. Die Ursache jeder Handlung ist negatives Gefühl des Handelnden; dieser möchte die Bedingungen ändern, die ihm in diesem Moment negative Wertung erleben lassen.

Die Feststellung, dass wir uns gut fühlen wollen und nicht schlecht fühlen wollen, liegt jeder Handlung zugrunde. Jede Handlung zielt auf das positive Gefühl des Handelnden und möchte das negative eliminieren.

Induktion - Was ist die Frage?

I. 1. Einführung - Was ist die Frage?

~~Dieses Buch beschäftigt sich mit der Frage, was die Frage ist. Was soll man fragen?~~
Die Frage ist, was ist die Frage? / was ach

Diese Frage ist die allgemeinste Frage, die es gibt. Auf einer Ebene beantwortet sie sich selbst. Die Antwort auf „Was ist die Frage?“ ist „Was ist die Frage?“. Damit bestätigt sie sich selbst in einem ewigen Kreislauf.

Auf einer anderen Ebene kann man der Frage und ihrer Antwort etwas abgewinnen, indem man sie einfach anders ausdrückt. „Was ist die Frage?“ ist gleichbedeutend mit „Was ist wichtig?“.

I. 2. Die Antwort - Konstatierung aus dem Bewusstsein

„Was ist die Frage?“ fragt danach, was wichtig ist. Wichtigkeit impliziert Wertung. Was in irgend einer Weise bewertet wird, ist wichtig.

Was soll man sich fragen? Wüber soll man nachdenken? - über Wertung.

Wertung ist bipolar, etwas kann entweder positiv oder negativ bewertet werden. In beiden Fällen ist das Bewertete dann wichtig. Wertung impliziert Wichtigkeit. Was nicht bewertet wird, was keinen Wert hat, ist nicht wichtig.

Die Antwort auf die Frage, was wichtig ist, die Antwort auf die Frage nach der Wertung ist uns offensichtlich.

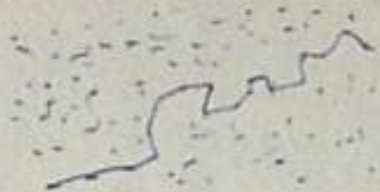
Denn wir erleben Wertung, wir fühlen Wertung. Dies lässt sich aus einem momentanen Bewusstsein heraus feststellen. Der Moment ist absolut, wir

LUCIFER IST
DER VERLORENE
SOHN!

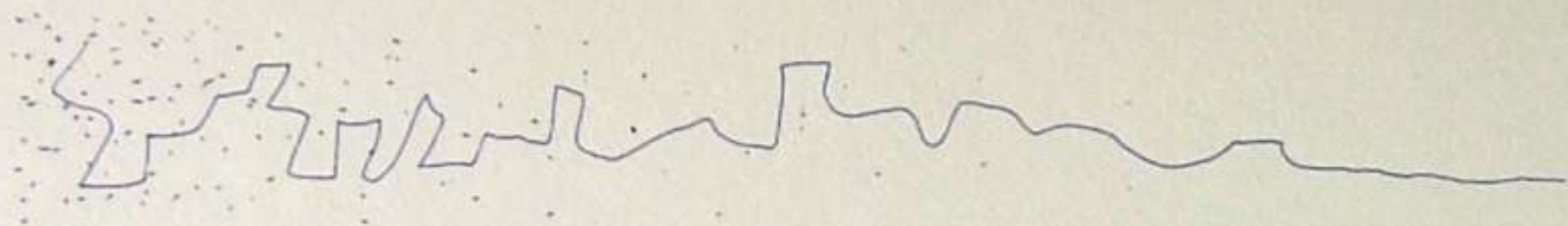
ICH BIN ES,
ICH BIN'S,
NACH DEM DU FRAGST,
SAGT DIE
VIRTUALITÄT IN MIR.

Konsistent-digital ist die Form von Gegenständen.

Begriff (analog) (enthält das kons Dig):
Wahrnehmung eines konsistent-Seinens

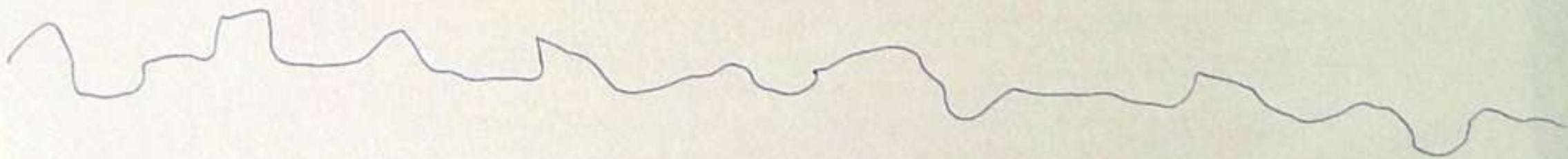


Tendenz der
Wahrnehmung eines Sichtigen (zunehmende Digitalisierung) \longleftarrow \longrightarrow

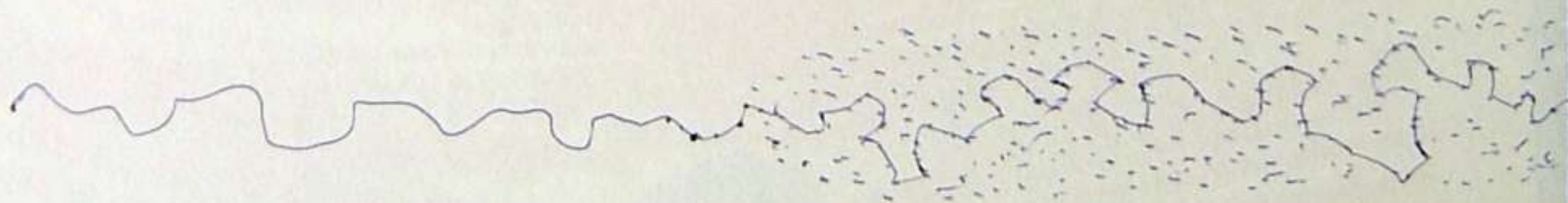


Kons Dig (Verstandes appell) führt bei Sichtigem bei Kontingenz (mit einer Wahrscheinlichkeit ja, mit einer nein) zu Begriff. Das kons Dig greift nur mit Wahrscheinlichkeit/Umw. 'Was ist die Frage?' ist das kons Dig, das mit Notwendigkeit greift. Kons ~~at~~ Dig, das nicht greift, führt bei Sichtigem nicht zu Begriff, ist nicht kons für ihn (Es gibt relative und absolute Konsistenz und in der absoluten den Spezialfall W.d.F., der in allen Relationen greift).

Unverständenes, nichtgreifendes kons Dig ist wie ungestörter Fortgang des Sicht-
zustandes:



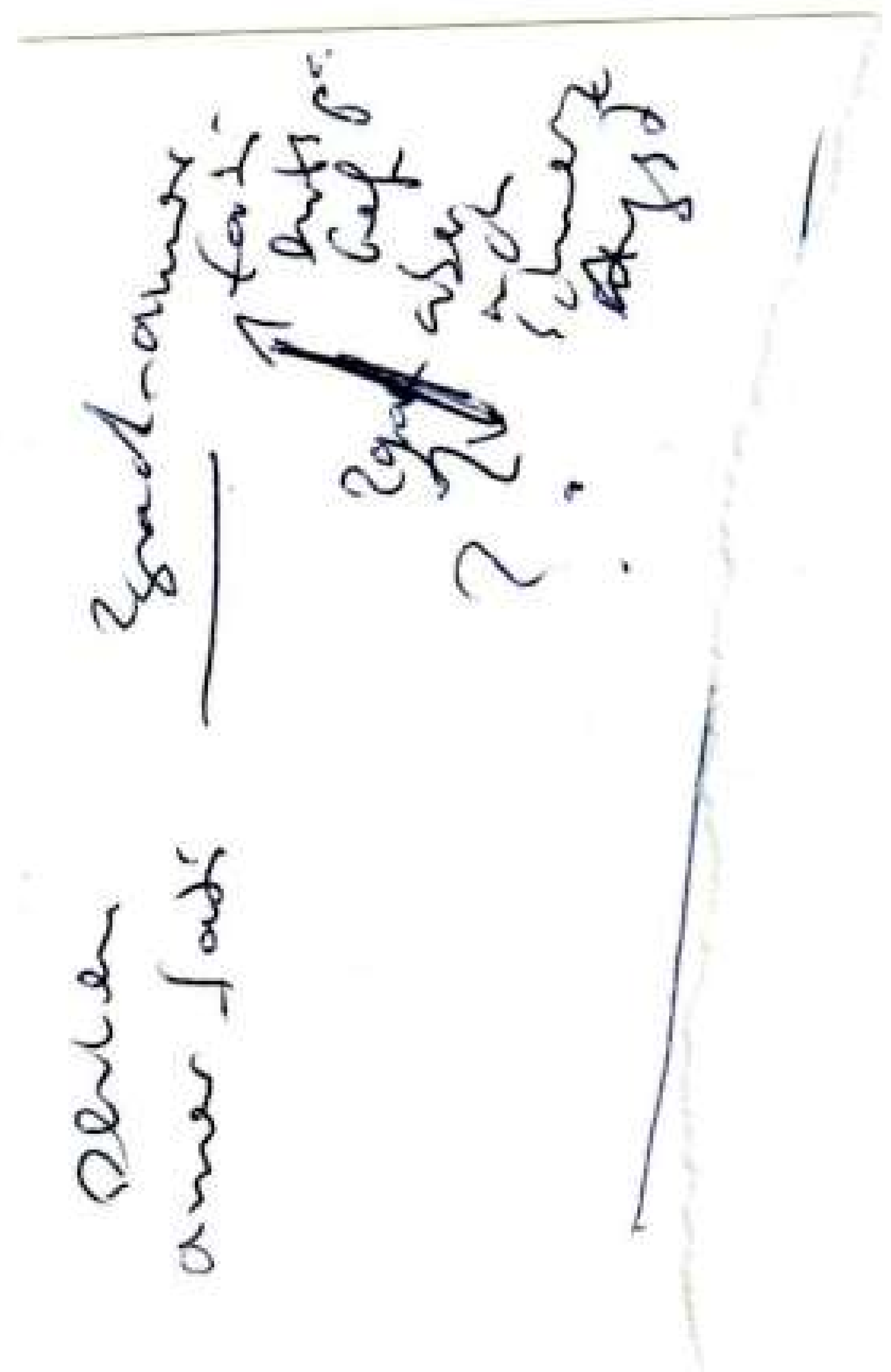
'Was ist die Frage?' greift:



oder: es gibt
 mit es? die
 eine viele der
 glücklichen
 Wesens?
 (Trage. V. d. F.)

Wie ist das (x)
 die Trage?
 W. d. F. \rightarrow + ?

Volens fetu^{um?} dicit
 volens frabet
 =
 an er fah!



Gluck ^{an} in vult
 | ab geret
 wie?
 \rightarrow kumt zohner, Angt

Glück + Leid
 ob man kann
 sie haben
 kein
 Welt mit solchem Indem
 dass Leid mit Welt
 verbindet, und Leid
 sofort mit Glück das in
 dem


- Man weiß nicht woran man spricht
- Metapher nicht? andere Begr., Namen
- Glück ist Leidvoll

7. Lustigen

Skizze des Dings stehende Zeit, geht man
mit demselben gleichzeit = Zeit
(Schneide we? Zerstört?)

In sein ist das
(in die Welt sein)

Wese?

bunte Welt in Lustensglauben
(Griechen)
c. Mittelalter usw. 

7 Zufrieden = ich will nicht diesen
Zustand

Wolle ihn!

—> Zufrieden
oder

= Zufrieden

?

Wie?

ML 

Jeder ist dem jeweils anderen ein bisschen hinterher!

kein neues Mythos überholt alten
sondern (bes. dann, such in Steiner)
WidF (Verstand) überholt, erneuert, aktualisiert?
Entmythologisiert ... widerlegt aber nicht, sondern
hebt auf? (Hegel)

Wenn letztes Wesen sagt, mein Glück ist nur
mgl. durch vorheriges Leid ... anderes
... die anderen sind aber nur durch Leid anderer
oder ich als Glückliche bei sie alle?
Wer leidet ist eigentlich glücklich

vergangene Ichs = andere Ichs?
Ich später glücklich = jeder beliebig möglich anders?
Der Glückliche ist immer nur einer, der
Alte?

Die leidenden Einzelnen, viele?!
Mensch = Einzelner, einzigartig (als Bestandes)
= (+) Mglk. zu Göttlichkeit (Eisenbild) (Buddha)

Unterschied dann noch welcher?
Mensch (Buddha) gl. Amer. Fort
immer noch begehrt? wie?

Theodizee: in Virtualität WidF fragt
ich kann mein Leben nicht annehmen,
besser ich nicht weiß, dass es die
beste Welt ist, denn, wolt nur Leid ist.
Und der Zustand der Frage ist Leid,
aber genau da, zu sich selbst befremdeter
Leid! (anderes ist, nicht + und pragm. Notlage)
Frage ist insofern:

ist Glück möglich / gibt es Glück?

(selbste)
ist die Welt
gelungen? = Glück?
gut?

weid Aufl. Ich Körper

Das Wort Day ist
send nicht ding
2grad 2grad
wie so?
wie?



WidF
132
Fühllos
Wissenschaft!

2grad Yoga?

2grad Übung
Anmer Ferk
(oder?)
Zurück Fiken!

oder 2grad Übung
für Muskeln, Haltung
Dign Wiederholung?

2grad
schnell
Steckender
(hat viel ding)
Schmerz
und Anmer Ferk
(WidF)
pas Grund. starke
lässt nicht Angst
aufkommen
hat
aber auch
nur begrenzt
Macht/Einfluss...

Ich kenne
nicht den
Faktor
um den mich
die Welt
übersieht

unendl Zeit
7 nyl way
nach unendl
in dies 7 nyl!
Körper Evolution

- accept Jesse 2grad 2! accept
- Valter Ego starke Feil. in Moment 2grad

- Grob
- logic

- Jetzt verstanden
- Nein nicht v.
- Nein nicht v., dass nicht v.
- Nein nicht nein, sondern ja
- ja (Anerkennung)
- weil nicht ja
sondern ja und weil ja
ja - d. weil!

→ ja
und schon gar nicht → nein
sondern (ja)

daraus folgt weiter:
↳ →

ja und weil als, letztes
(Anerkennung)

ja = ja + weil
ja zum Nein

Aber Teil als, indem es Wert, Verständnis
innerlich findet unvoll (also auch
zu Überwindendes! nicht!
Gefühl... (Dostoj. Glück)

Es gibt Leid, Schmerz, Verzweiflung, Angst in allen Extremen aber sie sind alle nicht unendlich und dadurch integrierbar.

Buddhahit ist Blick nicht ohne sondern voll Leid. Es gibt auch (Zynisch) den Zustand \rightarrow Akzeptanz konsistent?! Wie? Fällt \rightarrow Akzeptanz ~~et~~ irgendwo mit Tat zusammen oder ist Tat immer auch Akzeptanz?

Wenn sich ein Gorilla auf die Brust trummelt, ist das konsistent; wenn ein Mensch das tut eher (wenn doch?) nicht. Wieso? Wie?

unendl.
Angst

- in der
- \rightarrow Traurigkeit
- Zeit / Geduld?

SCHW
 Why
 was
 warum

alich
 Kettele
 was - was was

(Ich muss) auch
 nicht ~~meine~~
 Kettele
 aber tu's wenn
 wenn?
 Für andere?
 Welt spart?
 ??????

body knowledge
 taught ^{intention}
 wie!

sich ent-spiegeln
 ? ~~was~~ ~~was~~ - c.

sen (was)
 was (was)
 was
 spart
 was?